

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte, Lagerhäuser, städtische Übernahmestelle für Vieh und Fleisch, Brauhaus der Stadt Wien.

1. Märkte.

	Seite	
a) Einleitung	Seite	586
b) Der Zentralviehmarkt	"	587—607
c) Die Markthallen	"	608—610
d) Der Fischmarkt	"	610—611
e) Der Pferdemarkt	"	612—613
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut zc.	"	613—614
g) Sonstige offene Märkte	"	615—616
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	"	617

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	"	618—620
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	"	620—622
3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh	"	622
4. Das Brauhaus der Stadt Wien	"	622

B. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	"	623—624
2. Zufuhren von der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden Lebensmitteln auf den Wiener Märkten	"	625
3. Fleischkonsum	"	626—627
4. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	"	628—630

C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im Unterabschnitte A angegeben worden sind

" 631—648

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 4. Juli 1904 und von der k. k. Statthalterei am 27. Juli 1904 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1910 vorhandenen Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte	Offene Lebensmittelmärkte ²⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	Fischmarkt ³⁾	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	1. Stadiongasse ⁹⁾ 2. Zedlitzgasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Leopoldsgasse 5. Ob. Donaufstraße ⁸⁾	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Marg ⁴⁾	—	1. Augustinermarkt 2. Rabegkyplatz	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Raschmarkt ⁷⁾	1. Raschmarkt ⁶⁾ 2. Karolinenplatz	Detailmarkthalle auf dem Thorusplätze
V	Zentralmarkt ⁵⁾ und Pferdemarkt ⁶⁾ a. d. Siebenbrunnensfelde	—	Hundsturmplatz	—
VI	—	—	—	Esszterházygasse
VII	—	—	—	Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	⁹⁾ —
IX	—	—	1. Müllnergasse 2. Zimmermannspl.	Rußdorfer Straße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Entplatz	—
XII	—	—	Weiblinger Markt	—
XIII	—	—	—	—
XIV	Zentralmarkt an der Bollernsperggasse ⁵⁾	Rudolfsheimer Markt	1. Schwendergasse 2. Selzergasse	—
XV	—	—	1. Reithofferplatz 2. Mariahilfer Straße 3. Friesgasse 4. Nob. Hamerlingg.	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottatringer Markt	—
XVII	—	—	Dornerplatz	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Kutschergasse 2. J. N. Vogelplatz 3. Gersthofenstraße	—
XIX	—	Rußdorfer Lände (Obstmarkt)	—	—
XX	—	Brigittener Lände (Obstmarkt)	Hannobergasse	—
XXI	Leopoldauer Körnermarkt	—	Floridsdorf Am Spitz	—
zusammen .	6	7	33	7

¹⁾ Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Platze u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 615 und 616. — ³⁾ Vgl. die untere Tabelle auf Seite 610. — ⁴⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 587 ff. — ⁵⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 614. — ⁶⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 612. — ⁷⁾ Früher Rärntertormarkt genannt. — ⁸⁾ Ehemals Schanzl-Markt im I. Bezirke. — ⁹⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.

b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirke ist laut der durch die Ministerialverordnung vom 30. Juni 1910, N.-G.-Bl. Nr. 126 festgesetzten Marktordnung der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, Kälbern, Schafen, Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden der Umgebung: Albern, Alt- und Neu-Erlaa, Mgersdorf, Bisamberg, Breitenlee, Habersdorf-Weidlingau, Inzersdorf am Wienerberge, Klebering, Klosterneuburg, Langenzersdorf, Mauer bei Wien, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotneusiedl, Schwechat, Stammersdorf, Weidling und Weidlingbach. Weiters sind Gegenstände des Marktverkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel. — Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1910 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 2,071.203 Einwohner, davon 66.264 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen.¹⁾

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitz mit Einschluß der Fläche des Rinderschlachthaus eine Gesamtfläche von 310.585 m², wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m² entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1910 mit 10.131.860 K eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von 8 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.²⁾

Die Rinderstallungen bieten für 5200 Rinder, die Szallase für 9500 Fetteschweine und die Schweinestallungen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen am Markte 4 Hallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Vorstenviehmarkt und der Schafmarkt an Dienstagen und Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinohalle für 15.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Für die Unterebringung des kranken oder leucheverdächtigen Viehes steht der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

¹⁾ Vgl. die letzte Tabelle auf Seite 46. — ²⁾ Vgl. den 16. Spezial-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse, III. Teil.

1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarkte 1906—1910.¹⁾

Es wurden von der städtischen Fouagekanzlei verkauft	1906	1907	1908	1909	1910
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	4,475.690	3,883.370	3,937.025	4,456.120	4,461.355
Stroh	1,800.321	1,735.710	1,876.730	2,015.380	2,020.425
Hafer	45.387	30.690	41.000	31.205	31.605
b) auf dem Vorstenviehmarkte					
Stroh	1,087.014	1,150.640	1,221.950	1,169.105	1,111.350
Kernmais	809.058	1,205.455	1,073.580	917.905	683.645
Gerstenschrot	482.876	684.915	531.955	426.535	430.175
Gemischter Schrot	1,171.674	1,219.605	1,592.120	2,139.950	1,580.780

¹⁾ Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Oktober 1886 wird die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Markamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkte zu beorgen hat.

2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1906—1910.

Einnahmen und Ausgaben	1906		1907		1908		1909		1910		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
Tatsächliche Einnahmen . . .	1,119.891	73	1,273.354	69	1,455.264	36	1,783.849	69	1,369.808	54	
„ Ausgaben . . .	1,010.502	48	1,182.477	78	1,305.369	44	1,588.449	55	1,177.752	10	
Nach der laufen- den Gebühr ²⁾	Einnahmen	1,115.943	75	1,284.872	24	1,446.659	64	1,784.111	92	1,364.411	76
	Ausgaben zusammen . . .	1,010.533	95	1,182.524	31	1,305.351	74	1,588.421	17	1,177.797	46
	Darunter: Bezüge der Angestellten	27.444	44	24.899	60	25.520	38	34.048	96	23.313	68
	Ankauf von Futter- gegenständen	903.054	39	1,081.098	30	1,198.802	18	1,458.753	96	1,061.775	90
	Herrichtung derselben Erwerbsteuer	52.745	18	57.175	06	63.460	06	71.873	67	63.901	13
	Sonst. Ausg. (Reinig., Hilfsmittel u. dgl.) . . .	21.177	51	11.937	85	10.888	89	17.229	05	23.543	05
	6.112	43	7.413	50	6.680	23	6.515	53	5.263	70	

¹⁾ Im Jahrbuche für 1907 richtiggestellt. — ²⁾ Einschließlich der Einnahmen aus der Düngergewinnung. — ³⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ⁴⁾ Darunter 20.805 K aus der Düngergewinnung. — ⁵⁾ Darunter 20.755 K aus der Düngergewinnung.

3. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Zentralviehmarkte 1906—1910.

Auftrieb und Verkehr		1906	1907	1908	1909	1910
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres		2	10	18	10	253
In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht ¹⁾		228.765	218.164	224.773	253.854	251.419
zusammen		228.767	218.174	224.791	253.864	251.672
Sievon	a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft ²⁾	180.268	177.552	182.097	199.345	199.093
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt	48.489	40.604	42.684	54.266	52.579
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	10	18	10	253	—

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ²⁾ Die Verteilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 11. Tabelle auf Seite 596.

4. Gesamtauftrieb¹⁾ von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen²⁾ 1906—1910.

Markt- woche ²⁾	1906	1907	1908	1909	1910	Markt- woche ²⁾	1906	1907	1908	1909	1910
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	3.462	4.530	4.152	4.233	5.070	28	4.705	4.134	4.678	4.308	5.176
2	4.072	3.586	4.717	5.067	4.113	29	4.887	4.689	4.617	5.241	5.725
3	4.280	3.981	4.214	5.223	5.255	30	4.362	3.814	5.044	4.994	5.458
4	3.950	3.748	3.286	3.845	5.000	31	4.604	4.918	5.291	4.961	4.807
5	3.383	3.843	4.232	4.703	4.317	32	4.921	4.403	5.019	4.614	5.301
6	4.550	3.636	3.615	4.412	5.024	33	4.501	4.926	4.818	5.222	6.016
7	4.282	3.404	3.734	4.313	4.810	34	4.819	4.733	5.007	5.783	5.910
8	5.020	3.712	4.296	3.838	4.862	35	5.861	5.121	5.493	5.450	4.928
9	2.970	3.914	3.505	4.824	4.472	36	5.156	3.628	3.986	5.803	4.297
10	4.035	3.346	4.007	4.969	4.722	37	4.402	4.801	4.373	5.571	5.986
11	4.079	4.165	3.586	4.187	4.226	38	4.559	5.840	5.399	5.090	5.839
12	4.019	3.617	4.121	4.327	4.402	39	4.714	5.133	5.073	5.676	4.737
13	4.221	3.114	3.366	4.005	4.164	40	5.529	5.612	4.002	5.547	4.708
14	4.743	3.989	4.096	4.382	4.635	41	5.022	4.769	4.222	5.188	3.882
15	3.340	3.589	3.212	3.235	4.880	42	4.465	4.768	5.315	6.524	4.851
16	3.340	3.938	3.043	5.144	5.534	43	4.818	4.493	5.120	6.243	4.860
17	4.651	4.684	3.952	5.462	4.646	44	4.620	5.022	5.017	4.864	4.479
18	4.183	5.076	5.599	4.824	5.908	45	4.379	5.012	4.334	5.676	4.610
19	4.890	4.756	4.770	4.832	5.678	46	4.602	5.010	4.566	6.360	3.327
20	5.104	4.310	4.573	5.426	5.344	47	4.251	3.742	4.922	5.043	3.545
21	4.682	4.232	3.890	6.262	5.389	48	3.335	3.938	3.499	4.674	4.004
22	4.205	4.050	4.955	3.777	4.864	49	4.306	4.392	4.579	4.853	4.428
23	3.847	4.933	5.363	4.732	5.270	50	3.668	4.243	4.427	4.461	3.916
24	4.983	4.753	4.911	5.338	5.503	51	3.987	1.725	3.941	4.268	4.032
25	4.819	3.916	4.673	4.970	5.760	52	2.636	3.763	3.693	4.633	2.544
26	4.662	4.733	4.655	5.222	5.318	53	3.503	—	—	—	—
27	4.726	4.804	5.069	5.239	6.804	zusammen	231.110	222.988	230.027	257.838	253.336

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Markte zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überhänder). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchen der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1905—1909 auf dem Zentralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht	1906	1907	1908	1909	1910
	Stück Schlachtvieh				
Ochsen	154.823	145.563	147.741	163.179	164.664
Stiere	36.882	37.517	40.219	38.592	32.774
Kühe	30.715	30.825	30.615	36.768	39.598
Rinder zusammen ¹⁾	222.420	213.905	218.575	238.569	237.036
Büffel ¹⁾	6.345	4.259	6.198	15.315	14.383
Hauptsumme	228.765	218.164	224.773	251.419	253.854

¹⁾ Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes voneinander nicht wesentlich verschieden sind.

6. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1906—1910 auf dem Zentralviehmarkt aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					und zwar 1910 ²⁾			
	1906	1907	1908	1909	1910	Jänner	Februar	März	
	bestehend aus Marktwochen								
	53	52	52	52	52	5	4	4	
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh									
Niederösterreich . . .	14.764	17.007	21.065	16.592	16.829	1.608	1.508	1.334	
Oberösterreich . . .	18.872	20.890	23.374	20.158	16.365	2.158	1.364	1.115	
Salzburg	1.010	571	261	682	352	18	31	54	
Steiermark	3.628	2.554	2.786	1.983	471	37	14	19	
Kärnten	492	205	137	184	19	—	—	1	
Krain u. Küstenland	187	19	8	56	—	—	—	—	
Tirol u. Vorarlberg	5	—	—	21	7	—	—	—	
Böhmen	1.003	2.511	2.861	4.912	2.504	407	168	230	
Mähren	8.129	7.769	8.521	8.424	8.032	571	470	571	
Schlesien	16	39	44	39	—	—	—	—	
Galizien	22.431	23.754	19.057	23.221	27.417	3.684	3.194	2.072	
Bukowina	1.589	4.472	4.443	3.844	3.436	303	396	164	
Ungarn	123.971	117.434	134.683	163.996	163.368	13.998	11.603	11.529	
Kroatien-Slavonien	15.747	13.501	6.805	6.652	7.099	312	192	304	
Bosnien	16.513	7.438	728	3.090	5.479	159	15	—	
Serbien	116	—	—	—	—	—	—	—	
Holland	182	—	—	—	41	—	—	—	
Frankreich	110	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	228.765	218.164	224.773	253.854	251.419	23.255	18.955	17.393	
Dar- unter	(Mastvieh ³⁾)	173.284	167.300	171.343	175.729	188.096	18.643	14.852	14.484
	(Weidevieh ³⁾)	11.776	9.687	10.500	18.265	11.094	—	—	—
	(Weinlvieh ³⁾ ⁴⁾	43.705	41.177	42.930	59.860	52.229	4.612	4.103	2.909

(Fortsetzung.)

Herkunftsland und Fütterungsart	und zwar 1910 im Marktmonate ²⁾									
	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	
	bestehend aus Marktwochen									
	4	5	4	4	5	4	5	4	4	
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh										
Niederösterreich . . .	1.573	1.933	1.334	991	1.336	1.246	1.746	1.216	1.004	
Oberösterreich . . .	1.276	1.612	1.312	1.249	1.673	1.058	1.554	1.084	910	
Salzburg	22	65	19	53	56	4	20	3	7	
Steiermark	12	4	33	31	79	57	133	35	17	
Kärnten	—	—	—	5	—	7	6	—	—	
Krain u. Küstenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tirol u. Vorarlberg	1	—	—	—	—	—	—	—	6	
Böhmen	160	261	200	158	241	137	152	179	211	
Mähren	687	1.017	865	732	970	755	750	452	192	
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Galizien	1.892	2.643	2.998	1.534	1.228	1.105	1.147	2.847	3.073	
Bukowina	285	228	404	200	64	46	961	371	714	
Ungarn	13.396	18.434	14.085	16.728	19.007	14.706	13.845	7.959	8.078	
Kroatien-Slavonien	291	588	463	507	697	606	1.958	757	224	
Bosnien	—	—	71	682	1.497	1.104	1.157	547	247	
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niederlande	—	—	—	—	—	—	41	—	—	
zusammen	19.595	26.785	21.784	22.870	26.848	20.831	22.770	15.450	14.883	
Dar- unter	(Mastvieh ³⁾)	16.412	22.467	17.701	15.050	15.045	13.358	15.861	11.913	12.310
	(Weidevieh ³⁾)	—	—	—	1.930	3.690	2.382	2.228	664	200
	(Weinlvieh ³⁾ ⁴⁾	3.183	4.318	4.083	5.890	8.113	5.091	4.681	2.873	2.373

¹⁾ Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt nicht mit der in den Hauptrechnungsabschlüssen bei Berechnung der Marktgebühren angegebenen überein, weil dort auch die außer dem Marke angekauften Tiere (vgl. 2. Spalte der unteren Tabelle Seite 596) eingerechnet und die Marktwochen anders gezählt sind. — ²⁾ Der Marktmonat besteht so viele Marktwochen, als er Montage hat. Siehe auch die folgende 10. Tabelle auf Seite 596. Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 588. — ³⁾ Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidevieh 2 K, für Weinlvieh 60 h; die Stallgebühr ohne Unterschied der Gattung 20 h, die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) 10 h pro Tag und Stück. Vgl. die 10. Tabelle auf Seite 596. — ⁴⁾ Verkaufterte, im Wachstum zurückgebliebene und schlecht genährte, daher weder zur Zucht noch zur Mastung geeignete Kinder.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1906—1910 auf dem

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche ¹⁾	wurden verkauft																			
	20 bis 30 ²⁾	31, 32	33, 34	35, 36	37, 38	39, 40	41, 42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	57, 58	59, 60	61, 62			
	Kronen per Meterzentner Lebend-																			
1906	1	12	45	84	61	347	354	813	1272	1653	2829	3145	3958	4657	4897	5372	5254			
1907	814	200	516	666	417	1036	975	1289	1507	1985	2769	3192	3887	4734	4517	5319	5034			
1908	1969	834	1126	2001	1406	3018	2305	3609	3554	4250	5048	5068	5966	7057	6116	8374	7544			
1909	2182	1817	2364	3248	2693	5112	4047	5218	5399	5237	5339	5545	5632	7325	6513	8419	7594			
1910	31	48	114	475	270	667	557	906	1543	2141	2779	3618	4540	5196	4519	5949	4690			
und zwar 1910 in der Marktwoche ¹⁾ :	1	6	20	30	80	13	63	33	74	72	89	156	133	139	98	126	131	184		
	2	2	4	11	81	10	60	28	117	87	119	106	107	151	209	104	111	119		
	3	1	1	19	49	7	20	47	37	99	119	64	175	86	72	45	94	131		
	4	20	19	17	49	41	87	64	87	124	88	204	153	140	157	93	155	109		
	5	—	—	1	4	19	23	63	38	53	95	123	94	125	115	45	55	72	85	
	6	—	—	—	—	4	63	72	42	41	115	152	63	94	72	149	102	159	120	
	7	—	—	—	—	4	14	54	85	58	122	99	116	88	134	90	81	181	138	
	8	—	—	—	—	2	12	81	20	37	41	74	130	100	104	129	93	201	131	106
	9	—	—	—	—	2	15	37	59	40	6	27	71	98	98	96	146	117	51	98
	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 588. — ²⁾ Extrem niedrige Preise für Büffel und Beinf-

Zentralviehmarkt nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

zum Preise von																	Jahr, bzw. Markt- woche
63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	
gewicht Stück Schlachtvieh																	
5715	7.231	8.247	10.011	2793	7479	3592	8888	4001	9649	3378	8503	2513	9688	2868	8499	4248	1906
5339	6.695	7.088	7.863	4976	7238	2743	7786	2959	8654	2615	7265	1689	8298	1822	6481	2139	1907
9066	10.929	11.624	11.225	2374	7511	1910	6793	1867	6715	1449	5217	1189	6951	1700	5788	1980	1908
9522	10.669	11.542	11.447	2217	8666	2670	8373	2669	8714	2094	6078	1411	8176	1323	6091	1924	1909
6462	7201	8316	8843	1711	6998	1937	7038	2059	8517	1824	6382	1296	9074	1460	6790	2118	1910
257	228	219	309	81	215	32	200	55	179	30	178	25	178	31	157	47	1
224	214	270	206	48	173	56	176	78	210	58	178	17	158	22	117	142	2
134	204	205	254	19	168	46	182	54	169	31	113	28	173	35	117	43	3
114	179	180	227	32	178	51	150	36	221	64	123	15	228	20	108	23	4
100	167	178	270	51	139	53	83	21	126	25	99	15	131	19	148	51	5
167	225	249	242	66	171	77	217	78	209	46	204	36	199	18	221	34	6
232	200	213	241	71	183	75	147	65	194	37	132	30	180	17	121	27	7
183	176	370	196	49	192	53	199	28	195	51	161	27	170	23	129	78	8
159	207	155	178	31	141	49	224	41	203	88	180	20	176	41	155	65	9
209	195	230	272	20	144	28	275	62	180	28	131	26	174	41	162	70	10
140	159	156	182	17	219	55	226	46	181	32	118	14	170	6	171	14	11
185	160	275	268	33	198	95	170	78	191	74	145	16	178	50	106	44	12
122	130	164	238	54	179	77	284	55	189	63	97	35	259	35	106	69	13
171	211	220	178	54	285	76	189	78	227	74	186	39	234	34	163	59	14
92	81	236	205	47	176	105	170	65	227	72	150	25	264	18	216	49	15
61	225	206	210	88	260	74	320	63	288	78	276	42	305	75	343	115	16
94	114	163	161	34	180	15	273	92	214	52	121	84	269	28	179	49	17
56	151	212	306	90	274	66	314	137	274	52	224	38	350	37	195	61	18
66	60	72	114	64	152	76	186	122	278	73	214	58	248	36	278	78	19
69	76	140	152	52	182	72	152	36	356	59	192	71	359	54	256	72	20
108	155	186	171	66	186	66	218	63	274	91	230	36	338	65	291	78	21
106	70	109	144	36	91	56	156	43	289	85	167	48	240	46	174	66	22
122	104	168	145	22	91	24	68	31	200	32	183	53	187	41	249	63	23
158	80	69	88	14	86	11	105	21	136	49	90	43	166	42	252	85	24
105	144	213	89	8	94	38	50	42	173	30	99	46	206	59	145	54	25
95	104	107	118	31	77	14	54	53	131	41	79	12	146	18	108	41	26
121	117	139	102	27	160	8	134	49	199	51	141	20	218	25	116	86	27
115	121	139	139	39	74	9	41	61	64	4	88	12	93	4	107	8	28
118	242	100	90	11	88	9	115	19	93	20	71	13	133	17	96	42	29
114	141	149	113	9	69	32	77	21	96	19	96	18	133	14	73	29	30
142	214	119	162	5	111	6	75	29	92	10	98	16	118	13	86	13	31
177	185	219	217	29	75	47	71	13	106	6	116	11	135	26	74	15	32
265	303	312	233	35	110	31	114	22	246	16	182	6	164	7	88	26	33
220	301	206	249	39	132	15	158	16	212	9	101	10	102	2	97	39	34
222	179	141	215	44	127	41	149	3	127	8	110	10	114	29	69	26	35
92	69	101	161	29	172	6	94	15	119	11	64	7	95	2	83	10	36
199	211	181	263	94	93	23	99	29	117	17	92	1	229	20	105	28	37
197	117	229	147	18	227	43	145	18	141	9	130	15	269	6	164	42	38
214	133	201	221	19	101	25	75	5	139	24	120	18	163	7	112	19	39
32	76	146	150	7	190	56	68	23	98	10	69	44	110	11	74	17	40
30	63	51	97	8	145	18	100	21	108	14	78	15	59	3	35	2	41
81	84	113	162	19	124	30	160	11	97	26	46	20	172	1	83	5	42
98	50	137	132	17	56	4	70	61	218	12	188	51	200	39	104	4	43
62	100	143	133	6	48	6	108	3	104	7	70	1	181	23	126	24	44
103	54	75	76	21	74	37	87	16	107	23	66	24	113	120	12	—	45
51	26	41	84	4	21	2	61	6	72	20	49	19	43	38	69	14	46
43	37	64	82	9	19	3	41	12	50	5	53	11	108	47	30	5	47
28	71	43	86	14	60	6	39	4	83	15	40	15	59	28	26	45	48
47	77	65	59	—	42	8	64	1	73	38	40	24	124	54	90	5	49
63	70	56	90	1	82	25	31	37	62	13	47	—	109	2	97	3	50
84	82	134	184	23	139	5	58	16	137	16	137	15	117	5	80	31	51
15	59	47	32	6	25	2	16	5	43	6	20	1	37	6	27	3	52

vieh, zum Teil auch für Weidewieh niederster Qualität.

7. Anzahl und Einzelpreise bez in den Jahren 1906—1910 auf dem Zentral-

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche ¹⁾	wurden verkauft																						
	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	
	Kronen per Meterzentner Lebend-																						
1906	9749	4581	9067	3938	8121	3238	6825	2874	6025	2551	4160	2065	3719	1326	2847	774	2898	745	1936	820	1342	633	
1907	7022	2560	7060	3003	7423	2896	7521	3095	7868	3321	7457	3408	6330	2482	5512	1745	3811	1073	1957	1172	999	388	
1908	6660	2634	6611	2298	5856	2367	5921	2068	4843	2033	4247	2062	3584	1591	2423	716	952	206	322	77	11	—	
1909	6121	2250	6076	2071	6305	1935	5215	1702	4294	1613	3882	1484	3845	1420	3092	844	2570	581	1554	574	1066	622	
1910	9100	3033	9418	2877	9458	2545	9505	2435	9138	2519	7683	2261	7811	1723	5357	1116	6908	1021	4518	1342	4733	1198	
und zwar 1910 in der Marktwoche	1	124	26	159	51	103	33	81	22	157	27	85	12	77	2	60	5	40	8	54	26	68	9
	2	131	38	87	48	80	21	100	27	76	15	97	15	67	25	28	—	44	12	46	2	53	1
	3	130	53	171	35	115	16	93	16	83	26	103	6	84	32	31	28	37	—	43	—	38	17
	4	141	41	110	60	69	24	96	27	73	—	122	7	59	12	60	10	66	7	39	1	59	17
	5	129	29	126	66	106	43	127	50	93	17	67	31	104	20	27	6	53	8	38	8	44	2
	6	188	34	133	25	151	18	105	15	78	30	76	9	38	4	39	4	74	42	32	5	12	—
	7	182	43	94	25	160	22	146	17	49	28	94	13	45	22	67	15	34	2	33	18	45	13
	8	147	59	137	21	92	27	91	12	67	17	58	34	57	2	36	11	76	—	12	18	17	3
	9	173	25	180	27	164	24	82	30	71	20	88	16	54	21	36	3	24	2	36	16	15	27
	10	202	23	158	76	133	21	141	14	119	31	83	15	86	6	28	7	61	4	37	3	45	—
	11	118	17	144	66	172	92	235	32	137	49	110	22	84	11	98	19	37	15	67	22	21	12
	12	189	55	183	12	141	41	133	58	117	20	82	37	71	15	41	52	27	28	14	11	5	—
	13	164	53	147	46	198	58	141	41	136	46	70	23	59	16	36	—	42	—	51	9	10	—
	14	193	109	217	53	168	106	144	32	127	20	90	26	89	12	29	4	35	13	10	10	13	—
	15	258	104	349	56	205	60	260	31	136	33	135	34	91	24	11	9	66	12	10	—	—	—
	16	283	126	289	57	219	40	218	64	105	51	89	44	88	9	74	—	21	—	—	—	—	—
	17	172	135	193	95	231	73	225	99	140	75	92	43	97	27	62	19	68	—	15	—	3	—
	18	215	111	363	96	307	60	256	75	195	46	130	80	47	6	27	7	6	—	—	—	19	4
	19	345	141	326	135	385	106	304	93	216	101	151	81	160	39	63	8	19	1	—	—	—	—
	20	290	114	266	153	189	106	195	104	150	54	148	38	91	68	64	9	50	3	22	3	—	—
	21	256	120	266	107	213	78	159	57	135	49	101	41	57	17	47	2	53	—	12	9	4	4
	22	371	96	281	60	329	80	235	78	157	95	163	32	107	32	92	9	47	18	19	6	13	—
	23	393	150	325	105	402	154	387	94	309	91	121	79	179	26	68	3	78	24	42	8	—	7
	24	276	180	364	154	452	199	402	123	318	114	191	63	111	74	130	37	50	15	36	21	6	—
	25	300	179	378	200	343	150	396	113	331	155	213	102	169	83	116	33	53	16	33	12	55	1
	26	140	50	184	67	228	79	234	110	428	169	292	109	280	85	121	48	163	45	109	29	60	14
	27	290	104	274	95	225	131	299	84	469	145	209	122	245	130	202	68	144	55	121	63	21	4
	28	151	136	188	49	203	58	241	46	211	98	214	132	282	72	218	31	282	35	177	32	158	24
	29	142	49	214	82	196	23	270	22	227	63	227	89	307	56	205	47	256	47	173	72	144	26
	30	93	27	136	18	145	17	148	16	168	30	143	48	209	77	157	38	267	47	181	61	255	84
	31	98	8	151	40	169	25	196	13	158	68	174	58	183	31	197	38	230	24	178	40	206	60
	32	156	26	196	22	177	36	131	72	274	43	159	47	121	18	113	55	185	7	129	28	195	40
	33	186	17	139	57	229	20	196	61	160	80	150	60	191	49	91	57	200	58	128	56	240	37
	34	150	11	133	28	147	25	135	39	135	21	132	13	111	13	133	22	165	18	87	31	161	38
	35	153	50	60	20	99	13	160	26	144	5	162	31	183	36	156	30	166	7	100	31	211	51
	36	153	65	144	16	200	32	203	64	290	15	230	42	247	34	196	47	244	39	194	34	186	57
	37	213	56	176	43	198	28	241	82	200	61	163	83	192	19	167	14	175	27	158	28	111	52
	38	185	16	124	10	168	37	150	34	179	24	180	58	136	36	92	16	131	15	104	34	170	32
	39	116	26	129	41	226	39	203	67	223	78	172	51	200	44	142	22	226	54	103	41	117	74
	40	63	6	130	37	142	26	67	5	149	27	175	18	198	34	97	30	322	15	143	33	174	46
	41	130	13	170	66	127	16	221	43	283	25	172	28	205	46	190	25	257	13	149	40	137	31
	42	124	14	185	48	251	41	166	23	181	28	179	18	192	12	103	40	132	8	54	26	97	41
	43	154	40	126	38	119	27	126	18	154	16	155	48	151	22	118	14	213	15	124	69	103	25
	44	132	24	179	60	173	51	176	32	142	50	168	32	311	38	145	14	200	18	140	40	141	25
	45	82	58	61	14	72	13	144	20	130	31	138	31	162	22	108	7	255	40	157	42	150	36
	46	66	10	83	21	67	5	135	28	123	13	183	11	184	16	85	14	366	3	191	31	247	46
	47	78	26	188	28	124	17	133	23	133	23	145	11	165	15	196	25	150	39	166	116	164	89
	48	191	24	148	23	101	29	194	27	189	41	152	27	325	44	202	19	169	38	167	19	208	15
	49	100	33	176	51	168	38	202	49	240	36	195	32	210	51	125	30	201	28	201	26	136	29
	50	185	21	111	16	142	9	143	22	214	28	257	44	243	32	146	16	168	5	112	12	87	12
	51	52	20	38	7	29	2	70	1	95	11	93	11	90	14	63	15	217	32	147	47	151	10

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 588. — ²⁾ Von 114 K aufwärts extrem hohe Preise für

viehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Fortsetzung und Schluß.)

zum Preise von														wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh	Durch- schnitts- preis eines Meter- zentners in Kronen ³⁾	Jahr, bzw. Markt- woche				
106	107	108	109	110	111	112	113	114 ²⁾	115	116	117	118	119				120	121	122	123
gewicht Stück Schlachtvieh																				
1001	326	783	375	458	231	177	24	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	225.694	77.58	1906
314	429	76	7	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216.021	78.04	1907
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221.010	70.51	1908
887	427	605	141	376	157	327	125	82	22	27	—	—	—	—	—	—	249.741	69.51	1909	
545	1261	2970	944	2382	624	1816	566	1312	402	928	341	622	159	538	21	96	1	250.296	81.72	1910
31	3	—	—	11	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.151	70.78	1
34	8	13	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.848	68.34	2
42	13	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.260	72.78	3
44	13	35	17	19	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.795	70.94	4
57	38	26	14	4	13	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.047	74.21	5
18	24	6	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.872	71.72	6
24	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.665	71.52	7
25	8	13	—	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.761	70.53	8
45	14	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.395	72.92	9
5	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.642	73.56	10
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.151	77.00	11
39	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.324	75.58	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.082	76.63	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.612	75.99	14
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.813	76.91	15
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.441	77.04	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.583	78.30	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.848	76.14	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.615	79.52	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.223	78.38	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.140	77.07	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.821	79.92	22
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.232	82.30	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.468	81.95	24
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.752	81.85	25
25	10	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.226	82.28	26
4	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.725	79.35	27
105	35	37	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.143	84.45	28
68	50	56	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.594	82.22	29
55	26	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.376	81.57	30
157	46	147	26	57	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.777	85.05	31
196	84	165	102	164	4	83	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.256	85.10	32
156	51	132	64	128	56	90	34	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.987	82.13	33
99	84	127	44	132	52	25	1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.906	80.84	34
122	57	110	49	106	41	103	31	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.925	81.83	35
159	27	189	75	210	47	103	63	141	17	45	9	7	—	—	—	—	—	4.288	90.97	36
164	64	138	51	142	31	69	42	43	24	16	—	—	—	—	—	—	—	5.966	85.68	37
102	63	109	28	90	11	87	10	27	13	—	—	—	—	—	—	—	—	5.818	82.56	38
95	49	124	61	72	39	135	46	64	13	28	—	—	—	—	—	—	—	4.724	85.43	39
146	55	123	60	158	28	79	46	56	37	90	—	—	—	—	—	—	—	4.696	90.04	40
119	44	184	36	94	34	100	37	64	37	121	74	40	1	170	—	—	—	3.870	94.93	41
84	21	189	35	84	27	139	31	93	33	115	25	84	10	90	—	—	—	4.839	91.80	42
176	27	127	8	105	37	102	29	140	38	84	69	125	54	43	3	41	—	4.852	90.33	43
113	50	114	26	107	42	110	39	117	20	36	39	93	19	66	3	10	—	4.460	89.58	44
92	40	90	33	54	10	79	12	101	28	53	14	32	8	46	—	11	—	4.585	87.22	45
175	8	125	12	114	28	53	14	68	16	49	1	40	2	9	6	—	—	3.308	92.62	46
190	70	134	32	116	20	79	8	68	28	30	25	7	6	27	—	—	—	3.544	93.77	47
163	25	117	61	97	38	85	34	36	34	57	8	87	11	47	3	—	—	3.995	94.16	48
123	20	97	26	51	20	42	15	59	15	48	40	14	16	12	4	30	—	4.414	85.96	49
75	12	81	15	49	8	46	23	33	11	67	—	33	6	33	—	—	—	3.878	92.98	50
63	50	54	25	75	2	22	7	31	29	41	11	6	—	—	—	—	—	4.031	86.10	51
99	40	89	14	113	25	153	19	99	9	48	26	53	26	95	2	4	1	2.542	98.74	52

ungarische Mastochsen. — ²⁾ Berechnet aus den nebenstehenden Zahlen der zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

8. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1906—1910 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bezw. Woche	Preis in Kronen per Stück																				Zusammen
	22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 820		
	Verkauf von Stück Schlachtvieh																				
1906	—	5	56	49	49	24	96	98	219	234	329	319	443	311	217	195	103	300	16	3063	
1907	1	8	20	23	70	58	68	78	151	214	251	213	202	200	185	120	54	162	57	2135	
1908	20	76	171	147	274	293	407	465	422	399	326	298	176	56	51	42	36	95	17	3771	
1909	28	95	171	206	276	360	515	485	532	399	386	116	123	55	37	5	16	53	12	3870	
1910	3	17	40	58	59	50	94	137	104	156	134	158	82	101	34	38	18	82	11	1376	
u. zw. 1910 in der Marktwoche ¹⁾																					
1	—	—	1	—	12	—	13	18	8	8	16	8	8	4	—	—	—	—	—	96	
2	—	2	2	—	1	—	9	25	8	11	—	2	—	6	—	—	—	—	—	66	
3	—	1	1	1	10	3	14	12	10	15	11	4	—	2	—	—	—	—	—	84	
4	—	—	—	21	2	16	9	12	7	17	—	12	5	—	—	—	1	2	—	104	
5	—	1	1	2	4	1	9	—	2	2	8	—	—	2	—	—	—	1	2	35	
6	—	1	1	1	—	1	4	6	12	2	2	12	6	—	—	3	—	—	—	51	
7	—	2	4	2	3	7	1	10	13	20	3	10	5	—	—	—	—	—	—	80	
8	—	1	4	9	5	4	12	16	5	14	—	—	2	—	—	4	—	—	—	76	
9	—	—	—	1	2	—	—	—	—	10	7	5	—	—	2	—	—	2	—	29	
10	—	1	4	2	4	1	3	12	3	5	5	14	1	1	—	1	—	1	—	58	
11	—	1	1	1	3	1	3	1	4	1	3	23	2	9	2	—	—	1	—	56	
12	—	—	4	1	2	4	1	—	1	—	11	7	8	—	—	3	—	4	—	46	
13	—	—	—	—	—	2	2	4	5	2	11	—	2	4	—	5	—	1	—	38	
14	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	4	11	—	—	—	—	2	—	—	22	
15	—	—	1	—	—	—	3	2	2	8	26	—	1	20	—	—	4	—	—	67	
16	—	1	5	—	—	1	—	2	1	10	3	10	—	1	2	—	—	2	—	38	
17	—	—	—	—	1	2	—	1	5	2	2	1	—	7	7	—	—	1	—	29	
18	—	2	1	—	3	1	2	2	2	—	3	—	1	—	—	2	—	—	—	19	
19	—	—	—	—	2	—	—	—	—	9	3	3	—	3	—	1	5	1	1	28	
20	—	—	—	1	1	—	1	4	—	1	—	—	—	—	5	5	—	1	—	19	
21	—	—	—	—	1	2	2	—	7	1	7	—	8	2	—	—	3	—	—	33	
22	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	7	—	3	2	—	1	2	2	2	25	
23	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	8	—	—	1	—	—	—	15	
24	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	9	
25	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	—	—	8	
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	4	—	14	
27	—	1	—	5	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	12	
28	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	1	—	12	
29	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	4	
30	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	15	5	—	—	—	2	—	—	—	28	
31	—	—	—	5	—	—	2	—	1	2	—	—	5	5	—	1	—	2	—	23	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	—	2	—	—	1	1	13	
33	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—	8	
34	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	
35	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	
36	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	4	—	9	
37	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	5	
38	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	2	8	
39	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	

¹⁾ über „Marktwoche“ vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 588.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Woche	Preis in Kronen per Stück																Zusammen			
	22	51	81	101	111	121	131	141	151	161	171	181	191	201	211	221		231	241	401
	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis		bis	bis	bis
	50	80	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	400	820	
Verkauf von Stück Schlachtvieh																				
ii. zw. 1910 in der Marktwoche																				
40	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—	—	—	2	—	
41	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	9	—	
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	8	—	
43	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	3	—	
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
45	—	—	8	—	—	—	—	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	
46	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
48	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	
49	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	4	—	1	—	
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
																			2	

9. Bestimmungsländer des in den Jahren 1906—1910 nach auswärts verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Nach													Zusammen nach auswärts		
	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol und Vorarlberg	Niiftenland	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Ungarn		dem Deutschen Reiche	der Schweiz
	wurden verkauft Stück Schlachtvieh															
1906	35.786	701	114	417	—	—	353	751	4967	5145	77	21	127	—	30	48.489
1907	33.555	273	260	296	—	14	559	981	2394	2209	—	29	16	—	18	40.604
1908	35.493	54	37	156	—	—	472	814	1973	2207	9	132	138	48	1151	42.684
1909	41.251	313	106	791	46	6	566	2312	2014	5697	50	72	101	21	920	54.266
1910	37.292	1270	187	1477	—	—	1478	1451	3723	5177	88	11	54	—	371	52.579
ii. zw. 1910 im Monate																
Jänner . . .	2.600	39	—	—	—	—	—	29	101	477	—	—	2	—	6	3.254
Februar . .	2.094	6	—	10	—	—	—	156	203	275	—	—	—	—	6	2.750
März	2.211	55	—	32	—	—	—	256	112	235	—	—	—	—	45	2.946
April	2.769	111	6	223	—	—	152	366	295	302	12	—	9	—	30	4.275
Mai	4.372	131	43	323	—	—	398	412	640	631	9	—	37	—	58	7.054
Juni	4.345	136	47	368	—	—	362	94	588	411	—	—	2	—	113	6.466
Juli	5.171	277	57	312	—	—	294	75	688	712	26	11	—	—	101	7.724
August . . .	5.595	236	27	135	—	—	185	—	636	1021	15	—	4	—	12	7.866
September .	3.320	194	7	74	—	—	68	—	257	561	9	—	—	—	—	4.490
Oktober . . .	2.768	50	—	—	—	—	19	35	157	342	17	—	—	—	—	3.388
November . .	1.168	35	—	—	—	—	—	—	46	102	—	—	—	—	—	1.351
Dezember . .	879	—	—	—	—	—	—	28	—	108	—	—	—	—	—	1.015

10. Verteilung des im Jahre 1910 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maß-	Weide-	Wein-	Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maß-	Weide-	Wein-
Niederösterreich	16.829	12.280	—	4.549	Übertrag	44.579	32.153	—	12.426
Oberösterreich	16.365	8.835	—	7.530	Schlesien	—	—	—	—
Salzburg	352	332	—	20	Galizien	27.417	22.583	222	4.612
Steiermark	471	353	—	118	Bukowina	3.436	3.337	78	21
Kärnten	19	17	—	2	Ungarn	163.368	125.240	7.720	30.408
Isrien u. Krain	—	—	—	—	Kroatien und Slavonien	7.099	4.411	534	2.154
Tirol und Vor- arlberg	7	1	—	6	Bosnien	5.479	331	2.540	2.608
Böhmen	2.504	2.488	—	16	Serbien	—	—	—	—
Mähren	8.032	7.847	—	185	Niederlande	41	41	—	—
Fürtrag	44.579	32.153	—	12.426	zusammen	251.419	188.096	11.094	52.229

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur 6. Tabelle auf Seite 589.

11. Zahl des in den Jahren 1906—1910 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx angekauften als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.¹⁾

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf				Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			
	auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden	Stück Schlachtvieh		auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden	Stück Schlachtvieh
1906	180.268	42.088	222.356	25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52	4.117	781	4.898	Juni Juli August Sept. Oktob. Novemb. Dezemb.	
1907	177.552	30.866	208.418		3.543	808	4.351		
1908	182.097	32.450	214.547		4.339	1.030	5.369		
1909	199.345	34.709	234.054		3.433	735	4.168		
1910	199.093	37.017	236.110		3.868	884	4.752		
und zwar 1910 in der Marktwoche ²⁾ :	1	4.115	443		4.558	3.530	674		4.204
	2	3.590	631		4.221	3.365	606		3.971
	3	4.436	1.038		5.474	3.745	865		4.610
	4	4.322	698		5.020	4.243	775		5.018
	5	3.769	643		4.412	4.132	692		4.824
	6	4.264	704	4.968	3.551	467	4.018		
	7	4.034	848	4.882	3.299	922	4.221		
	8	4.068	739	4.807	4.727	623	5.350		
	9	3.813	601	4.414	4.465	714	5.179		
	10	3.964	840	4.804	3.840	620	4.460		
	11	3.547	749	4.296	3.764	678	4.442		
	12	3.582	657	4.239	3.219	1.003	4.222		
13	3.358	618	3.976	4.109	607	4.716			
14	3.762	578	4.340	4.377	910	5.287			
15	3.781	763	4.544	3.909	759	4.668			
16	4.238	810	5.048	4.035	625	4.660			
17	3.549	726	4.275	2.910	776	3.686			
18	4.354	862	5.216	3.510	778	4.288			
19	4.296	711	5.007	3.658	544	4.202			
20	4.021	866	4.887	4.330	641	4.971			
21	3.517	568	4.085	3.531	481	4.012			
22	2.559	582	4.141	3.700	387	4.087			
23	3.668	666	4.334	2.307	489	2.796			
24	3.930	802	4.732						

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 577 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Auswüchsthaltungen angekaufte Vieh in Betracht. —
²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 588. —
³⁾ „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 576.

12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkte in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1906—1910.

Jahr	Zufuhr, Verkauf	Kälber		Schafe	Lämmer		Schweine
		lebend	ausgeweidet	ausgeweidet	lebend	ausgeweidet	ausgeweidet
Stück							
1906	Zufuhr	36.019	176.055	16.898	2.658	61.224	91.027
	Verkauf nach { Wien	30.481	156.934	11.477	2.094	48.285	60.449
	{ auswärts	5.538	19.121	5.421	564	12.939	30.578
1907	Zufuhr	40.446	175.804	15.036	1) 2.597	48.957	91.099
	Verkauf nach { Wien	36.542	155.119	10.367	2.077	39.380	66.355
	{ auswärts	3.904	20.685	4.669	470	9.577	24.744
1908	Zufuhr	41.545	205.017	16.631	4.065	54.141	92.826
	Verkauf nach { Wien	34.361	180.004	12.374	3.121	42.462	64.333
	{ auswärts	7.184	25.013	4.257	944	11.679	28.493
1909	Zufuhr	43.922	215.117	16.133	3.164	56.031	85.074
	Verkauf nach { Wien	37.893	183.253	11.493	2.589	42.294	56.723
	{ auswärts	6.029	31.864	4.640	575	13.737	28.351
1910	Zufuhr	36.574	200.242	14.393	2.748	54.264	90.099
	Verkauf nach { Wien	32.764	174.057	10.658	2.474	42.392	66.120
	{ auswärts	3.810	26.185	3.735	274	11.872	23.979

1) Außerdem 50 Stück unverkauft abgetrieben.

13. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorstehviehmarkte des Zentralviehmarktes zu St. Marg in den Jahren 1906—1910.

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1906	1907	1908	1909	1910
Stück						
Schafe	Rest der letzten Marktwoche ¹⁾ des Vorjahres	—	135	—	—	—
	Neu aufgetrieben	68.788	77.642	100.513	92.329	68.054
	zusammen	68.788	77.777	100.513	92.329	68.054
	a) angekauft für Wien	15.059	17.455	18.832	18.038	16.433
	b) angekauft für auswärts ²⁾	53.594	60.162	81.681	74.291	51.621
Jungschweine	c) unverkauft zurückgezogen	100	160	—	—	—
	d) in der letzten Marktwoche unverkauft	35	—	—	—	—
	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	635	987	950	473	249
	Neu aufgetrieben	343.906	446.736	429.457	392.053	333.860
	zusammen	344.541	447.723	430.407	392.526	334.109
Festschweine	a) angekauft für Wien	288.012	357.186	338.154	301.451	273.154
	b) angekauft für auswärts	31.149	57.149	65.845	67.623	32.960
	c) auf der Notstehbrücke geschlachtet ³⁾	24.393	32.438	25.935	23.203	27.995
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	987	950	473	249	—
Zusammen	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	434	950	378	661	68
	Neu aufgetrieben	281.755	285.128	342.801	391.641	362.543
	zusammen	282.189	286.078	343.179	392.302	362.611
	a) angekauft für Wien	256.455	254.607	294.980	330.642	311.575
	b) angekauft für auswärts	7.333	11.724	23.090	31.137	22.181
Schweine	c) auf der Notstehbrücke geschlachtet ³⁾	17.451	19.369	24.448	30.455	28.854
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
	e) in der letzten Marktwoche unverkauft	950	378	661	68	1
	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	1.069	1.937	1.328	1.134	317
	Neu aufgetrieben	625.661	731.864	772.258	783.694	696.403
Zusammen	zusammen	626.730	733.801	773.586	784.828	696.720
	a) angekauft für Wien	544.467	611.793	633.134	632.093	584.729
	b) angekauft für auswärts ⁴⁾	38.482	68.873	88.935	98.760	55.141
	c) auf der Notstehbrücke geschlachtet ³⁾	41.844	51.807	50.383	53.658	56.849
	d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	1.937	1.328	1.134	317	1	

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 588. — 2) Siehe die folgende 14. Tabelle. — 3) Darunter sind die lebend nach auswärts verkauften und sodann geschlachten sowie die erst nach erfolgter Schlachtung für Wien und auswärts verkauften Schweine inbegriffen. — 4) Und zwar 1910 lebend angekauft und abgeführt 15.511 Schweine für Niederösterreich, 14.516 für Oberösterreich, — für Salzburg, 73 für Steiermark, 331 für Tirol, 19.446 für Böhmen, 5129 für Mähren und 135 für Schlesien.

14. Bestimmungsländer der 1906—1910 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Ungarn	Deutsches Reich	Frankreich	Belgien	Schweiz	zusammen
1906	12.268	38.199	—	103	—	2.324	700	53.594
1907	10.031	39.536	—	850	4.166	4.105	1474	60.162
1908	16.064	41.640	—	1617	18.728	1.788	1844	81.681
1909	15.340	49.612	168	252	5.223	700	2996	74.291
1910	4.995	40.348	240	352	—	999	4.687	51.621

15. Zahl der in den Jahren 1906—1910 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofseinrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.¹⁾

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt= wochen ²⁾	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	
angekauft worden Stück (Lebend)								
1906	52	15.059	13.665	28.724	544.467	16.384	560.851	
1907	53	17.455	11.301	28.756	611.793	7.030	618.823	
1908	52	18.832	9.095	27.927	633.134	4.635	637.769	
1909	52	18.038	10.057	28.095	632.093	11.327	643.420	
1910	52	16.433	11.931	28.364	584.729	13.763	598.492	
ii. zw. 1910 im Monate	Jänner	5	1.221	1.211	2.432	57.828	1.347	59.175
	Februar	4	933	1.560	2.493	42.586	1.169	43.755
	März	4	1.184	805	1.989	41.773	431	42.204
	April	4	1.729	897	2.626	43.691	717	44.408
	Mai	5	1.225	752	1.977	58.955	847	59.802
	Juni	4	1.177	791	1.968	45.798	483	46.281
	Juli	4	1.386	752	2.138	43.452	108	43.560
	August	5	2.493	1.608	4.101	56.427	199	56.626
	September	4	2.081	1.161	3.242	48.796	459	49.255
	Oktober	5	2.172	1.642	3.814	56.587	2.448	59.035
	November	4	832	752	1.584	42.411	2.275	44.686
	Dezember	4	—	—	—	46.425	3.280	49.705

¹⁾ Darunter sind die auf der Hofschürze geschlachteten Tiere nicht enthalten. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladenen, ferner die aus Wiener Stallungen angekauften und die bereits ausgeweidet eingeführten Tiere in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 588. — ³⁾ Mit Benützung der Bahnhöfeinrichtungen zu St. Marx (Abfahrrampen, Viehbeschau, Einienverehrungsbeamten); vgl. die Tabelle 11 auf Seite 596.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1906—1910 auf dem Schaf- und Vorstenviehmarkte aufgetriebenen und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.¹⁾

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Italien	aus Serbien	zusammen
Kälber lebend												
1906	16.101	11.720	1.923	5.684	21	—	36	534	—	—	—	36.019
1907	16.408	12.537	2.452	8.632	27	—	40	350	—	—	—	40.446
1908	17.412	13.045	2.243	7.307	13	—	13	1.512	—	—	—	41.545
1909	18.323	14.029	2.344	7.578	—	—	83	1.555	—	—	—	43.912
1910	16.745	8.791	2.025	7.385	—	—	126	1.502	—	—	—	36.574
Kälber ausgeweidet												
1906	101.448	27.091	6.126	24.958	25	—	54	16.339	—	14	—	176.055
1907	101.295	22.941	6.241	28.474	—	—	23	16.830	—	—	—	175.804
1908	118.542	26.951	4.181	34.130	—	—	233	20.980	—	—	—	205.017
1909	121.586	24.528	6.135	34.234	—	—	299	28.285	—	—	—	215.117
1910	119.926	21.729	3.512	32.537	3	—	871	21.664	—	—	—	200.242

Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 596.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1906—1910 auf dem Schaf- und Borstenviehmarkte aufgetriebenen und in die Rälberhülle zugeführten Tiere. — (Fortsetzung.)

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt												
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Aufonina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Rumänien	aus Serbien	aus Italien	zusammen
Schafe lebend													
1906	289	—	30	—	—	—	—	68.469	—	—	—	—	68.788
1907	570	—	42	—	290	—	—	76.740	—	—	—	—	77.642
1908	669	31	—	329	65	—	30	99.389	—	—	—	—	100.518
1909	458	—	—	202	—	75	30	91.537	—	—	—	—	92.329
1910	134	—	—	—	310	92	—	67.518	—	—	—	—	68.054
Schafe ausgeweidet													
1906	10.311	120	94	370	—	—	—	6.003	—	—	279	—	16.898
1907	11.292	78	6	308	—	—	—	3.452	—	—	—	—	15.036
1908	12.893	31	8	516	—	—	—	3.183	—	—	—	—	16.631
1909	12.461	66	24	697	—	—	26	2.859	—	—	—	—	16.133
1910	11.358	24	—	226	—	—	11	2.774	—	—	—	—	14.393
Lämmer lebend													
1906	734	33	40	—	—	—	—	1.851	—	—	—	—	2.658
1907	784	3	—	—	—	—	—	1.810	—	—	—	—	2.597
1908	958	38	—	62	—	—	—	3.007	—	—	—	—	4.065
1909	978	13	1	14	—	—	—	2.158	—	—	—	—	3.164
1910	806	1	—	10	—	—	—	1.931	—	—	—	—	2.748
Lämmer ausgeweidet													
1906	7.426	508	8	340	—	—	2	52.940	—	—	—	—	61.224
1907	6.732	311	11	381	—	—	—	41.522	—	—	—	—	48.957
1908	7.561	159	10	537	—	—	—	45.874	—	—	—	—	54.141
1909	6.411	249	2	474	—	—	22	48.871	—	—	—	—	56.029
1910	8.217	153	—	147	—	—	1	45.746	—	—	—	—	54.264
Fleischschweine (Jungschweine) lebend													
1906	587	—	407	13.464	282.518	8.201	—	29.445	337	—	—	8.947	343.906
1907	653	10	1.088	27.558	387.384	22.571	441	6.695	336	—	—	—	446.736
1908	1.099	363	1.143	33.342	308.492	28.787	91	55.986	154	—	—	—	429.457
1909	1.079	406	786	32.152	216.641	18.199	40	121.526	1.224	—	—	—	392.053
1910	721	71	2.544	34.783	223.715	8.368	107	59.444	2.069	—	—	2.038	333.860
Fettschweine lebend													
1906	45	—	51	—	229	59	—	276.215	687	—	3.690	779	281.755
1907	157	12	223	71	2.713	480	119	280.250	1.103	—	—	—	285.128
1908	341	74	57	2	598	93	4	340.882	750	—	—	—	342.801
1909	276	121	43	—	90	—	—	390.859	252	—	—	—	391.641
1910	72	—	5	—	33	—	—	360.965	1.439	—	—	29	362.543
Schweine zusammen, lebend													
1906	632	—	458	13.464	282.747	8.260	—	305.660	1.024	—	3.690	9.726	625.661
1907	810	22	1.311	27.629	390.097	23.051	560	286.945	1.439	—	—	—	731.864
1908	1.440	437	1.200	33.344	309.090	28.880	95	396.868	904	—	—	—	772.258
1909	1.355	527	829	32.152	216.731	18.199	40	512.385	1.476	—	—	—	783.694
1910	793	71	2.549	34.783	223.748	8.368	107	420.409	3.508	—	—	2.067	696.403
Schweine ausgeweidet													
1906	56.140	569	552	7.238	360	—	85	12.429	9.048	—	4.606	—	91.027
1907	64.928	133	278	18.167	31	—	42	7.168	352	—	—	—	91.099
1908	69.707	318	66	13.188	19	—	17	7.965	452	—	1.094	—	92.826
1909	65.801	385	—	7.912	—	—	30	8.439	684	—	1.823	—	85.074
1910	70.102	151	8	11.621	—	—	193	7.966	58	—	—	—	90.099

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per kg ¹⁾				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg ¹⁾			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende ³⁾	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
Stück		Seller				Stück		Seller				
1906	176.055	36.019	70	160	68	136	91.036	667.899	80	150	72	132
1907	175.804	40.446	64	152	60	140	91.099	781.243	86	148	94	134
1908	205.017	41.545	62	148	52	130	92.826	830.668	80	148	68	128
1909	215.117	43.922	60	156	52	132	85.074	825.855	84	164	80	146
1910	200.242	36.574	80	176	80	160	90.099	727.021	100	168	96	153
1	4.643	50	100	152	100	128	1.740	14.397	124	160	108	148
2	5.518	4	104	156	120	128	2.389	15.401	120	156	104	146
3	5.719	21	80	148	100	116	2.045	15.457	120	152	102	144
4	4.531	58	96	152	96	124	1.786	13.539	124	156	106	146
5	5.766	36	92	152	112	116	2.190	13.013	124	160	110	151
6	4.771	41	90	152	112	120	1.745	13.860	120	160	106	150
7	4.632	36	96	152	100	124	1.891	13.020	124	160	112	150
8	4.788	19	92	152	100	112	2.149	12.076	126	160	114	152
9	5.125	20	80	148	100	108	1.852	12.964	130	160	112	153
10	4.645	46	96	156	112	132	1.851	13.083	126	160	114	153
11	4.657	67	88	152	80	112	2.203	13.406	128	160	118	153
12	6.455	37	92	152	104	120	2.494	12.961	128	160	116	152
13	3.712	13	110	164	108	134	1.525	11.813	130	160	116	150
14	4.692	31	106	164	108	128	1.977	11.896	128	160	120	150
15	5.155	86	96	160	100	128	2.096	14.120	128	156	114	148
16	5.036	66	88	160	80	128	1.826	13.755	128	156	112	150
17	4.886	116	92	160	100	124	1.385	14.019	130	160	110	148
18	5.037	91	108	168	116	124	1.637	13.498	136	164	118	149
19	6.600	103	104	168	112	150	2.256	14.560	138	168	124	152
20	4.092	1.059	88	164	96	140	2.005	16.060	128	164	118	151
21	3.043	1.961	96	164	96	140	1.249	16.727	128	164	112	145
22	3.113	2.348	84	160	92	140	1.347	15.084	120	160	110	142
23	2.968	2.268	88	156	88	136	1.223	13.996	120	158	112	140
24	2.593	2.010	100	160	100	136	1.140	16.776	120	158	104	134
25	2.697	2.006	104	160	108	136	1.012	13.222	124	160	108	138
26	2.429	1.580	108	164	108	140	1.235	15.432	120	160	110	136
27	2.488	1.507	100	160	100	136	1.105	15.404	120	156	106	132
28	2.225	1.306	112	164	108	144	1.104	12.973	128	156	108	136
29	2.459	1.570	100	160	92	140	1.031	13.531	124	156	106	136
30	2.043	1.224	108	168	104	144	915	14.210	126	160	104	136
31	2.161	1.370	112	168	108	144	923	12.970	128	164	110	140
32	2.241	1.395	124	172	120	150	903	13.964	134	168	112	140
33	2.017	1.459	116	176	104	150	1.114	15.417	130	166	110	136
34	1.975	1.689	100	168	88	148	986	12.545	132	164	116	140
35	1.924	1.505	108	172	96	148	1.018	13.694	132	168	116	140
36	2.600	1.555	112	176	112	144	1.118	15.503	140	168	116	140
37	2.950	2.016	104	168	96	136	1.356	15.111	132	164	120	140
38	2.453	1.735	112	172	104	138	1.037	14.363	132	168	120	142
39	3.302	1.151	100	164	100	140	1.676	15.354	128	164	120	138
40	2.853	1.151	110	168	104	144	1.402	12.678	126	168	124	140
41	3.292	1.063	108	164	100	142	1.790	15.226	120	164	118	138
42	3.783	311	112	164	116	140	1.457	15.379	128	164	116	136
43	4.049	117	108	164	112	140	1.989	13.794	128	160	116	136
44	3.642	62	116	168	130	160	2.187	14.114	120	156	100	140
45	4.056	30	100	164	100	132	1.817	14.078	128	160	110	136
46	3.937	10	108	164	—	130	2.171	11.326	120	160	114	136
47	4.492	14	100	164	100	128	2.754	14.072	120	156	108	138
48	4.486	28	84	160	92	136	2.719	12.029	116	152	108	140
49	4.163	68	88	160	84	120	2.261	14.336	114	152	98	141
50	4.018	35	94	160	108	134	3.144	13.035	100	152	96	143
51	4.823	15	116	168	80	132	1.718	13.382	112	160	100	140
52	4.507	15	112	168	—	132	4.156	14.398	112	180	116	152

und zwar im Jahre 1910 in der Marktwoche

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Vieh-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Vorkaufsmarkte für ein lebendes Schwein 20 h. — ³⁾ Hier sind die Zahlen des Gesamtantriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 588. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 597 mitgeteilt.

18. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe						Lämmer							
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise ¹⁾				Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾					
	ausge- weidete	lebende ³⁾	ausgew. per kg	lebende per Paar		lebende per kg	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende			
				von	bis				von	bis	von	bis		
Stück		Heller	Kronen	Heller		Stück		Kronen						
1906	16.898	70.465	60	116	23	44	44	76	61.224	2.658	9	38	12	42
1907	15.036	83.567	60	116	16	50	40	75	48.957	2.597	12	44	8	44
1908	16.631	105.480	48	112	12	60	32	71	54.141	4.065	10	42	12	36
1909	16.133	96.312	56	116	13	51	36	66	56.031	3.164	14	48	8	40
1910	14.393	69.585	56	128	16	60	44	72	54.264	2.748	8	54	8	42
1	223	688	68	100	—	—	44	63	641	—	22	36	—	—
2	504	2.037	56	100	—	—	46	62	765	—	24	38	—	—
3	419	1.242	68	104	—	—	52	61	824	—	24	40	—	—
4	456	1.378	72	104	—	16	50	63	809	—	26	44	—	—
5	282	916	84	104	—	—	50	64	1.160	—	24	48	—	—
6	327	981	72	104	—	—	58	64	966	—	14	44	—	—
7	343	2.104	76	104	—	—	50	63	1.202	—	22	48	—	—
8	416	1.056	76	104	—	—	55	62	1.777	—	22	44	—	—
9	258	1.608	84	104	—	—	53	62	2.044	—	20	50	—	—
10	373	1.867	72	108	—	56	54	64	2.148	—	24	50	—	—
11	291	1.360	80	108	—	—	52	64	2.914	—	24	46	—	—
12	137	334	60	108	—	—	60	66	15.286	155	26	54	22	32
13	246	1.099	76	108	—	—	56	66	2.148	9	22	50	20	22
14	218	1.369	90	108	—	—	56	66	3.053	—	14	44	—	—
15	164	1.514	96	112	—	—	56	66	2.601	45	8	42	8	18
16	269	1.332	80	112	—	—	55	64	2.937	115	20	40	10	20
17	195	2.101	80	112	—	—	52	64	2.217	61	18	40	10	20
18	296	1.055	80	112	—	60	56	66	2.212	470	20	44	12	36
19	288	999	80	112	—	—	58	69	2.633	449	10	42	14	32
20	171	940	80	112	—	—	58	72	1.200	29	14	40	12	20
21	149	821	84	116	—	—	54	70	803	188	14	40	16	20
22	142	683	100	116	—	—	60	70	366	113	18	40	16	26
23	161	991	100	116	—	—	62	69	429	90	18	32	22	34
24	178	1.072	100	116	—	—	56	68	43	138	20	34	20	36
25	156	842	96	116	—	—	58	72	56	100	24	32	20	26
26	138	1.450	96	116	—	40	56	68	53	322	20	44	16	26
27	205	1.434	90	116	—	—	56	70	104	21	20	40	16	24
28	106	1.493	96	116	—	—	52	70	28	50	—	36	20	38
29	141	2.281	96	116	—	—	52	68	41	—	28	40	—	—
30	133	2.538	96	116	—	—	52	66	24	1	24	40	—	—
31	193	3.207	88	116	—	—	52	66	2	35	—	26	26	40
32	199	1.467	92	116	—	—	56	70	31	38	28	32	26	40
33	186	3.304	92	116	—	—	54	68	42	—	28	42	—	—
34	272	1.528	92	112	—	—	51	65	27	32	14	16	22	40
35	245	1.884	96	112	—	—	52	64	44	32	16	18	24	42
36	274	2.297	96	112	—	—	48	62	67	—	28	44	—	—
37	411	1.769	88	112	—	—	52	64	72	—	28	44	—	—
38	362	1.953	88	112	—	—	52	66	42	40	32	40	24	32
39	400	2.924	90	112	—	—	46	66	52	30	18	44	—	18
40	333	1.864	84	112	—	—	48	68	96	30	30	44	—	40
41	318	—	90	116	—	—	—	—	28	—	52	44	—	—
42	387	1.903	88	116	20	30	63	69	36	30	—	44	20	40
43	274	2.148	90	116	—	—	50	68	47	60	40	44	32	40
44	364	1.342	84	116	—	—	50	68	68	65	36	42	32	40
45	364	423	60	113	—	—	57	69	162	—	32	42	—	—
46	481	1.305	64	112	—	—	48	68	221	—	30	42	—	—
47	487	572	68	112	—	—	48	64	232	—	32	46	—	—
48	416	110	70	112	—	—	—	60	177	—	16	48	—	—
49	451	—	68	108	—	—	—	—	304	—	24	46	—	—
50	353	—	72	112	—	—	—	—	258	—	24	46	—	—
51	101	—	86	112	—	—	—	—	463	—	24	46	—	—
52	137	—	60	128	—	—	—	—	309	—	28	46	—	—

und zwar im Jahre 1910 in der Marktwoche

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kätherverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — ³⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 600.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1906—1910, dann in den

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per																	
	44, 56	60	62	64	65	66	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	
	Zahl der zu obigen Preisen																	
1906	—	73	—	21	—	4	97	15	104	10	225	—	195	—	1151	—	421	
1907	²⁾ 5	153	44	417	14	478	1329	111	2944	220	4522	110	3512	382	9020	399	5133	
1908	—	10	—	20	1	84	471	50	968	109	1624	78	2337	97	4384	45	2466	
1909	25	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	13	1	22	
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
und zwar 1910 in der Marktwoche ¹⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Jänner	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Februar	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	März	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	April	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mai	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juni	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	August	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	September	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oktober	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	November	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 588. — 2) Im Jahre 1907: 5 zu 56, im Jahre 1909: 25

einzelnen Marktwochen des Jahres 1910 verkauften lebenden Schweine.

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95		96
verkauften Schweine																		
—	3.433	87	2.163	333	4.915	286	6.303	499	8.732	368	11.070	590	13.884	750	12.335	814	18.774	1906
242	18.379	405	13.236	1251	24.868	1514	23.540	1288	30.098	1255	32.073	1711	36.095	2103	29.310	2392	35.528	1907
118	8.566	245	5.418	560	12.474	806	13.512	766	16.688	936	21.491	1838	23.769	2331	26.199	3477	37.006	1908
—	251	—	333	—	911	68	1.267	250	2.323	288	3.660	342	6.092	457	5.785	536	10.254	1909
—	—	—	—	—	3) 5	—	—	—	3) 43	3) 18	64	—	304	50	256	14	496	1910
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	8	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	19	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	18	35	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	52

zu 44 K. — ²⁾ Extrem niedrige Preise.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1906—1910, dann in den einzelnen

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per																
	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	
	Zahl der zu obigen Preisen																
1906	1250	11.799	1463	32.126	5804	31.123	12.207	49.205	18.103	53.247	18.121	52.811	16.343	43.663	10.090	36.312	
1907	1274	19.521	773	41.724	1503	18.532	2.669	30.191	4.697	23.015	5.015	26.885	9.348	26.244	12.467	33.212	
1908	3549	24.525	3042	73.404	6777	38.932	12.496	53.475	14.578	48.633	15.837	52.428	13.785	46.796	9.757	41.080	
1909	915	8.195	660	20.714	936	13.098	2.724	24.935	2.518	25.637	3.488	37.574	4.129	39.518	4.768	44.696	
1910	—	284	—	2.342	61	1.838	—	64	3.744	247	3.585	366	7.229	470	8.292	1.193	14.082
1	—	—	—	13	—	—	—	4	—	65	—	168	23	179	—	372	
2	—	—	—	1	—	—	—	57	—	54	—	143	—	233	78	648	
3	—	—	—	17	—	76	—	155	80	297	53	686	33	568	35	773	
4	—	—	—	46	—	4	—	46	—	69	—	162	—	400	57	450	
5	—	9	—	7	—	4	—	27	—	11	—	76	—	187	—	194	
6	—	—	—	21	59	—	—	6	—	51	—	89	—	147	61	340	
7	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	18	—	59	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	47	—	24	
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	40	
10	—	—	—	14	—	—	—	11	—	13	—	52	—	63	—	61	
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	32	
12	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	12	
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	28	
14	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	36	—	1	—	29	
16	—	6	—	—	—	—	—	2	—	4	—	8	—	24	—	112	
17	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	25	—	49	—	77	
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	70	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	66	—	10	—	355	
21	—	—	—	—	—	38	—	—	—	14	—	26	—	91	—	110	
22	—	—	—	1	—	—	—	32	—	5	—	1	—	28	—	78	
23	—	—	—	53	—	18	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	—	—	—	131	—	17	—	154	—	254	25	494	41	538	72	744	
25	—	8	—	9	—	41	—	62	—	86	23	196	53	330	129	499	
26	—	—	—	1	—	—	—	28	—	24	13	63	—	149	64	419	
27	—	—	—	82	—	2	46	124	7	198	14	293	24	703	82	680	
28	—	—	—	19	—	48	—	70	—	74	—	199	—	331	60	473	
29	—	6	—	101	—	29	—	93	18	92	—	229	92	445	164	654	
30	—	—	—	22	—	36	—	184	—	433	224	619	127	912	203	1469	
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	42	7	173	69	623	
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	4	46	—	204	
33	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	—	39	—	174	—	151	
34	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	4	—	9	
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	16	
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	23	
37	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	17	—	4	
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—	—	
39	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	52	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	—	
41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	5	
42	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	46	—	33	—	200	
43	—	—	—	3	—	—	—	5	—	—	—	13	—	40	—	111	
44	—	5	—	108	—	5	—	21	—	24	—	304	—	65	—	279	
45	—	—	—	29	—	3	—	1	—	5	9	84	—	158	—	353	
46	—	—	—	3	—	—	—	—	—	21	—	6	—	13	—	28	
47	—	—	—	17	—	13	—	26	—	78	—	237	—	300	—	864	
48	—	—	—	6	—	—	—	20	9	52	—	113	—	138	—	358	
49	—	162	—	850	—	698	—	835	83	330	—	1057	—	484	119	551	
50	—	61	—	486	—	627	—	703	50	699	5	650	—	549	—	658	
51	—	27	—	259	—	135	56	938	—	509	—	946	66	525	—	733	
52	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	26	—	20	—	57	

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 588.

Marktwochen des Jahres 1910 verkauften lebenden Schweine. (1. Fortsetzung.)

Meterzentner Lebendgewicht															Jahr, bzw. Markt= woche ¹⁾	
113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127		128
verkauften Schweine																
7.662	27.923	7.354	26.472	7410	15.462	4249	17.621	2667	5.523	1.401	3.935	423	2.314	214	1.285	1906
13.009	24.283	10.524	22.785	9965	19.263	6368	19.341	7684	12.613	4.513	7.098	3.293	5.735	2.708	3.481	1907
11.056	31.076	8.818	23.656	7186	15.555	4359	13.312	1350	2.323	84	2.373	15	1.303	—	648	1908
5.607	39.886	7.890	49.272	8312	34.313	5152	57.054	8361	35.623	11.790	44.041	15.197	37.374	11.906	30.309	1909
1.433	15.320	2.355	23.824	3483	19.308	3566	41.935	3423	29.399	5.418	42.922	8.820	44.993	9.501	50.776	1910
51	381	—	812	33	628	87	1.185	1	781	—	1.306	92	1.150	230	1.024	1
51	268	52	1.168	49	637	46	1.384	17	605	20	952	126	770	124	1.025	2
24	990	1	986	48	543	22	647	57	733	13	637	20	546	341	658	3
28	384	—	990	2	328	113	1.064	—	434	2	754	123	673	33	699	4
15	396	29	532	166	318	43	1.123	—	834	43	1.003	37	538	—	768	5
—	518	—	830	85	487	2	1.202	71	578	65	803	41	531	64	526	6
—	164	—	202	28	297	57	817	—	513	72	1.082	70	807	42	1.077	7
—	46	—	330	—	294	32	580	—	331	—	764	21	927	77	792	8
—	150	—	191	—	287	3	688	13	684	34	996	14	727	113	1.050	9
—	56	—	83	12	236	22	549	18	510	74	804	160	877	78	960	10
—	—	—	30	—	121	20	314	61	281	73	326	—	1.060	73	1.176	11
—	56	—	80	—	163	—	362	24	257	—	610	33	860	32	1.140	12
—	33	—	68	—	76	—	255	14	137	—	544	91	528	117	735	13
—	5	—	20	—	10	—	90	—	83	—	118	—	313	36	657	14
—	60	—	49	18	89	—	352	—	153	30	423	107	798	40	927	15
—	101	125	353	44	64	362	21	450	—	763	7	732	44	952	16	
20	299	—	319	83	226	—	640	—	438	50	974	13	833	50	1.044	17
1	41	—	31	—	39	—	192	8	132	92	361	—	328	77	879	18
—	—	—	10	—	—	—	56	—	1	—	59	—	130	—	71	19
—	46	—	17	—	174	—	633	65	344	45	447	11	865	67	1.326	20
—	129	—	268	15	270	—	916	34	479	21	1.048	218	932	51	1.154	21
—	147	24	398	39	254	—	859	30	402	64	893	117	993	242	966	22
—	225	—	238	5	178	—	870	—	537	49	871	136	953	181	1.372	23
15	567	106	1.027	91	556	45	1.485	92	774	298	1.765	202	1.229	160	666	24
80	561	54	711	52	669	96	1.124	234	895	349	1.437	155	1.231	228	942	25
83	453	79	816	119	861	204	1.279	239	1.213	411	1.325	407	1.217	141	1.331	26
70	1.248	242	1.608	103	838	343	1.906	138	1.136	118	1.257	339	810	523	524	27
82	525	114	1.220	207	804	184	1.391	299	1.277	216	1.285	266	1.278	235	640	28
158	797	114	1.240	381	1.096	415	1.340	313	1.042	349	1.068	499	1.079	105	216	29
420	1.561	420	1.023	308	908	443	982	159	460	84	578	—	314	—	382	30
119	962	429	1.148	880	1.841	386	1.323	108	814	151	423	47	536	79	534	31
30	398	156	666	165	891	465	1.626	665	1.400	506	1.105	510	984	39	717	32
10	443	248	624	112	807	159	1.403	381	1.415	690	1.376	450	2.408	307	1.431	33
92	26	13	186	46	346	21	909	65	428	355	1.531	767	1.620	496	1.276	34
—	25	—	84	—	295	9	463	51	580	189	1.247	305	1.602	725	1.674	35
24	27	13	149	27	166	2	610	62	585	331	1.352	818	1.914	741	2.204	36
—	61	—	25	—	104	15	278	—	345	54	840	277	1.383	600	2.478	37
—	35	—	36	—	41	—	320	2	212	15	686	279	1.035	664	2.584	38
—	15	—	96	37	11	—	339	8	402	49	705	500	1.516	769	2.114	39
—	17	—	1	—	29	—	86	7	113	—	213	5	211	18	517	40
—	13	—	32	—	56	—	141	—	130	1	410	17	419	96	713	41
13	66	—	240	35	179	—	697	21	345	6	677	72	1.055	253	1.552	42
—	112	—	269	7	277	67	757	2	766	171	866	—	723	147	1.344	43
—	305	—	765	—	389	69	1.040	107	508	24	573	18	580	33	634	44
—	279	12	466	73	602	90	1.592	31	1.555	227	1.971	749	1.936	391	1.214	45
—	62	—	104	—	166	10	735	4	323	50	719	69	822	25	1.318	46
56	841	50	1.100	140	626	30	1.505	—	600	13	685	56	511	19	257	47
—	207	—	565	17	383	—	1.058	—	598	11	602	120	658	28	560	48
41	748	25	526	30	392	—	443	1	1.229	—	447	—	196	32	293	49
—	289	—	454	—	134	2	560	—	93	—	186	13	182	—	247	50
—	181	49	512	10	105	—	513	—	265	3	504	417	48	431	29	51
—	1	—	126	16	38	—	815	—	249	—	551	26	625	104	1.407	52

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1906—1910, dann in den einzelnen Markt-

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per															
	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	
	Zahl der zu obigen Preisen															
1906	2	711	3	560	—	178	—	188	—	25	—	83	—	—	—	
1907	1.663	2.205	835	965	355	427	81	—	—	—	—	—	—	—	—	
1908	—	573	—	41	—	85	—	12	—	—	—	—	—	—	—	
1909	10.132	23.262	7.443	18.287	6.506	10.017	4612	9.623	3679	4.076	1046	3.125	481	979	375	
1910	8.594	47.766	10.127	46.288	10.201	35.120	9555	34.052	6476	19.583	4054	23.608	3597	14.228	5206	
und zwar 1910 in der Marktwoche ¹⁾	1	109	615	113	907	248	557	253	521	94	332	18	154	113	211	85
	2	46	742	221	955	161	617	202	989	112	325	12	392	27	293	107
	3	30	631	193	848	297	665	115	393	133	340	32	274	47	399	231
	4	29	532	93	787	127	545	264	691	260	570	214	458	77	460	171
	5	55	495	29	616	51	229	17	430	128	553	151	732	46	377	191
	6	39	514	75	302	51	575	64	1.111	155	406	119	761	33	618	215
	7	27	682	7	526	14	485	69	615	324	558	63	787	253	547	319
	8	46	644	37	606	16	362	29	481	111	389	64	612	54	403	348
	9	95	762	10	653	27	239	66	378	59	519	121	659	128	464	220
	10	39	820	6	722	44	444	46	560	91	690	122	611	126	525	178
	11	86	910	84	778	40	504	38	984	118	245	46	450	67	737	353
	12	22	1.076	137	802	43	405	56	1.017	129	338	10	786	22	640	43
	13	81	725	127	780	61	700	68	990	207	621	75	619	205	441	356
	14	7	458	72	1.147	67	972	87	1.317	98	887	98	1.039	267	852	202
	15	119	1.079	93	1.312	91	958	112	1.003	229	687	35	1.255	211	772	164
	16	64	957	28	714	23	771	90	420	31	367	357	526	382	702	265
	17	31	860	11	539	93	761	69	534	305	551	140	534	155	653	260
	18	31	999	124	1.161	227	1.067	93	918	141	831	130	1.458	263	871	212
	19	—	380	62	642	3	771	205	1.303	76	806	70	1.735	39	853	203
	20	39	1.201	87	996	38	752	83	864	70	809	123	672	71	636	238
	21	45	1.076	121	1.095	46	752	176	913	241	749	156	659	194	281	137
	22	178	779	90	923	181	1.306	542	829	362	762	117	563	112	431	74
	23	185	1.163	160	946	256	1.003	185	748	361	429	123	497	57	174	32
	24	194	1.009	193	429	13	145	—	46	—	11	—	27	—	—	40
	25	61	905	124	487	42	466	190	190	—	42	3	39	—	—	31
	26	342	862	111	834	77	131	84	100	420	37	—	93	6	1	86
	27	—	223	—	136	—	83	—	34	—	5	—	—	—	35	12
	28	42	601	—	138	—	61	—	104	—	—	—	19	—	45	—
	29	23	123	29	186	11	65	4	84	—	4	—	46	—	—	—
	30	30	269	—	93	—	113	—	20	—	86	—	40	—	3	—
	31	—	415	57	610	—	305	44	262	—	87	—	120	—	50	—
	32	18	919	5	959	36	509	10	414	10	141	—	179	—	37	—
	33	372	613	—	639	16	137	—	176	—	81	—	57	—	25	—
	34	163	1.414	255	870	17	361	—	189	—	56	—	143	—	41	—
	35	462	1.743	239	1.621	376	592	8	558	—	118	—	102	—	66	—
	36	798	2.063	474	1.030	—	346	—	425	—	205	—	146	—	65	—
	37	1.212	1.784	810	1.673	398	489	2	534	—	291	—	451	—	51	2
	38	854	2.514	620	1.425	360	669	4	771	53	138	—	381	—	114	—
	39	1.138	2.816	1.193	1.281	148	510	—	547	—	208	—	144	—	71	—
	40	38	1.123	232	1.720	800	2.305	1.412	2.447	19	252	—	453	—	71	10
	41	139	1.684	682	2.229	1.533	3.297	1.243	1.025	9	144	—	129	—	35	—
	42	289	1.858	820	3.403	1.093	968	1	110	—	36	—	43	—	—	—
	43	170	1.018	170	1.548	598	2.145	761	1.080	41	8	—	4	—	61	—
	44	56	1.360	16	477	40	791	335	1.261	439	1.355	574	647	40	93	—
	45	109	858	143	216	2	107	—	18	—	3	—	64	—	—	—
	46	97	1.196	445	2.014	860	1.242	314	212	110	103	—	74	—	67	—
	47	11	323	348	522	350	1.246	587	1.669	390	189	—	32	—	—	—
	48	13	498	103	632	106	514	411	1.051	549	895	492	844	—	—	—
	49	72	180	41	259	49	803	448	632	182	634	358	630	204	147	—
	50	32	259	70	398	315	670	259	606	186	804	94	707	209	356	274
	51	442	60	964	413	709	—	453	847	228	574	112	700	145	144	—
	52	14	976	3	1.289	47	610	56	631	5	322	25	1.058	44	310	139

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 588. — ²⁾ Die Gesamtzahl stimmt mit der Summe der in der Tabelle 13 auf Seite 597 unter a), b) und c) zusammen verzeichneten Schweine nicht überein, weil die auf der

wochen des Jahres 1910 verkauften lebenden Schweine. — (2. Fortsetzung und Schluß.)

Meterzentner Lebendgewicht																	Gesamtzahl der ver- kauften lebenden Schweine ²⁾	Durchschnittspreis eines Meterzentners in Kronen ³⁾	Jahr, bezw. Markt- woche ¹⁾
144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	156	160	170						
verkauften Schweine																			
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	614.994	104.42	1906
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	722.859	101.89	1907
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	761.131	105.53	1908
638	150	414	4	87	—	150	—	45	—	—	—	—	—	—	—	774.778	116.62	1909	
14.900	5544	11.402	4162	8907	2509	4224	1951	2914	796	307	105	64	—	—	—	687.219	124.91	1910	
142	53	205	219	207	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.734	126.00	1	
402	229	204	55	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.628	126.00	2	
681	75	4	42	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.486	124.00	3	
243	294	541	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.244	126.00	4	
561	78	428	192	212	182	388	—	197	—	—	—	—	—	—	—	12.697	128.00	5	
353	141	288	256	178	185	459	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.475	129.64	6	
565	145	386	242	265	171	381	1	—	3	—	—	—	—	—	—	12.748	132.74	7	
530	156	642	370	566	111	260	140	335	61	1	—	—	—	—	—	11.663	134.45	8	
762	145	463	243	395	66	73	143	185	179	106	—	—	—	—	—	12.120	133.42	9	
901	190	701	213	609	89	151	100	134	165	1	—	—	—	—	—	12.931	134.25	10	
631	464	372	276	636	212	371	144	398	193	1	—	—	—	—	—	12.711	136.21	11	
775	621	449	22	508	148	172	84	320	81	1	—	—	—	—	—	12.366	134.98	12	
470	196	373	171	741	132	337	97	26	—	—	—	—	—	—	—	11.233	135.82	13	
554	418	401	256	509	188	340	69	—	—	—	—	—	—	—	—	11.640	137.71	14	
539	242	488	138	515	21	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.202	134.48	15	
662	313	520	185	400	172	321	25	—	—	—	—	—	—	—	—	12.512	133.81	16	
771	315	874	296	318	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.235	132.75	17	
860	278	414	289	411	184	115	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.258	136.24	18	
1.323	289	1.496	458	737	265	575	504	869	85	57	—	—	—	—	—	14.133	141.83	19	
836	435	637	154	241	114	248	299	46	—	—	—	—	—	—	—	13.803	134.59	20	
406	272	131	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.514	130.11	21	
132	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.119	129.88	22	
31	—	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.275	129.16	23	
3	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.741	126.55	24	
22	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.918	122.72	25	
62	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.197	123.92	26	
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.015	119.04	27	
5	—	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.352	121.01	28	
78	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.793	119.43	29	
58	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.003	116.86	30	
15	—	—	—	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.801	121.04	31	
4	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.886	124.08	32	
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.823	123.78	33	
24	—	24	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.867	126.30	34	
2	—	34	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.223	128.18	35	
1	—	34	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.694	127.56	36	
60	—	36	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.315	129.36	37	
9	—	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.928	129.69	38	
80	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.808	128.92	39	
71	43	3	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.316	133.41	40	
6	—	116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.339	132.06	41	
85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.227	128.67	42	
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.321	128.97	43	
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.391	128.47	44	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.390	129.70	45	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.212	129.18	46	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.729	124.39	47	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.613	128.59	48	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.631	119.97	49	
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.506	122.64	50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.168	123.64	51	
948	152	676	42	1079	249	458	345	404	29	142	105	64	—	—	—	14.285	129.82	52	

Notstechbrücke geschlachtet und erst nach der Schlachtung verkauften Tiere (9500) hier nicht eingerechnet sind. —
²⁾ Berechnet aus der Zahl der zu jedem einzelnen Preise verkauften Schweine.

c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle, III., Vorderer Zollamtsstraße gelegen und an die Gleise der Stadtbahn (Station Hauptzollamt) grenzend, wurde 1865 dem allgemeinen Verkehr zum Verlaufe von Waren im Versteigerungswege übergeben und am 11. September 1868 zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m², der Inventarwert 1.951.650 K. Zur Großmarkthalleanlage gehören noch die Fleischhalle und die Viktualienhalle, welche auf der anderen Bahnseite im III. Bezirke, Invalidenstraße, erbaut sind und unter der zwischen ihnen befindlichen Brücke der Landstraße Hauptstraße miteinander in Verbindung stehen. Die erstgenannte wurde am 4. Dezember 1899 eröffnet, ist nur für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren in unverändertem Zustande bestimmt und durch eine Brücke über die Stadtbahn mit der Großmarkthalle verbunden. Die Grundfläche beträgt 2317 m², der Inventarwert 1.347.060 K. In die am 19. Mai 1906 eröffnete Viktualienhalle wurden alle in und vor der Großmarkthalle befindlichen Händler mit Lebensmitteln (ausgenommen Fleisch, Geflügel, Wildbret und Fische) verlegt. Die Grundfläche beträgt 2351 m², der Inventarwert 835.830 K.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. An Stelle der Marktordnung vom 6. November 1886 und 16. September 1887 trat vom 1. Dezember 1906 an die vom Gemeinderate am 30. November beschlossene Marktordnung in Kraft. In der alten Halle ist nunmehr der Fleischverkauf in jedem Stückzustande gestattet, nur darf die Hacke am Verkaufsorte nicht gebraucht werden; es darf nur in Stücken, nicht nach verlangten Gewichtsmengen verkauft werden. Freßhälber (Beißerfleisch) sind vom Marktverkehr ausgeschlossen. Marktparteien, welche angekaufte Ware auf dem Markt im Kleinen weiterverkaufen, unterliegen hiefür der Marktgebühr. Verbotener Zwischenhandel ist Weiterverkauf im großen. An den Vortagen der Sonn- und Feiertage werden Abendmärkte von 6—9 Uhr abgehalten. Die Marktgebühr wird für den Verkauf außerhalb bzw. für den Geflügelverkauf innerhalb des geschlossenen Hallenraumes nach einem Flächenentartarife bei dauernder Benützung mit 1 K 50 h bzw. 2 K per Quadratmeter und Monat, bei zeitweiliger Benützung eines Verkaufsortes, sowie bei Benützung eines von der Gemeinde hergestellten Verkaufsortes unter monatlicher Vorauszahlung mit 10 h per Quadratmeter und Tag berechnet; der sonst geltende Stücktarif beträgt für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Hirsche 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild, Mufflon 30 h, Wildschweine 20 h, Auer-, Birk-, Schnee-, Haselwild, Fasane, Wildgänse und Enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel, Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, Krammetsvögel und andere kleine zum Genuße zulässige Vögel per Duzend 4 h. Die Marktordnung der Viktualienhalle wurde am 6. März 1906 vom Gemeinderate beschlossen. Die Marktgebühr per Quadratmeter im oberen bzw. unteren Hallenraume beträgt 2 K bzw. 1 K 50 h monatlich, 10 h bzw. 8 h per Tag.

Die am 3. April 1897 zur Aufbewahrung der unverkauft gebliebenen Fleischwaren in der Großmarkthalle eröffnete Kühlanlage wurde wiederholt erweitert; sie umfaßt im ganzen 2126·40 m², ohne die Verkehrswege 1802·96 m², wovon 357·54 m² auf die Vorführkränne entfallen, in denen die Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebühr von 1 K bis 1 K 40 h je nach der Länge der Nagelreihe, unterbringen können. Die eigentlichen Kühlräume haben 193 mit versperzbaren Gitterwänden versehene Zellen von 3·5 bis 34·8 m² Grundfläche. Die Benützungsgebühr beträgt per Quadratmeter jährlich 70 K, monatlich 18 K, täglich 80 h. Sechs Zellen sind bei einer Durchschnittstemperatur von —3 Grad Réaumur für die Einlagerung von Wildbret und Geflügel bestimmt, davon zwei für stückweise Einlagerung von Wildbret bei wöchentlicher Berechnung geringer Gebühren (z. B. per Woche 1 Reh 20 h etc.).

Die in der Frachstation Michelbeuern der Stadtbahn am Währinger Gürtel am 25. Oktober 1898 eröffnete Fleischmarkthalle wurde wegen geringen Besuches mit 30. April 1903 aufgelassen.

Die übrigen Detailmarkthallen sind in der 3. Tabelle angeführt.

1. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle¹⁾ in den Jahren 1906—1910.

Jahr	Wildbret					Federwild				
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Krammetsvögel	Wildenten	Wildgänse
Stück										
1906	2512	2729	90	119.211	83	16.703	102.380	2100	3093	480
1907	2391	2402	81	90.312	80	13.204	91.321	1800	2820	682
1908	1123	998	40	35.956	68	8.772	31.313	1000	797	155
1909 ²⁾	1100	1000	50	21.000	70	9.000	21.000	1000	150	300
1910	1234	931	12	43.463	56	10.363	18.310	314	63	46

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 637 angegeben. — ²⁾ Die angeführten Mengen konnten nur annäherungsweise ermittelt werden.

2. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren in die Großmarkthalle in den Jahren 1906—1910, im Jahre 1910 auch nach der Herkunft.

Jahr, bzw. Herkunft	Rind=	Kalb=	Schaf=	Schwein=	Ausgeweidete			
					Räuber	Schafe	Lämmer	Schweine
Kilogramm					Stück			
Großmarkthalle ²⁾								
1906	15,186.015	1,215.244	448.631	6,470.991	115.651	8.299	8.110	25.668
1907	15,024.143	1,531.237	543.455	8,199.492	143.466	8.441	6.925	40.540
1908	17,200.927	1,597.275	538.193	8,415.731	176.490	10.334	8.623	36.774
1909	19,581.205	1,705.655	627.276	8,286.416	201.888	9.660	9.152	34.342
1910	18,810.358	1,335.634	524.666	6,989.937	182.404	11.245	8.768	31.089
u. zw. 1910 aus:								
Wien	14,527.769	120.764	23.181	4,403.896	41.960	6.378	5.168	17.830
Niederösterreich	1,113.691	2.184	2.180	96.264	1.545	885	79	775
Oberösterreich	38.866	537	—	4.434	1.016	12	20	18
Salzburg	244	—	—	—	73	—	—	—
Steiermark	47.850	155	—	9.474	75	—	—	58
Kärnten	1.364	—	—	—	10	—	—	—
Krain	1.118	—	—	—	—	—	—	—
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	41	—	—	—
Böhmen	7.645	15	—	127.820	8	—	—	52
Mähren	497.614	8.022	4.430	270.153	5.496	108	105	1.419
Schlesien	—	—	—	—	5	—	—	1
Galizien	2,230.805	1,175.425	223.983	722.431	129.972	3.418	98	8.860
Bukowina	61.016	8.032	170.118	12.038	603	306	—	112
Ungarn	256.216	20.460	99.902	998.976	1.600	104	3.298	1.843
Kroatien	4.839	—	100	269.693	—	5	—	—
Bosnien	1.077	40	772	74.751	—	—	—	121
Argentinien	20.244	—	—	—	—	29	—	—

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 631 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstraße.

3. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinfänge, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1910.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle					
	I. ¹⁾ , Zeb- litzgasse	I. ²⁾ , Sta- diongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazygasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruf- dorfer Straße
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	³⁾ 2.013	⁴⁾ 2.974	1.185
Inventarwert in K	614.720	256.440	215.370	³⁾ 281.820	⁴⁾ 467.100	260.700
Zahl der Zellen	123	⁵⁾ 130	127	233	196	87
ständig vermietet	71	122	120	229	156	87
periodisch vermietet	11	8	—	3	—	—
unvermietet	41	—	7	1	40	—
Zahl der Kellereinfänge	111	22	38	27	57	20
" " Kühlräume	16	20	11	—	6	⁶⁾ 8
" " Eisgruben	9	—	1	1	4	—

¹⁾ Ein Teil der Halle wurde dem „Fagenbund“ für Kunstausstellungszwecke überlassen. — ²⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ³⁾ Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — ⁴⁾ Die dem Inventarwerte zu Grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3324 Quadratmeter. — ⁵⁾ Außerdem zwei Zellen für die Brückenwaage. — ⁶⁾ Nach Entfernung der Scheidemauer wurden diese Kühlräume ab 1905 an das Wiener Brauhaus vermietet.

4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1906—1910, im Jahre 1910 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.¹⁾

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle								
	III, Groß- markt- halle	Detailmarkthallen						zusammen	
		I., Zedlig- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Rho- rusplatz	VI., Eszter- hazug.	VII., Burg- gasse	IX., Ruß- dorfer Straße		
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber									
1906	270	46	47	59	126	99	51	698	
1907	276	42	45	58	125	102	51	699	
1908	292	36	46	54	126	100	51	705	
1909	295	36	47	53	119	100	51	701	
1910	269	36	47	53	91	100	50	646	
und zwar im Jahre 1910:									
Fleisch- und Selbwaren	2) 182	7	7	8	20	19	14	257	
Fleischwaren	—	—	—	—	—	—	1	1	
Würstel und Brot	4	—	1	2	1	—	2	10	
Wildbret und Geflügel	11	5	4	4	8	6	6	44	
Fische und Krebse	6	2	3	2	3	3	1	20	
Brot und Gebäck	2	2	—	1	1	3	—	9	
Mehl und Hülsenfrüchte	4	3	10	11	25	26	10	89	
Eier und Fettwaren	27	3	—	—	1	—	—	31	
Obst und Grünwaren	22	9	10	11	15	23	16	106	
Kren	3	1	—	—	—	—	—	4	
Sauerkraut	3	2	2	3	4	5	4	23	
Milch und Rahm	1	2	4	10	9	4	1	31	
Vögel und Vogelfutter	—	—	—	1	—	2	—	3	
Naturblumen	—	—	5	—	2	3	1	11	
Gejchir	—	—	1	—	—	1	—	2	
Korbwaren	—	—	—	—	1	—	—	1	
Sonstige Gegenstände	4	—	—	—	1	—	—	5	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer									
Ohne Unterscheidung nach Waren	1906	3) 80—95	2	4	—	—	35	34	155—170
	1907	3) 80—95	2	4	—	—	35	40	161—176
	1908	3) 80—95	1	4	5	—	35	32	157—172
	1909	3) 80—95	—	—	5	5	35	30	155—170
	1910	3) 100—110	—	4	5	25	30	10	174—184

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Darunter der Stand der Ersten Wiener Großschlachtereifabrikgesellschaft in der Viktualienhalle; vgl. den Text auf Seite 608. — ³⁾ Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfenkäse und Rahm in der Viktualienhalle.

d) Der Fischmarkt.

Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarkt²⁾ und an den Verkaufsstellen³⁾ der deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1908—1910.

Gattung	1908			1909			1910		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
a) Süßwasserfische.									
Male	—	—	—	15	—	3.—	40	—	7.—
Mittel	920	—,60	1,60	—	—	—	660	1,60	1,80
Barben	7.400	1,20	2.—	7.358	1,20	1,80	6.250	1,20	2,40
Barfische	190	—,76	1,60	360	1,40	1,80	70	1,20	1,80
Brachsen (Brassen)	7.800	—,80	2.—	7.460	1,20	1,70	5.995	0,90	1,80
Forellen	4.340	9.—	11.—	5.724	9.—	12.—	5.702	7,50	11.—
		—	—		—	—		—	—
Häusen	—	—	—	120	3,20	3,60	—	—	—
Hechte, lebend	12.393	1,10	4.—	6.246	1,50	3,20	5.777	1,40	3,20
" tot	355	1,60	1,80	590	1,60	2,80	1.152	1,60	2,80
" See-	6.625	1,20	2,40	3.260	1,20	2,40	200	—	1,60
Karasschen	—	—	—	180	—,70	1,10	—	—	—

¹⁾ Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern bekanntgegeben. — ²⁾ Der Markt war 1901—1903 am linken Ufer des Donaufanals, im II. Bezirke an der Oberen Donaufraße. Seit 23. April 1904 befindet er sich in der neubauten Marktanlage am rechten Ufer des Donaufanals, nächst der Stephaniebrücke im I. Bezirke. Die Zahl der ständigen Verkäufer Ende 1910 betrug 21. — ³⁾ Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnviaduktöffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seefischzufuhr.

d) Der Fischmarkt. — (Fortsetzung.)

Gattung	1908			1909			1910			
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		
		von	bis		von	bis		von	bis	
Karpfen	See-, lebend	149.870	—20	1.80	158.140	—30	1.70	135.020	0.40	1.60
	See-, tot	2.040	—40	—60	1.600	—50	—60	450	—50	1.—
	sonstige, lebend	587.145	1.15	2.40	406.068	1.40	3.—	582.278	1.70	3.—
	tot	180	—80	2.—	7.040	1.80	2.—	5.340	1.40	2.—
	rumänische tot	1.000	1.40	1.60	—	—	—	—	—	—
Lachse	Rhein-	1.092	7.50	16.—	206	10.—	18.—	1.020	9.—	16.—
	sonstige	305	8.—	15.—	1.048	6.—	15.—	599	6.—	12.—
Merfänge	120	—	2.20	830	—70	1.60	450	1.40	1.80	
Saiblinge	—	—	—	—	—	—	300	9.—	10.—	
Schaiden (Welse, Waller)	3.220	1.80	5.—	2.296	2.—	5.40	6.860	2.—	4.—	
Schille (Zander, Fogosch)	137.685	1.40	4.50	155.355	1.80	4.—	107.340	1.80	4.—	
Schleihen	1.900	1.80	2.40	2.680	1.80	2.40	5.780	2.—	3.80	
Sterlette	700	2.40	5.—	1.465	2.—	5.—	3.743	—60	4.—	
Weißfische	49.005	—28	1.40	38.331	—30	1.20	35.710	—60	1.60	
Süßwasserfische zusammen	974.285	—	—	806.372	—	—	910.736	—	—	
b) Meerfische.										
Ablersfisch	375	—	1.50	—	—	—	—	—	—	—
Angler	17.190	1.50	1.80	28.055	—	1.80	28.057	—80	1.80	
Asinello	45	—	2.40	—	—	—	—	—	—	
Austernfische	8.975	1.40	1.70	8.780	1.60	1.80	9.440	1.40	1.80	
Borboni (Rotbärte)	115	3.—	7.—	—	—	—	70	—	2.—	
Branzini (Wolfsbarsche)	1.185	3.60	5.20	70	4.60	6.—	—	—	—	
Cievollo	424	2.—	3.60	30	3.—	3.80	—	—	—	
Dorjsche	12.610	—60	1.60	10.670	—60	1.80	10.625	—70	—90	
Goldbarsche	8.725	—70	1.10	10.765	—70	1.10	17.925	—70	1.60	
Goldbrasse	133	4.30	5.—	100	3.60	4.40	—	—	—	
Heilbutte	5.295	1.60	3.90	5.720	2.—	4.40	8.270	1.40	4.10	
Heringe	1.145	—60	1.—	1.650	—60	1.—	—	—	—	
Kabeljau (Klippfische)	316.700	—60	—96	264.100	—60	—90	363.500	—60	—86	
Knurrbahn	3.965	—80	1.10	2.870	—90	1.—	3.420	—90	1.10	
Köhler	169.550	—60	—90	184.850	—60	—90	339.050	—60	—86	
Kongeraale	3.730	1.50	2.—	5.900	1.30	1.80	4.320	1.20	1.60	
Lengfische	17.950	—60	—90	21.650	—60	—90	53.850	—60	—90	
Lizza	106	—	2.20	—	—	—	—	—	—	
Makrelen	946	1.40	5.—	1.530	1.80	2.—	1.600	1.80	2.—	
Meeräsche	—	—	—	8	—	3.—	—	—	—	
Meerbrassen	250	—60	1.60	1.750	—	—80	400	—	6.—	
Orado	30	4.—	5.—	—	—	—	—	—	—	
Petermanne	—	—	—	250	—	1.—	100	—	1.—	
Rochen	40	—	1.60	—	—	—	—	—	—	
Rotzungen	10.620	1.40	2.50	9.050	1.70	2.30	8.285	1.60	2.70	
Sardellen	754	1.—	2.40	23	2.50	4.—	—	—	—	
Scampiero	830	2.—	4.—	40	3.—	3.50	680	2.—	5.—	
Schellfische	74.820	—50	1.60	63.575	—60	1.50	62.000	—60	1.50	
Schollen (Flundern)	10.805	—60	5.—	8.990	—80	1.60	11.305	—90	1.90	
Scombrì	80	1.60	2.—	150	—	2.—	510	1.60	2.—	
Seehechte	14.400	—80	1.80	15.255	—90	1.70	15.620	1.—	2.10	
Seeschill	—	—	—	1.400	—76	—80	—	—	—	
Seezungen (Soles)	5.605	3.60	8.—	6.078	4.—	6.80	5.725	3.20	6.80	
Steinbutte (Turbot)	5.461	2.—	5.60	4.686	2.40	6.—	4.400	2.40	5.60	
Stockfische	2.200	—60	1.—	20	—	1.—	750	—70	—80	
Tarbutte (Glattbutte)	805	2.—	3.20	823	2.—	3.60	150	—	2.60	
Tono	20	—	2.60	—	—	—	—	—	—	
Tunfisch	20	2.30	3.—	—	—	—	—	—	—	
Meerfische zusammen	695.904	—	—	658.838	—	—	950.052	—	—	
c) Krustentiere und Frösche.										
Krebse ¹⁾	36.200	—08	1.—	22.100	—08	—80	7.600	—10	1.—	
Langusten	188	7.—	8.—	230	7.50	8.50	—	—	—	
Frösche ¹⁾	200	—	—20	—	—	—	—	—	—	
Granzievollo ¹⁾	200	1.—	1.40	—	—	—	—	—	—	
Hummer	361	6.—	7.50	—	—	—	—	—	—	
Scampo	415	2.—	10.—	250	2	8.50	—	—	—	

1) Zufuhr und Preise nach Stück.

e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der „Siebenbrunnenwiese“ im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt ist der einzige Markt für den Verkauf von Pferden, Eseln, Maultieren und Mauleseln in dem Gemeindegebiete der Stadt Wien. Er wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut; seine Gesamtfläche beträgt 36.637 m², sein Inventarwert betrug Ende 1910 961.405 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Baumwert. — Den Verkäufern der Tiere ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen und Geschirre zu verkaufen. Die Marktgebühr beträgt für ein Schlächtertier 40 h, Gebrauchstier 60 h, die Gebühr für das Märken eines Schlächtertieres 6 h, die Stallgebühr 30 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttag sind Dienstag und Freitag.

1. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1906—1910.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾														
	1906			1907			1908			1909			1910		
	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen
Jänner . . .	4.682	7	672	3.280	4	489	3.800	—	625	3.557	11	510	3.993	4	601
Februar . . .	4.176	—	550	3.268	—	542	3.687	5	619	3.239	23	436	3.911	—	623
März . . .	4.704	16	768	4.126	12	724	4.707	9	975	4.206	19	677	4.320	—	931
April . . .	4.138	23	822	3.966	3	808	4.071	29	843	4.147	5	839	4.323	—	827
Mai . . .	4.627	44	901	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890
Juni . . .	4.052	16	802	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826
Juli . . .	3.878	35	831	3.573	37	712	4.087	23	886	4.127	10	882	3.426	—	897
August . . .	3.269	14	697	3.394	25	741	3.408	31	660	3.547	12	743	3.580	—	824
September . . .	3.309	9	609	3.062	10	644	4.092	18	749	3.506	8	646	3.654	1	807
Oktober . . .	4.814	17	862	5.123	10	964	5.012	8	881	4.828	9	908	3.731	2	780
November . . .	4.843	12	759	4.566	2	670	4.210	7	617	5.229	8	817	4.176	1	686
Dezember . . .	3.526	13	514	3.781	—	544	3.988	—	576	5.461	27	652	4.227	1	733
Zusammen . . .	50.018	206	8787	45.714	138	8381	49.594	154	9241	50.283	155	8743	47.225	²⁾ 9	9425

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde, Esel und Wagen wird nicht erhoben. — ²⁾ Davon waren 5 Schlächtertiere und 4 Gebrauchsesel; die Preise betragen für erstere 30—60 K, für letztere 40—80 K.

2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1906—1910.

Art, Herkunft und Preise		1906	1907	1908	1909	1910
Von d. Pferden waren:	Schlächterspferde . .	22.221	20.076	20.973	24.144	¹⁾ 21.568
	Gebrauchspferde . .	27.797	25.538	28.621	26.294	²⁾ 25.666
	Niederösterreich . .	16.246	15.391	17.195	14.932	19.652
	Oberösterreich . .	1.414	1.159	1.584	1.561	992
Von den Pferden kamen aus:	Salzburg	27	12	—	27	13
	Steiermark	507	444	702	753	299
	Kärnten	43	35	—	34	68
	Krain, Tirol	—	—	—	—	12
Die Preise betragen in Kronen für:	Böhmen	37	—	—	75	12
	Mähren	398	544	574	327	402
	Schlesien	5	108	75	113	3
	Galizien	2.948	3.667	3.106	3.337	4.522
	Ungarn	28.393	23.914	26.358	29.277	³⁾ 21.267
Schlächterspferde . .	Schlächterspferde . .	34—280	32—280	34—238	—	36—190
	Kutschpferde	500—900	500—1000	500—800	—	500—1000
	leichte Zugpferde . .	120—400	250—400	140—400	—	140—500
	schwere „	600—1200	700—1200	600—1200	—	500—1100

¹⁾ Darunter 5 Esel. — ²⁾ Darunter 4 Esel. — ³⁾ Darunter 9 Esel.

Auf Grund der tierärztlichen Untersuchung wurden im Berichtsjahre 9 Schlächterspferde dem Wasenmeister zur Vertilgung übergeben: 1 wegen Rossverdaches, 1 wegen Tetanus, 1 wegen Pseudotuberculosis, 6 als berendet; 23 Pferde wurden zur sofortigen Schlachtung bestimmt: 14 wegen Rossansteckungsverdaches, 1 wegen Mädeverdaches, 1 wegen Ekzemes, 2 wegen Kehlgangslymphdrüsenanschwellung, 1 wegen Unterarmverwundung, 4 wegen eindringender Wunden; 10 Gebrauchspferde wurden vom Markte zurückgewiesen: 2 wegen Drüsen, 1 wegen Nasenausflusses, 1 wegen Samenstrangfistel, 1 wegen Kolik, 2 wegen Marschunfähigkeit; 6 Gebrauchspferde wurden amtlich in den Herkunftszustand zurückgestellt; 5 wegen Rossverdaches, 1 wegen Stomatitis; wegen unrichtiger bzw. ungültiger Viehpässe oder wegen Papiemangels wurden 229 Gebrauchspferde zum Marktverkehr nicht zugelassen; 61 Schlächterspferde wurden wegen mangelhafter Viehpässe dem freien Marktverkehr entzogen; 24 Schlächterspferde gelangten wegen verbotswidriger Einfuhr von Amt wegen zur Versteigerung; 63 Pferde wurden wegen Untauglichkeit zum Zuge vom Gebrauchspferdemarkte zurückgewiesen und nur für den Schlachtferdemarkt zugelassen; zur Hintanhaltung von Tierquälerei wurden über Anordnung des Veterinäramtes 44 Pferde mittels Wagens zur Schlachtung abtransportiert.

3. Zahl der in den Jahren 1908—1910 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem städt. Pferdemarkte als auch außerhalb desselben angekauften und in das Zentralpferdeschlachthaus zur Schlachtung überführten Einhufer.

Jahr bzw. Marktwoche	Für den Wiener Bedarf wurden			
	auf dem städt. Pferdemarkte angekauft	außerhalb des städt. Pferdemarktes angekauft	zusammen im Zentralpferdeschlachthause geschlachtet	
Stück Einhufer				
1908	10.276	2.582	1) 12.858	
1909	21.848	8.527	2) 30.375	
1910	20.048	12.432	3) 32.480	
ii. zw. 1910 in der Marktwoche 4)	1	503	139	642
	2	589	208	797
	3	496	184	680
	4	488	156	644
	5	447	167	614
	6	452	168	620
	7	496	202	698
	8	479	196	675
	9	386	161	547
	10	422	186	608
	11	447	175	622
	12	364	160	524
	13	360	150	510
	14	425	225	650
	15	461	197	658
	16	343	226	569
	17	417	298	715
	18	381	211	592
	19	398	247	645
	20	353	226	579
	21	339	193	532
	22	260	199	459
	23	347	253	600
	24	257	209	466
	25	361	238	599
	26	383	194	577
	27	295	224	519
	28	295	301	596
	29	232	299	531
	30	286	229	515
	31	328	243	571
	32	383	207	590
	33	413	167	580
	34	318	229	547
	35	313	233	546
	36	324	284	608
	37	280	379	659
	38	387	272	659
	39	285	287	572
	40	154	453	607
	41	277	337	614
	42	388	430	818
	43	430	258	688
	44	469	272	741
	45	421	283	704
	46	494	345	839
	47	568	244	812
	48	358	268	626
	49	548	251	799
	50	519	241	760
	51	243	354	597
	52	386	174	560

1) Darunter 9 Esel. — 2) Darunter 105 Esel. — 3) Darunter 134 Esel. — 4) Vergl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 588.

f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut und Holzohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Maßleinsdorfer Linie wurde 1864 gegründet. Die Grundfläche beträgt 35.361 m², der Inventarwert 431.152 K, darunter 424.332 K Grundwert und 6820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet, damals außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. Im Jahre 1892 wurde er von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m², der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschluss mit 24.000 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrbeden beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Heu			Stroh				Kraut			
	Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober in Kronen		Preis per Meterzentner in Kronen	Zufuhr in Schilf- lingen ³⁾	Preis per 100 kg ⁴⁾ in Kronen		
		von	bis		von	bis			von	bis	von
Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke											
1906	31.800	3.60	7.60	1.441	18.00	26.00	4.00	7.00	8.320	2.00	6.80
1907	33.345	3.20	10.60	1.164	20.00	36.00	4.40	8.00	6.750	2.00	8.00
1908	37.590	5.00	10.00	1.095	24.00	34.00	4.00	8.00	5.370	5.00	7.00
1909	38.085	5.20	15.00	1.266	26.00	36.00	5.60	9.00	5.680	1.40	7.50
1910	30.825 ⁵⁾	3.50	11.00	1.218	25.00	30.50	4.00	8.20	6.190	2.80	11.00
u. zw. 1910											
Jänner . . .	2.430	7.50	11.00	92	—	—	6.30	8.00	—	—	—
Februar . . .	3.240	6.00	11.00	89	—	—	7.00	8.20	—	—	—
März . . .	3.750	6.00	10.60	103	—	—	5.90	8.00	—	—	—
April . . .	3.180	6.00	11.00	112	—	—	6.00	7.60	—	—	—
Mai . . .	2.340	5.60	10.00	104	30.00	30.50	6.00	7.50	—	—	—
Juni . . .	3.255	4.20	10.00	93	—	—	5.00	7.50	—	—	—
Juli . . .	2.115	4.00	8.00	108	—	—	5.20	7.20	—	—	—
August . . .	2.070	4.00	6.40	122	—	—	4.00	6.00	—	—	—
September . .	1.845	3.60	7.00	96	—	—	4.00	5.60	1.150	5.00	9.00
Oktober . . .	2.760	3.60	7.20	104	—	—	5.00	6.40	2.400	4.00	7.00
November . . .	1.845	4.00	7.20	96	25.00	26.00	5.00	6.00	2.010	2.80	10.00
Dezember . . .	1.995	4.00	7.40	99	—	—	4.50	7.00	630	5.00	11.00
Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke											
1906	257.600	2.60	10.80	2.203	16.00	29.00	4.00	7.60	12.816	1.60	7.00
1907	252.912 ⁷⁾	3.00	11.20	2.128	16.00	34.00	3.40	7.60	11.040	1.40	4.00
1908	166.705	3.20	14.00	2.160	24.00	36.00	5.00	8.00	7.070	4.00	15.00
1909	170.800	2.80	13.60	2.102	20.00	36.00	6.00	9.60	7.700	1.60	6.00
1910	163.065	3.00	14.00	1.125	20.00	36.00	6.00	8.40	4.960	2.60	9.00
u. zw. 1910											
Jänner . . .	11.115	4.00	13.50	100	28.00	34.00	6.40	8.40	—	—	—
Februar . . .	11.295	4.40	14.00	93	28.00	34.00	6.00	8.20	—	—	—
März . . .	10.620	4.60	13.50	93	28.00	34.00	6.20	8.20	—	—	—
April . . .	13.680	3.00	14.00	96	28.00	34.00	6.00	8.40	—	—	—
Mai . . .	13.920	3.00	13.40	93	26.00	30.00	6.20	8.20	—	—	—
Juni . . .	15.075	5.00	12.80	92	28.00	32.00	6.10	8.00	—	—	—
Juli . . .	16.005	4.40	12.00	90	28.00	32.00	6.10	8.10	—	—	—
August . . .	15.560	4.00	11.80	94	28.00	34.00	6.00	8.40	—	—	—
September . .	16.135	4.60	12.20	95	24.00	36.00	6.20	8.40	1.430	4.50	8.60
Oktober . . .	13.725	4.00	11.80	90	24.00	36.00	6.40	8.20	2.200	3.00	7.50
November . . .	13.485	3.60	11.80	91	20.00	32.00	6.30	8.20	1.150	2.60	8.00
Dezember . . .	12.450	3.80	13.00	98	24.00	32.00	6.20	8.40	180	4.50	9.00

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schauke), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Bzw. per 1905—1907 im XIV. Bezirke, per 1908 im V. und XIV. Bezirke per 100 kg. — ⁵⁾ Davon 8460 q Weisenheu, 8670 q flovakisches Heu, 13.680 q ungarisches Heu und 15 q Bergheu. — ⁶⁾ Die Preise schwanken von 3 K 60 h bis 11 K bei Weisenheu, von 4 K 40 h bis 11 K bei flovakischem Heu und von 3 K 60 h bis 9 K 60 h bei ungarischem Heu. — ⁷⁾ Darunter Bergheu, Weisenheu, Stroh und Grummet, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktante nicht erhoben werden.

Rohrbeden wurden in den Jahren 1906—1910 auf die beiden Märkte nicht eingeführt. Holzkohle wurde auf den Zentralmarkt im V. Bezirke eingeführt im Jahre 1906: 1074, 1907: 320, 1908: 856, 1909: 586, 1910: 6900 (u. zw. im Jänner 300, Februar 900, März 100, April 800, Mai 1200, Juni 700, Juli 700, August 1000, September 200, Oktober 400 November 200, Dezember 400 Hektoliter zum Preise von 1906: 220—320 h, 1907: 240—280 h, 1908: 260—300 h, 1909: 300—360 h und 1910: 300 h per Hektoliter.

Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden Rutenbesen eingeführt: im Jahre 1906: 100, 1907: 104, 1908: 102, 1909: 100 1910: 91 Wagen. Der Preis betrug per Bund im Jahre 1910: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, 1909: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, 1908: 2 K 30 h bis 2 K 40 h, in den Vorjahren 2 K bis 2 K 80 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.

g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1910.

Verkäufer nach dem Gegenstande ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke															
	I		II				III		IV		V		IX		X	
	Hoher Markt	Am Hof, Drehung, Judenplatz, Tiefer Graben ¹⁾	Im Werb ²⁾	Gerningplatz	Volterplatz	Leopoldsgasse ³⁾	Obere Donaufstraße ⁴⁾	Hauptstraße ⁵⁾	Nadestypplatz ⁶⁾	Nachmarkt (Kärntnermarkt)	Karolinenplatz	Hundstürmer Platz	Müllnergasse (Mögauer Markt)	Zimmermannsplatz	Colombusplatz	Eugenplatz
	Zahl der Verkäufer															
1. Ständige Verkäufer	95	1398	249	3	63	6	27	110	24	859	21	10	5	36	27	129
Davon verkaufen:																
Fleisch und Selch- waren	15	7	19	2	13	4	5	19	6	31	3	2	1	5	3	22
Fleischlederwaren	1	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—
Würstel und Brot Wildbret und Ge- flügel	4	6	1	—	—	—	—	2	—	12	1	—	—	2	1	4
Fische, Krebse	12	24	52	—	2	—	13	6	5	56	2	1	1	4	5	15
Brot, Gebäck	3	5	16	—	3	—	—	6	3	21	2	2	—	4	2	5
Mehl und Hülsen- früchte	4	6	6	—	1	—	—	2	—	14	1	1	—	—	1	5
Eier und Fett- waren	8	7	7	—	1	—	—	2	1	42	—	1	—	4	—	1
Obst und Grün- waren	7	9	26	—	1	—	—	5	1	62	—	1	—	2	1	6
Bilze	25	1150	90	1	36	1	7	51	3	522	8	6	2	10	7	46
Kren	—	114	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Sauerkraut	1	7	3	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—
Milch und Rahm Zuckerwaren	2	4	6	—	3	—	1	2	—	7	2	2	1	2	1	4
Süßfrüchte	6	8	5	—	—	—	—	4	1	6	1	2	—	1	1	—
Gewürze	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2
Bögel und Vogel- futter	1	4	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	1	4
Naturblumen	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Korbwaren	2	12	2	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	2
Kurzwaren	2	26	6	—	2	—	—	6	2	28	1	—	—	—	2	3
sonstige Gegen- stände	—	6	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
	—	—	7) 2	—	—	—	—	—	—	8) 20	—	—	—	—	—	2
2. Zeitweilig er- scheinende Ver- käufer	3	600- 700	320	—	—	—	—	150	—	890	5	5	444	6	—	27
								9)					10)			11)

¹⁾ Teils Großmarkt (2—6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6—1 Uhr). Am Hof vom 1. Dezember bis 2. Jänner der Mikolo- und Christmarkt, von 129 besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren und beiläufig 76 unbesteuerten Parteien mit Gegenständen der Hausindustrie bezogen; Am Hof vor Weihnachten noch 21, auf dem Judenplatz 8 besteuerte Christbaumhändler. — ²⁾ Leopoldstädter (Karmeliter-) Markt. — ³⁾ Früher Malzgasse. — ⁴⁾ Schanzmarkt. — ⁵⁾ Augustinermarkt. — ⁶⁾ 18 Verkäufer in Vogenschiffungen der Verbindungsbahn. — ⁷⁾ 1 Honig, 1 Wische, 1 gekochte Sessel. — ⁸⁾ Darunter 4 Schuhwaren, 3 Pfadlerwaren, 2 Kämme, 3 Seifen und Kerzen, 1 Richtigeschirr, 1 Spenglerwaren. — ⁹⁾ Darunter 6 Mehl und Hülsenfrüchte, 10 Eier und Fettwaren, 101 Obst- und Grünwaren, 6 Bilze, 10 Milch zc. — ¹⁰⁾ Am Beregrünmarkt 146 und an den Kirchtagen 392 Stände für Heiligenbilder, Devotionalien, Wachswaren, Blumen, Süßfrüchte zc.; ferner 52 Verkäufer von Christbäumen. — ¹¹⁾ Händler mit Bürsten, Pfeifenrohren, Kappen, Waldpflanzen zc.

(Fortsetzung.)

Verkäufer nach dem Gegenstande ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke													Gesamtsumme (I.—XXI. Bezirk)						
	XI.	XII.	XIV.		XV.			XVI.	XVII.	XVIII.			XIX.		XX.	XXI.				
	Entplatz ¹⁾	Niederhofstraße ²⁾	Schwendberggasse ³⁾	Selzergasse, Meiselstraße	Reithofferplatz	Mariabilfer Straße	Frisesgasse	Robert Hamerlinggasse ⁴⁾	Oppenplatz ⁵⁾	S. N. Berger-Platz ⁶⁾	Dornerplatz	Schopenhauerstraße	Kutschergasse		Sof. Rep. Vogel-Platz	Gerthofer Straße	Gatterburggasse	Hannovergasse	Brigittenauer Lände	Am Spitz
Zahl der Verkäufer																				
1. Ständige Verkäufer	86	51	344	46	19	39	2	7	396	57	50	20	126	37	13	3	22	19	72	4471
Davon verkaufen:																				
Fleisch und Selbwaren	5	9	11	8	6	2	—	1	33	6	12	—	18	11	2	—	2	—	24	307
Flecksiederwaren	1	2	1	1	1	—	—	—	6	1	1	—	1	1	—	—	1	—	1	26
Bürstel und Brot	3	1	1	1	—	—	—	—	11	3	—	—	—	2	—	—	—	—	2	57
Käse und Würste	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	7
Bildbretu. Geflügel	2	6	18	3	2	4	—	1	39	5	3	—	17	3	2	1	4	—	8	316
Fische, Krebse	1	4	14	2	1	—	—	7) 2	29	9	4	—	9	1	2	1	5	—	6	162
Brot, Gebäck.	5	—	10	1	—	—	—	—	17	2	1	—	2	—	—	—	2	—	4	85
Mehl und Hülsenfrüchte	3	6	6	4	1	—	—	—	4	1	3	—	2	2	—	—	—	—	—	106
Eier und Fettwaren	7	—	8	2	—	2	—	1	25	2	—	—	6	—	—	—	1	—	—	175
Obst und Grünwaren	35	13	198	21	6	22	1	1	192	19	17	20	52	11	4	1	14	18	39	2649
Pilze	5	—	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
Kren	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26
Sauerkraut	2	4	7	2	2	3	1	1	12	3	2	—	6	4	1	—	2	1	3	93
Milch und Rahm	4	2	21	1	—	1	—	—	2	1	—	—	2	1	1	—	—	—	1	72
Zuckerwaren	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Süßfrüchte	2	—	9	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
Gewürze	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Vögel und Vogelfutter	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	8) 1	—	1	—	—	—	—	—	—	32
Naturblumen	3	3	12	—	—	2	—	—	9	2	1	—	6	1	1	—	1	—	4	123
Korbwaren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Kurzwaren	2	—	3	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	14
sonstige Gegenstände	—	—	9) 13	—	—	—	—	—	10) 3	11) 2	12) 4	—	—	—	—	—	—	—	—	46
2. Zeitweilig erscheinende Verkäufer	16	5	600	—	—	8	—	—	—	—	13) 7	7	60	20	10	14) 5	8	15	300	3500 3600

1) Simmeringer Markt. — 2) Meiblinger Markt. — 3) Rudolfsheimer Markt. — 4) Dieser Markt wird gegen Auflassung des Marktes in der Mariabilfer Straße errichtet, indem neuen Bewerbern die Plätze nicht mehr in der Mariabilfer Straße angewiesen werden. — 5) Auch Brunnengasse (Neuterhensefelder Markt). — 6) Ottafriinger Markt. — 7) Außerdem im XV. Bezirke 2 Fischstände am Mariabilfer Gürtel. — 8) Nur Vogelfutter. — 9) 3 Schuhwaren, 1 Kämme, 7 Ruchengeschirr, 1 Kutendesen, 1 Papiersäcke. — 10) 1 Mehlspeisen, 1 Schuhwaren, 1 Ruchengeschirr. — 11) Schuhwaren. — 12) Christbaumverkäufer. — 13) Außerdem vom 9. Februar bis 26. März der Fastenmarkt in der Salvatorberggasse und auf dem Bartholomäusplatz mit 270 Verkäufern von Obst, Süßfrüchten, Lebtuchen, Kurz- und Spielwaren, Heiligenbildern; ferner vom 28. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Gernals und Dornbach der Allerheiligenmarkt, 120 Händlern mit Kränzen, Blumen, Wachskerzen. — 14) Butter, Milch und Rahm. Ferner in der Holzgasse beim Gasthause „König von Bayern“ zeitweilig ein Obstmarkt mit 5 Ständen.

h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.

Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1908—1910.

Einnahmen und Ausgaben		1908		1909		1910	
		K	h	K	h	K	h
a) Ordentliche Einnahmen.							
Einnahmen	1. Zentralviehmarkt . . . Summe ¹⁾	1,028.704	27	1,081.839	01	928.007	49
	Darunter:						
	Schlachtviehmarktgebühren . . .	450.482	40	494.200	40	7) 436.720	—
	Jung- u. Stechviehmarktgebühren	230.144	62	238.733	81	7) 185.652	89
	Stallgebühren . . .	136.621	88	151.180	50	127.638	27
	Gebühren von der Rotstechbrücke	41.296	—	43.996	—	19.394	—
	Miet-, Pacht- und Platzzins ²⁾ . .	47.974	—	47.201	54	48.068	86
	aus der Fleischmarktkasse ³⁾ . . .	99.924	73	95.437	28	104.116	73
	2. Großmarkthalle ⁴⁾	286.734	24	309.409	34	7) 278.969	32
	Für den I. Gemeindebezirk . . .	11.791	44	11.940	13	10.729	50
	" " IV. " . . .	8.414	75	8.845	20	8.977	49
	" " VI. " . . .	19.329	43	19.238	86	19.333	69
	" " VII. " . . .	17.841	60	17.922	39	17.902	02
	" " VIII. " . . .	14.257	13	14.498	15	14.267	68
	" " IX. " . . .	12.045	47	12.026	25	12.139	22
zusammen . . .	83.679	82	84.470	98	83.349	60	
4. Pferdemarkt Summe	46.995	76	57.392	98	47.997	73	
Darunter:							
Pferdemarktgebühren . . .	35.225	64	37.790	34	36.903	52	
Pacht- und Mietzins ²⁾ . . .	10.598	52	10.331	24	10.104	—	
5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. .	7.387	32	8.349	48	8) 7.486	08	
6. Sonstige (offene) Märkte, Gebühren	503.600	42	515.003	86	525.429	38	
7. Brückenwagen	39.429	06	39.511	06	40.245	89	
8. Sonstige Einnahmen ⁵⁾	4.630	39	4.527	10	4.669	64	
Summe der ordentlichen Einnahmen ¹⁾	2,001.161	28	2,100.503	81	1,916.155	13	
b) Außerordentliche Einnahmen . .	213.365	73	574.996	30	292.455	50	
Gesamtsumme (a + b) ¹⁾	2,214.527	01	2,675.500	11	2,208.610	63	
a) Ordentliche Ausgaben.							
Ausgaben	1. Zentralviehmarkt Summe	490.417	09	406.297	38	418.984	45
	und zwar (Bezüge des Personals ⁶⁾ . .	120.408	87	121.804	61	122.095	96
	Sachliche Auslagen	370.008	22	284.492	77	296.888	49
	2. Großmarkthalle ⁴⁾	194.814	27	201.120	99	226.183	04
	Für den I. Gemeindebezirk . . .	11.549	35	10.771	45	10.636	36
	" " IV. " . . .	13.625	24	9.790	56	11.411	93
	" " VI. " . . .	10.652	18	9.501	66	12.026	70
	" " VII. " . . .	14.187	87	15.951	31	11.733	54
	" " VIII. " . . .	12.296	79	31.728	15	17.950	61
	" " IX. " . . .	10.593	97	25.874	26	12.088	49
	zusammen . . .	72.905	40	103.617	39	75.847	63
	4. Pferdemarkt ²⁾	15.658	60	9.294	98	9.383	92
	5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ²⁾	2.895	96	3.123	74	2.866	35
	6. Sonstige (offene) Märkte ²⁾ . . .	132.541	16	121.101	21	124.841	56
	7. Brückenwagen ²⁾	21.131	22	24.387	17	27.944	98
8. Auslagen für die Marktaufsicht ⁶⁾	775.460	98	779.542	89	829.006	03	
Summe der ordentlichen Ausgaben ¹⁾	1,705.824	68	1,648.485	75	1,715.057	96	
b) Außerordentliche Ausgaben.							
Zentralviehmarkt	25.619	33	73.632	60	82.224	80	
Großmarkthalle	201.751	26	90.266	15	188.395	17	
Offene Märkte	2.850	72	31.139	38	21.935	47	
Brückenwagen	1.670	35	1.259	47	1.321	87	
Gesamtsumme (a + b) ¹⁾	1,937.716	34	1,844.783	35	2,008.935	27	

1) Die Einnahmen und Ausgaben der Futterbeistellung sowie die Einnahmen aus der Düngergewinnung auf dem Zentralviehmarkt siehe auf Seite 587. — 2) Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — 3) Anteil am Bruttoerträge der Kasse. — 4) Einschließlich der Fleischhalle und der Viktualienhalle in der Invalidenstrasse; auch Miet-, Pacht- und Platzzins und durchgeführte Zinswerte. — 5) Mehlwagegefäß-Abfindung, dann sonstige Einnahmen und Rückvergütungen. — 6) Einschließlich der Kostgelder und durchgeführten Zinswerte. — 7) Vom 26. August bis 25. November 1910 waren die Marktgebühren im Hinblick auf die Besteuerung auf die Hälfte herabgesetzt. — 8) Darunter 412 K Mietzins und durchgeführte Zinswerte, den Rest bilden Marktgebühren.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundene Abteilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Weltausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Kaimagazinen mit dem Landungsplätze an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 40—50 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Kaiser und dem Hof-Arzt, teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 233.616,5 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.073,8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 53.740 m² mit einer Fassungsvermögen von 415.000—545.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter. Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Der bis Ende 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1.776.514 K 93 h erscheint aus den alljährlichen Gebarungüberschüssen bis zu diesem Zeitpunkt zurückgezahlt. Die Gebarung des Jahres 1903 hatte einen Ausfall von 15.476 K 79 h ergeben; die Gebarung des Jahres 1904 schloß mit einem Überschusse von 64.551 K 80 h, die der Jahre 1905 und 1906 jedoch mit einem Ausfall von 9799 K 34 h, bzw. 32.262 K 48 h; seit dem Jahre 1907 ist wieder ein Überschuss zu verzeichnen, u. zw. von 50.511 K 48 h in diesem Jahre, von 32.430 K 51 h im Jahre 1908, von 48.672 K 13 h im Jahre 1909 und von 16.781 K 97 h im Jahre 1910. Bis Ende 1910 ergab sich aus dem Lagerhausbetriebe ein Gesamtüberschuss von 255.853 K 82 h.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten der Lagerhaus-Direktion und den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung in den Jahren 1906—1910.

Jahr	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Mais	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapsfaat	Haupfamen	
	Meterzentner ¹⁾											
Ein- lagerungen	1906	178.275	196.211	157.753	244.950	374.145	13.142	28.282	8.909	7.098	1.095	4.294
	1907	186.914	186.293	189.124	278.414	714.073	18.359	28.325	5.523	8.359	5.923	3.103
	1908	203.135	182.890	104.628	234.057	521.610	12.941	23.898	2.725	3.447	463	2.920
	1909	293.338	95.741	129.906	277.088	583.048	6.837	25.624	9.974	3.595	8.091	2.743
	1910	215.471	74.863	80.101	241.559	469.063	5.538	34.026	8.087	2.146	7.249	3.020
Aus- lagerungen	1906	162.925	165.124	155.751	284.734	368.377	10.212	25.681	8.923	7.404	3.103	3.654
	1907	190.575	206.685	171.732	231.951	716.416	13.554	21.002	5.507	8.413	3.546	3.182
	1908	192.653	172.705	144.983	266.269	518.026	18.890	29.710	4.081	3.448	1.911	3.062
	1909	253.060	118.423	122.331	288.642	583.639	8.108	27.767	8.236	2.586	5.379	2.859
	1910	280.464	72.932	99.529	195.996	474.570	5.760	33.539	6.322	3.420	7.047	3.561

(Fortsetzung.)

Jahr	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen Getreide u. Mühlen- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus ¹⁾	Öle und Fette	andere Waren	Gesamt- summe	
	Meterzentner ¹⁾										
Ein- lagerungen	1906	7.802	122.692	9.165	1.353.813	2.739	8.443	5.561	7.692	106.682	1.484.930
	1907	3.056	173.889	3.148	1.804.503	1.498	9.527	7.048	5.445	135.644	1.963.665
	1908	3.605	121.862	11.573	1.429.754	—	7.494	3.403	5.286	130.496	1.576.433
	1909	6.226	29.864	15.242	1.487.317	—	16.070	3.674	5.207	246.898	1.759.166
	1910	6.156	28.728	22.522	1.198.549	5.149	10.765	3.743	7.018	172.249	1.397.473
Aus- lagerungen	1906	8.620	128.292	11.990	1.344.790	404	11.738	7.394	6.916	103.250	1.474.492
	1907	4.807	103.330	2.291	1.682.991	3.945	10.852	8.022	6.075	96.581	1.808.466
	1908	3.232	177.961	8.502	1.545.433	—	12.175	2.931	5.386	127.545	1.693.470
	1909	5.647	39.673	13.202	1.479.542	—	14.995	3.240	4.844	236.762	1.739.383
	1910	4.486	32.646	17.130	1.237.402	5.149	10.255	2.193	7.827	167.364	1.430.190

¹⁾ Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100%.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1906—1910 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwert		Mittels Schiff ¹⁾		Gesamtumsatz von Waren
	Gingang	Ausgang	Gingang	Ausgang	Gingang	Ausgang	
	Meterzentner						
1906	539.593	914.434	58.451	524.812	886.886	35.246	2.959.422
1907	721.701	1,150.062	63.675	610.836	1,178.289	47.568	3,772.131
1908	740.544	962.149	57.380	711.793	778.509	19.528	3,269.903
1909	1,030.015	1,074.697	51.897	643.760	677.254	20.926	3,498.549
1910	797.912	921.138	75.993	481.894	523.568	27.158	2,827.663

¹⁾ Es wurden im Jahre 1910 an 222 Ladetagen 190 Fahrzeuge geladnet und 12 befrachtet (gegen 243 und 12 Fahrzeuge an 220 Ladetagen 1909). Von den geladneten Schleppschiffen waren Eigentum der I. f. f. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 52 (gegen 50), der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 68 (gegen 60), der ungarischen Fluß- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft 13 (gegen 67), der Franziskanal-Dampfschiffahrts-Aktiengesellschaft 1 (gegen —), der I. f. g. l. serbischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Belgrad 17 (gegen 12), ungarischer Privater 39 (gegen 54). — ²⁾ Hieron 60-80% Eisenbahn, 19-73% Straßenfuhrwert und 19-47% Schiffe.

3. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1906—1910.

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1906		1907		1908		1909		1910	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einnahmen:										
Lagerzins	140.119	31	191.359	70	212.397	16	218.389	27	213.739	37
Arbeitsgebühren	331.655	07	447.648	40	402.068	26	452.026	55	388.142	71
Versicherungsgebühren	33.701	10	42.520	15	52.937	52	48.687	31	52.417	04
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc.	9.688	93	11.092	36	12.595	36	14.184	88	17.990	38
Abfälle von Waren	12.551	24	11.578	27	5.648	86	5.904	98	7.129	50
Miet- und Pachtzinsfe	2.543	75	1.602	52	2.900	41	3.138	70	3.144	67
Sonstige Einnahmen	615	59	637	95	384	98	878	82	916	08
zusammen	530.874	99	706.439	35	688.932	55	743.210	51	683.479	75
2. Gebarungsausfall										
	32.262	48	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Aufgehenshilfe	137.623	71	133.669	68	145.125	14	149.389	01	148.204	14
Löhne und Arbeitsbeihilfe	271.008	81	357.063	32	333.408	77	372.440	25	337.283	55
Warenversicherung	21.265	53	25.364	33	30.246	57	27.817	84	29.609	62
Zinsen an die Gemeinde Wien	8.126	16	6.890	39	7.809	41	6.981	54	10.276	60
Lagerhausbahn	37.220	48	42.689	57	43.305	61	41.344	51	42.576	05
Hauptzollamtsabteilung	6.053	50	6.103	—	6.064	—	6.111	50	6.090	—
Miet- und Pachtzinsfe	14.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	10.691	61	8.199	57	8.829	60	10.840	39	12.967	17
b) der Straßen und Plätze	4.582	44	4.967	35	6.330	23	5.060	92	4.793	47
Steuern und Abgaben	15.418	26	14.925	28	14.927	03	15.015	95	15.014	21
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc.	5.108	97	6.491	91	7.320	31	6.934	11	6.687	49
b) Kanzleierfordernisse	19.525	22	20.328	58	23.499	87	21.419	50	23.771	96
c) Porti, Telegramme und Stempel	8.163	65	12.121	67	12.345	94	13.639	92	12.561	29
Abreibungen:										
a) Geräte	2.244	35	1.683	26	1.362	44	1.021	83	815	62
b) Möbel	72	38	54	53	40	90	54	93	41	19
c) Säcke	28	01	21	01	556	42	323	26	220	70
d) Zubauten	322	18	241	64	422	55	316	93	237	68
Sonstige Erfordernisse	1.502	21	932	80	727	25	1.645	99	1.367	04
zusammen	563.137	47	655.927	87	656.502	04	694.538	38	666.697	78
4. Gebarungüberschuß										
	—	—	50.511	48	32.430	51	48.672	13	16.781	97
5. Außerordentliche Ausgaben (Investitionen der Gemeinde)¹⁾										
	30.702	28	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ 1905/6 Errichtung einer Werfepugerei.

4. Lagerscheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1906—1910.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerschein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch voneinander trennbaren Teilen, dem Lager-Besitzscheine (Rezept) und dem Lager-Pfandscheine (Warrant), zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossierung des Besigsscheines für beide Teile; die Übergabe des indossierten Besigsscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen; 3. den Verfallstag der Pfandsumme. Diese Punkte sind auch auf dem Besigsscheine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen.

Jahr	Ausgegebene Lager- scheine		Hieron wurden Warrants zur Vor- merkung präferiert		
	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	mit einem Lombard- betrage von K
1906	Zuwachs während des Jahres	1) 54 1,371.600	1	71.200	55.970
	Abfall " " "	74 1,277.850	—	—	—
	Stand zu Ende " "	10 348.400	1	71.200	55.970
1907	Zuwachs während " "	55 1,870.340	—	—	—
	Abfall " " "	41 1,566.500	—	—	—
	Stand zu Ende " "	24 652.240	—	—	—
1908	Zuwachs während " "	93 1,764.300	—	—	—
	Abfall " " "	99 2,234.040	—	—	—
	Stand zu Ende " "	18 82.500	—	—	—
1909	Zuwachs während " "	72 2,145.200	—	—	—
	Abfall " " "	71 1,839.500	—	—	—
	Stand zu Ende " "	19 388.200	—	—	—
1910	Zuwachs während " "	80 2,924.500	—	—	—
	Abfall " " "	85 3,146.100	—	—	—
	Stand zu Ende " "	14 166.600	—	—	—

1) 8 Lagerischeine befanden sich in Wiener oder ungarischen Bankanstalten, vermutlich als Sicherstellung für erteilte Borschüsse.

b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat. Das Aktientapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1.000.000 K, zerteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Das mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus der Gesellschaft befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13.914 m², welche derzeit mit dem Betrage von 1,220.251 K 07 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Werkvorrichtungen und Einrichtungen sind mit 485.841 K zu bewerten; die Belegfläche beträgt 27.127 m², die Lagerräume haben eine Fassungsvermögen von 229.631 q; es ist Eigentum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus und Freilager am Praterkai wurde mit 30. Juni 1909 aufgegeben.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Jahr, bzw. Lagerhaus	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Kafer	Maiz	Hülfen- früchte	Reps	Säme- reien	Mehl	
	Meterzentner									
Ein- lagerungen	1906	29.963	112.454	27.935	85.931	130.923	96	6.657	390	5.634
	1907	22.766	50.147	18.194	92.085	91.638	137	2.766	1110	15.981
	1908	12.639	26.945	8.588	88.748	16.500	383	1.527	656	13.029
	1909	—	4.619	5.385	9.986	14.131	387	—	1500	7.703
	1910	—	—	—	—	—	152	—	933	5.176
Aus- lagerungen	1906	30.336	76.338	27.358	98.511	134.872	123	20.967	695	8.666
	1907	29.726	82.720	14.723	81.925	92.266	117	551	856	5.666
	1908	11.335	33.260	10.084	83.778	13.794	452	2.032	653	18.253
	1909	1.351	9.199	8.750	36.891	16.876	486	6	1185	12.419
	1910	—	—	—	—	—	68	—	817	5.814

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Reis	Kaffee	Stärke	Zucker	Girup	Honig	Feigen	Kolonial- waren	Öle	Fett- waren	
	Meterzentner										
Ein- lagerungen	1906	4446	21.602	10.225	249.991	546	3440	17.889	10.203	10.934	12.905
	1907	1379	27.850	12.737	192.797	869	3408	27.511	8.734	5.578	8.665
	1908	1875	28.350	9.989	159.425	1318	2035	36.315	9.670	2.691	17.240
	1909	726	32.658	10.176	240.590	1102	2933	20.940	9.983	669	5.751
	1910	250	35.069	10.518	252.250	941	2409	15.225	16.115	862	14.068
Aus- lagerungen	1906	4339	22.382	7.496	230.116	504	3395	18.828	10.166	7.042	15.473
	1907	1740	26.380	13.314	215.271	1034	2940	24.792	8.565	8.380	10.073
	1908	1554	28.432	10.749	158.071	2953	2904	35.294	9.186	4.969	15.652
	1909	1233	30.013	10.664	196.582	1073	2048	22.393	9.159	1.031	8.538
	1910	252	33.671	11.167	284.508	821	2766	16.174	12.779	509	12.241

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Wein	Rognat	Brannt- wein	andere Lebens- mittel	Felle	Wolle	Garn	Manufak- turwaren	Eisen	Sonstige Waren	Gesamt- summe	
	Meterzentner											
Ein- lagerungen	1906	6.255	1118	1996	—	6.227	938	4.519	4634	290	163.217	931.358
	1907	6.313	410	1361	79.451	11.357	1662	8.671	1762	1261	73.108	769.708
	1908	15.083	751	2181	93.423	16.747	1540	—	1705	487	94.045	663.885
	1909	10.670	—	2369	107.166	17.052	1849	13.368	2441	1857	29.333	555.344
	1910	16.884	—	1802	84.622	21.170	3466	10.796	2200	1209	21.497	517.614
Aus- lagerungen	1906	6.810	945	2114	—	6.612	1250	4.626	4476	2604	152.583	899.627
	1907	5.684	581	1544	78.154	6.382	1378	7.563	1954	849	76.839	801.967
	1908	14.892	508	1900	91.984	16.746	1480	—	2247	1337	93.826	669.325
	1909	9.589	—	2485	113.901	17.698	2862	12.954	2085	1242	30.513	563.226
	1910	12.988	—	2094	136.152	16.307	3794	8.326	2749	983	28.879	593.799

¹⁾ Zusammengestellt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten.

B. Lebensmittel-Verbrauch.

I. Verbrauch von den der Einienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Einienverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, ferner die Tabellen über die Zufuhren von den der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden Lebensmitteln auf den Wiener Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Einienverzehrungssteuer unterliegen nach dem am 21. Dezember 1891 in Kraft getretenen Gesetze vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schaltiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Lintensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks (Kaisermühlen) und der ganze in den Jahren 1905 und 1910 einverleibte XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf sich außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung 83.969 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Einienverzehrungssteuertarifes frei von der Einienverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hoffuhren oder mit gemieteten, von Hofbediensteten in Libree begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Lintenverzehrungssteuer samt Gemeindezuschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbräuche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, indem ferner jene gebrannten geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken, einschließlich der Essigbereitung, zum Kochen, Feizen, Putzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, schließlich eingesalzene Heringe von der Einienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens $\frac{1}{2}$ hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbräuche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunkturen eine vermehrte Einfuhr von Wein zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

Städtischer Verbrauch von den der Einienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1906	1907	1908	1909	1910	
Getränke	Wein in Gebunden ..	hl	612.954	611.745	584.984	695.022	705.091
	Wein in Flaschen . . .	"	6.444	5.792	6.055	6.292	7.025
	Weinmost und Wein- maische	"	46.940	49.272	66.594	45.500	45.162
	Weintrauben	kg	4,901.105	6,065.779	8,914.946	5,726.675	3,910.238
	Obstmost	hl	7.395	6.954	7.665	14.287	9.715
	Bier, hier erzeugt und verbraucht	"	1,264.335	1,230.186	1,238.359	1,226.316	²⁾ 1,488.477
	Bier, eingeführt	"	1,185.633	1,266.392	1,286.388	1,427.111	1,282.930
Bier erzeugte und verbrauchte, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann ³⁾	hl	63.657	63.986	63.999	63.890	53.183
	sonstige ³⁾	"	4.143	4.045	4.839	4.879	4.439
	Alkohol. Essenzen	"	—	—	—	—	446

¹⁾ Die Angaben sind teils den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht vom k. k. Finanzministerium, teils dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrate übermittelten Ausweise entnommen. —
²⁾ Nach dem Hauptrechnungsabslusse der Gemeinde.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand		Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren 1)				
			1906	1907	1908	1909	1910
Vieh	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	170.885	165.860	170.349	177.622	189.152
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	"	61.910	51.520	47.844	65.007	56.476
	Kälber einschließlich der Haut ²⁾	"	304.158	329.708	382.472	410.151	373.808
	Schafe, Widder, Ham- mel (Schöpfe), Läm- mer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Kühe ³⁾	"	88.081	76.552	86.005	86.949	84.666
	Leichtere Kühe ⁴⁾	"	6.635	6.585	8.102	7.335	6.126
	Spanferkel ⁵⁾	"	11.646	14.261	10.945	10.660	13.152
	Frischlinge ⁶⁾	"	19.262	22.238	19.826	16.057	11.835
	Sonstige Schweine ⁷⁾ .	"	583.896	674.932	695.859	682.589	648.061
Fleisch und Fleisch- waren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ⁸⁾	kg	6,534.153	7,288.575	8,334.464	8,411.315	6,630.953
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch ⁹⁾ . .	"	5,476.356	7,423.012	7,113.715	6,643.637	5,943.664
	Eingejalgene, gepöfel- tes, dann Rauchfleisch	"	3,665.967	3,889.683	4,234.155	4,294.190	4,503.660
	Salami, gepöfelte oder geselchte Zungen . . .	"	611.554	636.814	618.271	703.535	700.154
Vahmes Geflügel	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	178.566	165.630	168.120	164.304	176.091
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,271.691	1,450.996	1,485.910	1,354.917	1,548.309
	Hühner und Tauben .	"	3,980.050	4,019.823	3,977.493	4,008.079	4,318.392
Wildbret	Hirsche	Stück	3.662	3.274	3.795	3.469	3.988
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	607	467	325	390	459
	Wildschweine (Frisch- linge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	"	9.084	8.063	7.977	9.417	9.707
	Hasen	"	527.898	431.229	431.909	392.815	471.721
	Hirschfleisch	kg	35.745	42.422	36.751	53.368	47.098
	Alles andere ausgehakte Wildbret	"	71.349	60.611	68.003	61.673	58.563
Federwild	Fasanen, Auer- und Birkhühner	Stück	40.976	34.499	36.161	39.978	43.550
	Haselhühner, Wild- gänse, Trappen, Wald- schneppen, Wildenten ¹⁰⁾	"	13.920	13.465	12.812	10.487	10.413
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiesen- schneppen	"	124.267	98.897	90.907	62.575	95.852
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	"	1.637	2.930	3.463	2.022	2.225
	Krametzvögel, Wach- teln und andere ge- nießbare kleine Vögel	"	30.104	20.500	16.870	14.330	12.478
Fische und Schälfische	Fische und Schälfische ¹¹⁾	kg	2,053.013	2,012.183	2,117.259	2,146.659	2,328.529
	Weißfische, Stacksfische, Schellfische	"	566.155	582.792	513.762	538.549	760.349

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — 2) Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — 3) Kühe über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 4) Kühe bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 5) Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 6) Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — 7) Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — 8) Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konjervenfleisch. — 9) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — 10) Mit Ausnahme der Duckenten. — 11) Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingejalgene (eingejalgene Geringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meerestiefe.

2. Zufuhren von der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden Lebensmitteln auf den Wiener Märkten im Jahre 1910.¹⁾

1. Nach dem Herkunftslande.

Herkunftsland	Gemüse	Kartoffel	Obst	Agurmen	Butter	Pilze	Eier	
	Meterzentner						Stück	
Niederösterreich	von den Produzenten verkauft	510.496.70	290.759.20	43.501.47	372.40	1.606.96	102.50	4.233.099
	an die Händler eingelangt	59.017.60	97.857.20	16.476.40	—	2.729.57	2.00	3.915.286
Oberösterreich, Salzburg	846.20	10.00	5.825.70	—	1.750.72	—	406.986	
Steiermark, Kärnten	55.00	1.00	52.298.79	—	204.42	35.00	44.140	
Tirol	—	—	33.236.85	245.00	20.00	—	6.560	
Böhmen, Mähren	22.770.57	10.264.00	35.447.47	—	1.378.82	260.00	3.261.993	
Küstenland	1.199.00	1.157.00	16.443.50	7.068.00	44.67	—	—	
Dalmatien, Bosnien	1.145.00	189.00	6.393.01	166.00	—	—	56.150	
Galizien	—	2.602.00	10.975.86	1.047.00	35.26	—	—	
Länder der heil. ung. Krone	208.353.15	75.960.60	173.702.88	122.00	2.774.60	403.00	40.064.163	
Italien	97.162.90	95.360.00	93.541.90	160.189.82	—	—	—	
Serbien	—	400.00	8.596.00	—	—	—	—	
Dänemark, Niederlande	1.569.00	36.00	—	—	694.20	—	—	
Deutsches Reich	460.00	200.00	—	—	—	—	—	
Franreich	481.25	4.00	151.00	—	—	—	—	
Rußland	—	—	—	—	7.00	—	—	
Malta	30.00	1.026.00	100.00	—	—	—	—	
Ägypten	700.00	—	—	—	—	—	—	
zusammen	904.286.37	575.826.00	496.690.83	169.210.22	11.246.22	802.50	51,988.377	

2. Nach Monaten.

Monat	Gemüse	Kartoffel	Obst	Agurmen	Butter	Pilze	Eier
	Meterzentner						Stück
Jänner	49.852.52	33.622.23	25.190.03	21.735.46	735.68	—	2,904.319
Februar	37.821.70	24.869.20	19.863.70	26.645.70	881.25	—	3,668.398
März	32.864.30	28.343.90	11.395.10	32.401.00	598.25	—	9,160.179
April	46.078.01	26.967.97	7.869.90	28.219.90	767.38	—	7,449.602
Mai	74.203.36	59.562.00	8.548.70	18.013.00	1.038.94	—	7,117.282
Juni	107.758.70	55.565.80	32.250.97	7.093.66	1.329.94	—	4,538.079
Juli	122.820.36	63.353.60	39.114.07	3.761.50	953.33	276.00	3,513.809
August	129.630.00	69.895.70	73.892.16	1.877.00	960.07	220.50	3,444.294
September	84.657.42	50.334.10	76.452.60	1.249.00	1.002.89	188.00	2,598.150
Oktober	92.270.30	60.100.70	103.727.10	3.414.00	1.099.17	118.00	2,694.613
November	75.937.70	69.544.80	63.176.50	6.312.00	1.094.32	—	2,491.398
Dezember	50.392.00	33.666.00	35.210.00	18.488.00	785.00	—	2,408.254

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes; die Zufuhren auf den Wiener Märkten decken sich nicht mit dem Verbrauche im Wiener Gemeindegebiete, kommen ihm aber sehr nahe.

3. Fleischverbrauch in den

Gegenstand	Durchschnittliches Fleischgewicht per Stück in Kilogramm	Mangeneinheit	Jahr 1907	
			Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm
Rindvieh { Maßvieh { Weidevieh Weilvieh Kühe von Wiener Milchmeiern	290 380 bez. 225 195 135 250	Stück " " " " " "	128.936	47.587.935
			31.055	
			7.439	
			41.114	
Kälber	40	"	329.708	2.358.250
Schafe, Widder, Hammel, Lämmer, Ziegen, Böcke und schwere Kitz	18	"	76.552	1.377.936
Leichtere Kitz	4	"	6.585	26.340
Spanferkel	5	"	14.261	71.305
Frischlinge	16,5	"	22.238	366.927
Sonstige Schweine	58	"	674.932	39.146.056
Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch	—	Kilogr.	7.288.575	7.288.575
Frisches Kalb- und Schweinefleisch	—	"	7.423.012	7.423.012
Eingefalzenes, gepökeltes und Rauchfleisch	—	"	3.889.682	3.889.682
Salami, gepökelte und gefelchte Zungen	—	"	636.814	636.814
Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis 30. Juni	3,25	Stück	165.630	538.297
Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar	—	"	—	—
Enten	4	"	1.450.996	5.803.984
Hühner und Tauben	1	"	4.019.423	4.019.823
Hirsche	50	"	3.274	163.700
Wildschweine über 17 kg, Damhirsche	40	"	467	18.680
Wildschweine bis 17 kg, Rehe, Gemsen	15	"	8.063	120.945
Hasen	2	"	431.229	802.458
Hirschfleisch und alles andere ausgehackte Wildpret	—	Kilogr.	103.033	103.033
Fasane, Auer- und Wirlhühner	1,3	Stück	34.499	44.849
Faselhühner, Wildgänse, Trappen, Wald- schneppen, Wildenten (ohne Duckenten)	1,2	"	13.465	16.158
Nebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiesenschneppen	0,45	"	98.897	44.504
Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	0,50	"	2.930	1.465
Krametsvögel, Wachteln und andere kleine genießbare Vögel	0,10	"	20.500	2.050
Fische und Schalthiere, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen, Meerkrebse, Fisch- roggen	—	Kilogr.	2.594.974	2.594.974
Jährlicher Gesamtverbrauch in Kilogramm . . .			—	144.697.067
Fleischkonsum per Kopf	pro Jahr		Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez- zirk) Ende 1907 1.865.749, hievon Militär 26.622 ²⁾	77.554
	pro Tag			0.212

²⁾ Der Tabelle sind die Ausweise der k. k. Finanzverwaltung über die in das geschlossene Gemeindegebiet von Wien, das ist in die Bezirke I bis einschließlich XX eingeführt, der Einkommensteuer unterliegenden Gegenstände zugrunde gelegt. (Der XXI. Bezirk mußte außer Betracht bleiben, da für diesen Bezirk keine offiziellen zuverlässigen Verbrauchsdaten vorliegen.) Nur in der Rubrik „Rindvieh“ ist der Verbrauch den marktamtlichen Ausweisen des Auftriebes auf dem Zentralviehmarkte und den veterinärämtlichen Ausweisen über den unmittelbaren Eintrieb in die Schlachthäuser entnommen. Die Verzehrungssteuerausweise enthalten alles eingeführte Rindvieh ohne Rücksicht auf seine Verwendung als Metz-, Zug- oder Schlachtvieh und sind daher zur Berechnung des Fleischverbrauches dieser Tiergattung nicht geeignet. Aus den marktamtlichen Ausweisen wurden auch die Jahresziffern für die einzelnen Qualitäten des Schlachtviehes, nämlich für Maß-, Weide- und Weilvieh genommen. Die in der Tabelle angeführten Gewichtsdaten sind durch Berechnung und Gewichtsschätzung gewonnen, wobei das Marktamt, das Veterinäramt, die Erste Wiener Großschlachtereifabrikgesellschaft und Vertrauensmänner der in Betracht kommenden Approvisionierungsgewerbe ihre Erhebungen und Erfahrungen zur Verfügung stellten. Das Rindvieh wurde zum Zwecke der Fleischgewichtsschätzung in Maßvieh auf dem Zentralviehmarkte aufgetrieben und außer

Jahren 1907—1910.¹⁾

Jahr 1908		Jahr 1909		Jahr 1910				
Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm			
131.323	48,926.460	126.358	48,041.915	138.702	52,377.459			
32.719		34.709		37.017				
8.001		1.560.195		13.131		2,560.545	8.159	1,591.005
43.012		5,806.620		59.856		8,080.560	52.232	7,051.320
9.034		2,258.500		9.873		2,468.250	8.826	2,206.500
382.472	15,298.880	410.151	16,406.040	373.808	14,952.320			
86.005	1,548.090	86.949	1,565.082	84.666	1,523.988			
8.102	32.408	7.335	29.340	6.126	24.504			
10.945	54.725	10.660	53.300	13.152	65.760			
19.826	327.129	16.057	264.941	11.835	195.277.5			
695.859	40,359.822	682.589	39,590.162	648.061	37,587.538			
8,334.464	8,334.464	8,411.315.20	8,411.315.20	6,630.953.40	6,630.953.40			
7,113.715	7,113.715	6,643.636.88	6,643.636.88	5,943.663.76	5,943.663.70			
4,234.155	4,234.155	4,294.190.80	4,294.190.80	4,503.659.50	4,503.659.50			
618.271	618.271	703.534.70	703.534.70	700.154.17	700.154.17			
168.120	546.390	164.304	533.988	176.091	572.295.75			
1,485.910	5,943.640	1,354.917	5,419.668	1,548.309	6,193.236			
3,977.493	3,977.493	4,008.079	4,008.079	4,318.392	4,318.392			
3.795	189.750	3.469	173.450	3.988	199.400			
325	13.000	390	15.600	459	18.360			
7.977	119.655	9.417	141.255	9.707	145.605			
431.909	863.818	392.815	785.630	471.721	943.442			
104.753	104.753	115.041	115.041	105.661.19	105.661.19			
36.161	47.009	39.978	51.971	43.550	56.615			
12.812	15.374	10.487	12.584	10.413	12.495.6			
90.907	40.908	62.575	28.159	95.852	43.133.4			
3.463	1.731	2.022	1.011	2.225	1.112.5			
16.870	1.687	14.330	1.433	12.478	1.247.8			
2,631.020	2,631.020	2,685.207.5	2,685.207.5	3,088.877.91	3,088.877.91			
—	150,969.662	—	153,085.888.58	—	151,053.976.42			
Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez- zirk) Ende 1908 1,894.775, hiervon Militär 26.622 ²⁾	79.676	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez- zirk) Ende 1909 1,924.259, hiervon Militär 26.622 ²⁾	79.555	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez- zirk) Ende 1910 1,954.165, hiervon Militär 26.559; Volkszählungs- ergebnis	77.298			
	0.218		0.218		0.212			

Markt bezogen, in Weidewie, in Viehvieh und in Wiener Milchmeierei eingeteilt. Das Mastvieh, außer Markt bezogen, wurde wieder in Hochprimare, das ist heiläufig zwei Drittel und in mittlere Ware, das ist ein Drittel des Bezuges, unterteilt. Bei der Gewichtsschätzung wurde eher ein geringeres als ein höheres Durchschnittsgewicht angenommen und wird zur Demonstration angeführt, daß bei anderweitigen Annahmen für ein Rind ein Durchschnittsgewicht von 200 kg und für ein Schwein ein Durchschnittsgewicht von 100 kg angenommen ist, während in der Tabelle für Weidewie ähnlicher Qualität ein Durchschnittsgewicht von 195 kg angenommen ist und für Schweine ein Durchschnittsgewicht von 58 kg, aus den Kategorien Fleischschweine 49 kg, Fettschweine 102 kg und Minderfleischschweine 25 kg berechnet ist. Doppelzählungen sind vermieden; aus veterinärpolizeilichen Gründen zum Gebrauche nicht zugelassenes Fleisch ist berücksichtigt; die in den Sommermonaten nach Kurorten und Sommerfrischen ausgesendete Fleischmenge ist belanglos. In die Tabelle ist der Verbrauch von Kaninchen, Froschen, Schildkröten und von gefalzenen Heringen, für welche keine Einfuhrdaten zu erlangen waren, nicht aufgenommen. Ebenso wurde der Verbrauch von Pferdefleisch in die Tabelle nicht aufgenommen. Der Verbrauch von Pferdefleisch kann auf rund 3 Millionen Kilogramm per Jahr geschätzt werden. — ²⁾ Neuerlich berechnet.

4. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.¹⁾I. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag²⁾ verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1906—1910.

Jahr	Echte Havana-, Manila- und Mexiko-Zigarren (Spezialitäten)									Inländische Zigarren (Spezialitäten)					
	Preis per 100 Stück in Kronen ³⁾														
	über 150 bis mit 440	über 100 bis mit 150	über 80 bis mit 100	über 60 bis mit 80	über 50 bis mit 60	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	ohne Angabe	zusammen	über 20 bis mit 70	über 16 bis mit 20	über 12 bis mit 16	über 8 bis mit 12	bis mit 8	zusammen
Stückzahl															
1906	21.035	57.790	104.006	272.325	163.950	241.650	405.350	36.406	1.302.512	1.360.397	1.553.398	1.579.439	806.018	557.290	5.890.622
1907	⁵⁾ 18.890	⁵⁾ 57.501	100.652	273.805	158.101	219.837	383.649	—	1.212.435	1.328.961	1.852.967	1.597.411	681.945	544.724	6.006.008
1908	17.994	55.611	97.585	246.394	128.886	209.506	353.475	19.605	1.129.056	1.445.756	1.956.457	2.152.911	632.710	500.744	6.688.578
1909	16.489	57.397	90.448	232.138	117.997	181.976	340.520	35.826	1.072.791	1.451.964	1.987.877	1.909.350	738.185	481.250	6.568.626
1910	17.187	62.523	92.535	233.246	105.869	200.198	336.675	22.991	1.071.224	1.410.558	2.066.475	2.030.580	753.425	476.076	6.737.114
Davon 1910:															
Manila-Zigarren	—	—	—	20.630	—	24.823	79.462	—	124.915	—	—	—	—	—	—
Mexiko-	—	—	—	16.214	14.863	—	160.259	—	191.259	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Nach dem von der k. k. Generaldirektion der Tabakregie sowie von den k. k. Finanz-Bezirksdirektionen Wien und Korneuburg freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale.
²⁾ Für den XXI. Bezirk besteht kein besonderer Spezialitäten-Verlag. — ³⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K mehr. —
⁴⁾ Darunter auch 34.080 Stück ohne Preisangabe. — ⁵⁾ Im Jahrbuche für 1908 richtiggestellt.

2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1906—1910.

Jahr	Echte Havana-	Echte türkische und ägyptische				Inländische			Alle	Rauchtabak (Spezialitäten)					Schnupftabak (Spez.)	Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verkaufe			
	Zigaretten (Spezialitäten)											Preis per Kilogramm in Kronen					10.40—14.88	K	h
	Preis per 100 Stück in Kronen ¹⁾											Preis per Kilogramm in Kronen							
6	12—13	8—11	7, 6	8—12	6—7	4—5.60	zusammen	38.4—56	14.08—28	10—12.4	6.8—9.4	zus. ²⁾	10.40—14.88						
Stückzahl											Kilogramm								
1906	67.000	508.700	8,922.000	1,149.000	263.725	1,834.450	53,237.345	³⁾ 66,100.940	1086	32.673.5	⁴⁾ 606	⁴⁾ 4791.8	39,157.8	201	6,010.400	78			
1907	70.820	314.125	8,837.375	1,036.375	277.125	1,959.280	57,081.383	69,576.483	1092.9	34.696.1	639.8	5191.2	41.620	215	6,224.567	55			
1908	58.340	442.775	9,186.400	945.425	432.065	2,043.430	60,129.571	73,238.006	1065	37.607	622	5491	44.785	211	6,579.278	34			
1909	64.740	441.100	9,485.300	953.725	423.130	2,197.140	63,231.620	76,796.755	1145	39.352.7	608	5717.5	46.823.2	193	6,758.189	65			
1910	65.800	452.475	9,251.425	975.600	417.735	2,436.508	70,358.821	83,958.364	1106	42.310.4	555	5615.9	49.587.3	188	7,221.772	90			

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 60 h höher. — ²⁾ Außerdem wurden von echt englischem Rauchtabak verkauft im Jahre 1906: 540 Pakete und 3400 Blechbüchsen, 1907: 610 Pakete und 3574 Blechbüchsen, 1908: 555 Pakete und 3718 Blechbüchsen, 1909: 611 Pakete sowie 3678 Blechbüchsen und 1910: 718 Pakete sowie 3747 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 4 K per Paket und 3 K 20 h bzw. 3 K 60 h per Büchse. — ³⁾ Darunter auch 118.720 Stück (Musterkollektionen) ohne Preisangabe. — ⁴⁾ Im Jahrbuche für 1907 richtiggestellt.

3. Anzahl der Ende 1910 bestehenden Tabaktraffiken, deren Jahresumsätze und Bruttoerträge im Jahre 1910.

Laut Mitteilung der k. k. Finanz-Bezirks-Direktionen in Wien und Korneuburg bestanden Ende 1910 in den Bezirken I—XXI 1733 Traffiken, davon 1022 Konzessions- und 711 Konkurrenztraffiken; von ersteren kamen im Berichtsjahre 73, von letzteren 33 zur definitiven Verleihung. Von den Traffiken besaßen einen Jahresumsatz bis 1000 K: 2, über 1000 bis 2000 K: 19, über 2000 bis 10.000 K: 196, über 10.000 bis 50.000 K: 1407, über 50.000 bis 100.000 K: 104 und über 100.000 K: 5. Der Bruttoertrag war bis 1000 K bei 213, über 1000 bis 3000 K bei 1074, über 3000 bis 5000 K bei 352, über 5000 bis 8000 K bei 78 und über 8000 K bei 16 Traffiken. 2 Traffiken haben im Berichtsjahre keine Fassung bewerkstelligt. Die Traffiken beziehen ihren Vorrat von den in Wien bestehenden 18 Tabakverklägen; von letzteren sind 2 mit Traffiken verbunden.

4. Anzahl der an die Traffikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Adens, verkauften echten Havanna-Zigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1906—1910.

Jahr	Perfectos	Predifectos	Regalia chica	Conchas	Summe der verkauften echten Havanna-Zigarren	Erlös des Staates in Kronen
	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾					
	54 (60)	38.70 (43)	30.60 (34)	27 (30)		
Stückzahl						
1906	26.600	43.700	83.600	120.600	274.500	77.667
1907	20.100	29.400	26.500	²⁾ 60.500	136.500	49.959
1908	13.450	15.500	15.000	30.800	74.750	26.067
1909	12.550	17.500	15.000	16.300	61.350	21.527
1910	7.400	8.500	10.200	16.100	42.200	14.745

¹⁾ Der angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebündelte Ware; gebündelte kostet um je 1 K mehr. — ²⁾ Darunter 4800 Stück Galanes im Ausverkauf.

5. Anzahl der an die Traffikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Operas	Cuba-Portorico	Rosita	Portorico	Virginier		Gemischte Ausländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren
			Bri-tannica	Panetela-form ²⁾					feine	Brasil			
			per 100 Stück im Preise ³⁾ von Kronen										
16.40 (18)	14.60 (16)	12.80 (14)	11.92 (13)	11.00 (12)	9.20 (10)	7.20 (8)	6.30 (7)	9.20 (10)	7.30 (8)	4.50 (5)	2.70 (3)		
Stückzahl													
1906	1,365.500	19,039.500	18,163.400	1,174.100	2,906.900	57,081.600	2,900.900	31,480.000	47,194.900	3,429.000	56,729.800	8,277.800	249,743.400
1907 ⁴⁾	1,391.800	16,122.600	13,271.100	1,200.900	2,733.150	47,305.400	1,710.700	32,454.900	47,487.750	2,602.400	52,456.900	7,680.100	226,417.700
1908	1,447.100	15,496.000	13,737.900	1,009.400	2,757.800	44,824.900	1,836.000	32,620.800	49,323.800	2,724.800	48,277.400	6,906.500	220,962.400
1909	1,485.900	16,509.500	14,232.000	1,185.900	2,930.600	46,326.300	1,937.700	32,165.900	49,157.400	2,810.600	50,366.900	5,893.600	225,002.300
1910	1,493.200	15,163.500	14,399.800	1,125.300	3,205.500	42,512.400	2,279.200	31,744.400	49,989.500	2,665.700	48,636.000	6,307.800	227,045.600

Außerdem gelangten 1910 Virginiofa 1,212.000 Stück zum Preise von 7.20 (8) h und Zigarillos 6,311.300 Stück zum Preise von 4.50 (5) h per Stück zum Verkaufe; die Summe der beiden Sorten ist in der letzten Spalte bereits enthalten.

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Heubendorf, Josefsdorf und Kahlenbergerdorf decken ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. Andererseits sind hier Traffiken eingerechnet, die außerhalb des Wiener Gemeindegebietes liegen, z. B. Schwedat. — ²⁾ Ober Walzenform. — ³⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer verzeichneten Preise. — ⁴⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Wiener Gemeindebezirkes Floridsdorf.

6. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks und Tabak-Extraktes in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Jahr	Mil-	Stambul-	Memphis- Sultan-, Kaiser- ²⁾	Damen-, Herze- gowina-	Sport-, Zenidge-, Donau- ²⁾	Virginier-, Ungarische, Drama-	Summe der verkauften Zigaretten	Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Kronen ³⁾ 4)				Gewicht des verkauften Schnupf- tabaks	Tabakex- trakt ⁵⁾ zum Preise in Kronen		Gewicht des verkauften Tabakextraktes
	Zigaretten per 100 Stück im Preise von Kronen ²⁾							7.20	5.28	3.60	1.62		1.40	5.40	
	5.80	4.70	3.60	2.68	1.80	0.90		Stückzahl						Kilogramm	
1906	2,184.000	1,459.900	69,378.400	34,815.000	424,017.400	172,209.700	704,064.400	2496	26.403	9422	323	38.644	1049	361	1410
1907 ⁶⁾	2,363.600	1,252.050	79,110.650	35,304.950	592,662.100	133,143.700	843,837.050	2539	24.482	8068	—	35.089	1183	345	1528
1908	2,411.200	1,124.900	102,039.600	33,612.100	668,897.700	117,812.800	925,898.100	2404	24.401	7377	—	34.182	1812	643	2455
1909	2,751.800	1,061.800	121,956.250	34,925.650	705,527.150	114,378.800	980,601.450	2354	23.481	7180	—	33.015	1800	568	2368
1910	3,272.400	1,085.400	153,504.900	35,870.400	749,344.400	117,854.600	1,060,032.100	2315	24.524	7028	—	33.867	1458	444	1902

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Donau seit 1905, Kaiser seit 1908 im Vertriebe. — ³⁾ Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — ⁴⁾ Der Verkauf (im großen) findet in Bächen oder Schachteln zu 250, bzw. 500 Gramm statt. — ⁵⁾ Im Vertriebe seit 1. Juli 1904. — ⁶⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf.

7. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren (mit Ausschluß der echten Havanna-Zigarren), Zigaretten, Schnupf- und Rauchtabak in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Jahr	Feinster Türksicher	Feiner Türksicher	Feiner Herzegowina	Mittelfeiner Türksicher	Kraut	Drama	Extraktfeiner Dreifönig	Krauter	Feinster ungarischer Zigarettenstabak	Feiner ungarischer	Mittelfeiner ungarischer	Hannauer Seppunkte	Roller und Stämme (Seppunkte)	Landtabak, fein geschnitten	Landtabak, grob geschnitten	Limite (für die Militär-Mannschaft)	Gewicht des verkauften Rauchtabaks ⁵⁾	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Schnupf- u. Rauchtabak und Tabakextrakt in Kronen ³⁾
	Rauchtabak per Kilogramm im Preise ²⁾ zu Kronen																	
	27.20-29.60	17.60-18	12.60-12.72	9.60	6.40	6	5.20-5.60	5.20	5.20	4.10-4.64	2.88-2.92	2.92	2.32	2.28-2.40	1.86-2.06	0.68		
Kilogramm																		
1906	888	5702	81.087	65.263	734	12.411	15.067	20.809	13.287	1070	18.286	324	92	17.973	827.438	.	1,080.432	37,921.818
1907 ⁴⁾	643	7758	96.630	87.000	834	19.852	16.304	23.650	7.856	1127	17.603	362	120	51.680	584.082	94.064	1,009.565	39,123.875
1908	582	8148	101.774	94.509	875	21.209	16.371	23.986	5.180	1281	16.777	330	128	45.269	597.356	128.875	1,062.650	40,452.903
1909	608	8270	109.485	105.935	1028	23.038	15.932	24.231	5.839	1379	17.341	354	106	40.673	599.667	126.497	1,080.383	42,036.317
1910	587	9612	125.563	112.660	1050	26.480	15.713	25.277	9.943	1494	19.028	327	103	45.574	600.574	137.520	1,131.357	44,853.365

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierschachteln oder Bächen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — ³⁾ Nicht eingerechnet ist hier der Erlös des Staates aus dem Verkaufe der echten Havanna-Zigarren (siehe diesen in der 4. Tabelle auf der vorausgehenden Seite) und der Erlös aus dem Spezialitäten-Vertriebe (siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 628). — ⁴⁾ Seit 1907 mit Einschluß des XXI. Gemeindebezirkes Floridsdorf. — ⁵⁾ 1905—1906 ohne den Limite-Tabak.

C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im Unterabschnitte A angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche im folgenden Unterabschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarkte zu St. Mary sind bereits auf Seite 590 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkauf¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1906—1910, im letzteren Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer		
	ausgeweidet								
	Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1906	70	160	60	116	80	150	4.50	19	
1907	64	172	40	128	88	170	6	18	
1908	60	160	32	128	84	176	5	18	
1909	64	180	40	122	96	200	7.50	8.50	
1910	76	192	60	132	120	210	7.—	16	
u. zw. 1910 im Monate	Jänner	88	180	60	120	120	192	—	—
	Februar	88	170	80	120	130	190	—	—
	März	88	180	88	116	130	192	14	30
	April	88	180	88	116	130	192	16	32
	Mai	76	180	96	120	120	210	—	—
	Juni	84	172	88	120	124	192	—	—
	Juli	92	172	92	126	140	188	—	—
	August	92	190	100	132	136	200	—	—
	September	112	192	84	124	128	192	—	—
	Oktober	112	192	84	128	132	192	—	—
	November	96	190	54	128	124	190	—	—
	Dezember	100	190	100	120	120	204	—	—

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinefleisch		Schinken		Schweinefett		Schweinefett		
	Preise in Hellern per Kilogramm														
	von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1906	70	192	56	200	50	164	90	196	180	230	150	184	128	170	
1907	32	192	46	210	36	160	84	180	170	220	160	172	140	168	
1908	30	220	40	196	24	180	76	220	170	230	—	—	—	—	
1909	40	192	48	210	40	180	96	220	210	240	140	200	136	220	
1910	40	220	50	230	60	160	120	260	190	260	180	220	160	210	
u. zw. 1910 im Monate	Jänner	40	192	76	220	68	148	120	220	190	260	180	200	180	200
	Februar	40	188	68	210	60	140	132	220	190	240	180	200	180	200
	März	60	190	68	200	80	160	124	220	200	240	180	200	180	200
	April	60	190	68	200	80	160	124	220	210	260	180	210	196	200
	Mai	76	188	80	220	70	140	144	220	210	260	180	220	180	210
	Juni	68	190	50	220	64	136	128	210	200	260	192	220	180	210
	Juli	76	192	72	200	100	136	128	210	200	240	186	210	172	200
	August	94	192	100	220	92	140	140	260	200	240	186	210	172	200
	September	70	220	92	230	64	154	140	230	200	240	186	210	172	200
	Oktober	96	210	112	220	60	144	136	210	190	240	186	210	172	200
	November	80	220	92	220	60	150	124	190	190	240	180	204	160	200
	Dezember	76	210	88	230	60	136	124	230	190	260	180	204	160	200

¹⁾ Mit Einrechnung der Bienen-Verzehrungssteuer. — ²⁾ Die Preise für Kostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer in den Jahren 1906—1910.

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1906	1907	1908	1909	1910												
	Jänner				Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.	
	Zahl der Fälle ¹⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben ²⁾ waren																
a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage ³⁾																	
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	11	5	11	21	26	23	23	23	21	21	21	7	4	4	4	2	
104	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
108	3	1	1	3	2	3	3	3	2	2	2	—	—	—	—	—	
110	2	1	2	3	1	4	4	4	1	1	1	2	1	1	1	—	
112	16	7	8	12	13	15	15	15	12	12	12	7	5	2	1	1	
116	6	2	5	2	3	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	1	
120	159	49	84	173	184	173	173	173	172	172	172	57	28	28	28	22	
122	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
124	7	3	3	1	1	1	1	1	5	5	5	1	—	—	—	—	
126	—	1	1	1	6	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	
128	188	57	67	69	75	84	84	84	73	73	73	32	14	12	12	6	
130	94	25	39	30	29	27	27	27	31	31	31	19	16	9	8	3	
132	73	16	33	31	28	29	29	29	30	30	30	16	10	10	8	6	
135	—	—	7	16	20	20	20	20	19	19	19	6	4	5	5	—	
136	100	42	55	42	39	26	26	26	25	25	25	14	10	9	9	7	
138	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
140	528	380	543	612	650	642	642	642	650	650	650	320	231	203	183	145	
144	34	41	48	33	28	25	25	25	22	22	22	18	16	15	14	13	
146	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
148	31	57	30	28	26	31	31	31	28	28	28	26	16	15	16	9	
150	319	217	231	216	186	186	186	186	186	186	186	217	146	135	133	109	
152	68	141	143	143	134	148	148	148	145	145	145	145	129	106	101	86	
156	4	9	7	4	4	4	4	4	4	4	4	8	5	8	6	5	
160	92	490	461	457	475	487	487	487	500	500	500	603	611	618	613	610	
162	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	31	5	1	
168	—	5	3	1	1	1	1	1	2	2	2	16	30	29	31	35	
170	11	105	82	59	68	70	70	70	70	70	70	229	261	277	279	256	
172	1	—	2	1	2	2	2	2	—	—	—	33	47	51	50	52	
176	—	1	1	—	—	2	2	2	2	2	2	—	—	6	7	21	
180	—	23	13	12	9	11	11	11	14	14	14	73	210	271	299	352	
190	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	14	33	36	37	44	
200	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	15	17	20	
210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	
220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage ³⁾																	
100	—	—	4	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	
108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
120	9	4	9	15	17	15	15	15	15	14	14	2	2	2	3	1	
124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
128	5	2	2	4	4	7	7	7	7	5	5	1	1	1	2	—	
130	1	1	2	1	2	3	3	3	3	1	1	2	1	1	1	—	
132	2	2	—	3	2	2	2	2	2	1	1	1	2	—	—	—	
136	8	3	6	5	6	5	5	5	5	4	4	7	2	2	1	1	
138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates zu entnehmen.

²⁾ Zufolge der Magistrats-Rundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für Jedermann leicht sichtbare Weise, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Gerkommen in einzelnen oder abgebundenen Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gestattet. Auf Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbezeichneten Würstgattungen bekanntzugeben. — ³⁾ Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den oben erwähnten Monatsberichten für Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1910 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 4 auf Seite 634.

(Fortsetzung.)

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1906	1907	1908	1909	1910											
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
	Zahl der Fälle ¹⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben ²⁾ waren															
140	89	36	45	66	82	92	92	92	92	87	87	37	20	22	22	18
144	15	5	7	10	8	10	10	10	10	8	8	4	3	—	—	—
148	48	12	14	14	8	12	12	12	12	12	12	4	2	6	8	8
150	74	20	36	42	56	48	48	48	48	48	48	19	13	10	7	2
152	137	35	45	56	69	57	57	57	57	63	63	20	12	10	11	12
154	—	—	—	1	2	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—
155	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156	29	8	12	8	7	5	5	5	5	5	5	4	—	—	—	—
158	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
160	406	282	332	388	439	439	439	439	439	459	459	199	144	126	129	92
164	3	7	5	3	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—
165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	35	55	51	57	56	59	59	59	59	57	57	60	46	41	42	39
170	186	141	161	152	151	135	135	135	135	132	132	152	103	92	88	71
172	25	57	52	61	59	62	62	62	62	64	64	78	59	44	43	37
176	11	42	38	32	26	21	21	21	21	26	26	32	15	19	15	10
180	321	349	372	369	389	394	394	394	394	400	400	476	495	468	463	444
184	—	2	6	6	4	3	3	3	3	4	4	4	3	4	4	3
188	—	3	4	3	3	6	6	6	6	6	6	5	7	7	7	6
190	159	244	223	179	172	191	191	191	191	191	191	226	219	228	224	215
192	2	15	13	7	12	15	15	15	15	15	15	47	52	60	66	89
200	34	185	152	178	175	172	172	172	172	172	172	261	333	377	386	401
210	3	39	30	24	32	38	38	38	38	38	38	93	126	138	136	125
220	—	9	6	10	9	10	10	10	10	12	12	36	101	131	146	166
230	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	9
240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	4	4	7	10

¹⁾ ²⁾ Vgl. die Anmerkungen auf Seite 632.

3. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch										Pferdefleisch ³⁾								
	vorderes					hinteres					vorderes		hinteres						
	Stände		Bänke			Stände		Bänke			Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleißer								
	mit ¹⁾	ohne ²⁾				mit ¹⁾	ohne ²⁾												
	Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern										
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1906	100	152	116	170	100	190	120	180	140	200	120	220	64	88	72	100			
1907	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	60	104	72	120			
1908	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	104	76	120			
1909	100	170	120	170	100	190	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112			
1910	100	180	120	200	100	200	120	200	140	220	120	240	68	128	76	128			
und zwar 1910 im Monate	Jänner . .	100	160	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	72	100	80	112		
	Februar . .	100	160	120	170	100	180	120	190	150	210	120	220	72	100	80	104		
	März . . .	100	160	120	170	100	180	120	190	150	210	120	220	72	100	80	109		
	April . . .	100	160	120	170	100	180	120	190	150	210	120	220	72	100	80	109		
	Mai	100	160	120	170	100	180	120	190	150	210	120	220	72	100	80	109		
	Juni	100	160	120	170	100	180	120	190	150	210	120	220	72	100	80	109		
	Juli	100	160	120	170	100	180	120	190	150	210	120	220	72	100	80	109		
	August . . .	100	170	120	180	100	190	120	190	150	210	120	220	72	112	80	112		
	September .	100	170	120	180	100	190	120	190	160	220	120	230	72	112	80	112		
	Oktober . .	130	170	120	200	120	200	140	200	160	220	140	230	72	112	80	112		
	November . .	130	170	120	200	120	200	140	200	160	220	140	230	72	112	80	112		
	Dezember . .	120	180	140	190	120	200	140	200	160	220	140	240	68	128	76	128		

¹⁾ Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 615 und 616. — ²⁾ Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 610. — ³⁾ Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind alljährlich in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrats für Oktober mitgeteilt worden.

4. Durchschnittspreise¹⁾ verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer²⁾ in den Jahren 1906—1910.

Fleischgattung	Erhebungs- monat ³⁾	1906 ¹¹⁾	1907	1908	1909	1910	
		Durchschnittspreis ¹⁾ per Kilogramm in Heller					
Rindfleisch mit Zuwage	vorderes	Jänner	138.79	154.92	154.92	144.96	144.96
		Februar	138.79	149.59	146.20	144.65	144.80
		März	138.93	149.61	145.09	144.60	144.80
		April	139.74	150.08	146.20	144.59	144.80
		Mai	138.98	150.61	145.09	143.40	145.10
		Juni	139.17	148.02	145.20	143.40	145.10
		Juli	138.82	148.20	145.20	143.40	145.10
		August	141.43	148.20	145.20	143.40	154.52
		September	146.56	148.20	145.20	143.40	154.52
		Oktober	147.95	148.20	146.20	144.39	161.02
		November	148.57	148.23	143.31	144.89	168.68
		Dezember	148.67	148.23	146.74	144.39	163.62
	hinteres	Jänner	166.25	176.84	176.84	166.94	171.54
		Februar	166.25	176.88	174.33	173.37	172.35
		März	166.29	176.89	174.33	172.81	172.35
		April	166.25	171.05	174.33	172.71	172.35
		Mai	166.31	176.77	174.27	171.77	172.35
		Juni	166.26	176.25	174.27	171.77	172.61
		Juli	166.38	176.25	174.27	171.77	172.61
		August	166.57	176.25	174.27	171.77	180.52
		September	173.85	176.25	174.27	171.77	180.52
		Oktober	175.28	176.25	174.27	171.24	188.63
		November	175.84	175.91	172.79	171.24	189.56
		Dezember	176.07	175.91	174.24	171.24	190.99
Rindfleisch ohne Zuwage	vorderes	April	163.42	150.08	173.59	172.31	172.12
	hinteres	November	175.35	181.96	173.35	172.71	190.—
		April	203.29	171.05	214.46	210.71	210.62
	Weiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet)	November	215.16	215.—	210.90	210.14	240.—
		April	234.67	261.08	244.60	241.79	244.56
November	247.13	247.81	243.20	237.70	240.—		
Kalbfleisch	vorderes ⁴⁾ mit Zuwage	Mai	150.—	151.96	147.98	145.32	153.59
	hinteres ⁵⁾ mit Zuwage		172.—	175.—	170.82	170.73	179.83
	Einnachfleisch		148.97	155.23	151.65	151.41	158.13
Schaf- fleisch	vorderes mit Zuwage	Dezember	110.85	115.58	97.24	104.01	110.—
	hinteres mit Zuwage		135.21	138.13	124.57	128.60	128.—
	vorderes ohne Zuwage		124.00	131.54	113.53	124.18	120.—
	hinteres ohne Zuwage		148.95	161.18	142.84	151.25	152.—
Schwein- fleisch	abgezogenes ⁶⁾ m. Zuwage	März	177.54	175.33	169.61	172.47	195.25
	junges ⁷⁾ mit Zuwage	September	178.65	175.81	176.78	182.09	200.—
		März	176.74	168.16	158.06	166.58	191.68
	geräuchertes ⁸⁾	September	177.05	168.29	170.59	175.78	200.—
		März	190.44	191.92	184.11	187.79	210.17
	teilsames ⁹⁾	September	190.96	189.43	192.32	195.19	200.—
		März	180.74	206.77	173.30	176.51	198.29
	September	181.00	206.99	181.75	184.60	200.—	
	Pferde- fleisch ¹⁰⁾	vorderes	Oktober	79.61	83.42	84.05	85.38
hinteres		87.30		92.58	93.64	93.72	96.—
Lungen- und Roastbraten		98.83		101.92	104.47	106.75	104.—

¹⁾ Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die Tabelle 2 auf Seite 632 und 633. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes und beziehen sich auf das gesamte Gemeindegebiet (einschließlich des XXI. Bezirks). — ²⁾ Bei Schweinefleisch auch Fleischhauer und Selchwarenverschleifer. — ³⁾ Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten. — ⁴⁾ Brust und Schulter. — ⁵⁾ Schlegel und Nierenbraten. — ⁶⁾ Fleisch von Fettschweinen. — ⁷⁾ Fleisch von Magerfleischweinen (Fleischschweinen). — ⁸⁾ Außer Teilsames und Schinken. — ⁹⁾ Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — ¹⁰⁾ Wird meist mit Zuwage verkauft. — ¹¹⁾ Im Jahrbuche für 1906 wurden irrtümlich die Preise für Kalbfleisch ohne Zuwage eingestellt, was nunmehr richtiggestellt ist.

5. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Kalbfleisch ¹⁾			Schaffleisch ²⁾			Schweinefleisch ³⁾												
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke										
	mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾											
	Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung														
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																			
von bis		von bis		von bis		von bis		von bis											
1906	96	240	120	220	100	240	64	180	80	190	80	200	140	240	140	260	140	280	
1907	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	226	126	260	
1908	80	240	116	250	80	280	56	200	80	200	56	240	120	220	140	220	120	260	
1909	80	200	112	200	80	240	56	200	80	200	56	240	120	240	140	240	120	240	
1910	80	240	120	240	100	280	72	200	72	200	60	210	120	240	160	260	140	260	
ii. zw. 1910 im Monate:	Jänner	80	200	120	200	100	240	80	200	86	200	80	210	120	240	160	240	140	240
	Februar	80	220	120	240	100	260	60	160	100	180	60	210	152	240	160	240	140	240
	März	100	220	120	240	120	260	72	160	100	170	80	210	160	240	170	240	140	240
	April	100	220	120	240	120	260	72	160	100	170	80	210	160	240	170	240	140	240
	Mai	100	220	120	240	120	260	72	160	100	170	80	210	160	240	170	240	140	240
	Juni	100	220	120	240	120	260	72	160	100	170	80	210	160	240	170	240	140	240
	Juli	100	220	120	240	120	260	72	160	100	170	80	210	160	240	170	240	140	240
	August	100	220	120	240	120	280	72	160	72	170	80	210	160	240	170	240	140	260
	September	120	220	140	240	120	280	90	160	—	—	—	—	160	240	180	240	160	260
	Oktober	120	220	140	240	120	280	90	160	—	—	—	—	160	240	180	240	140	260
	November	120	220	140	240	120	280	90	160	—	—	—	—	160	240	180	240	140	260
	Dezember	120	240	140	220	120	280	72	160	—	—	72	200	160	240	200	260	160	260

¹⁾ Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Mai 1902 bis 1910 mitgeteilt worden. — ²⁾ Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1901, November 1902, Dezember 1903 bis 1910 mitgeteilt worden. — ³⁾ Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für März 1902 bis 1910 und September 1903 bis 1910 mitgeteilt worden; siehe die vorhergehende Tabelle 4 auf Seite 634. — ⁴⁾ und ⁵⁾ Bgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 3 auf Seite 633.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1907—1910.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Wildbret per Kilogramm in Hellern						Gafen per Stück in Kronen		Federwild per Stück in K				
	Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild		in Kronen		Fasanen		Rebhühner		
	von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis	
1907	60	300	60	300	100	400	1.80	4.60	2	7	0.60	3	
1908	60	400	60	400	120	360	1.80	4.80	2	6	0.60	2.80	
1909	58	320	60	400	100	380	2	5	2	6	0.70	3	
1910	70	280	80	300	100	320	2.40	5	2	40	8	0.60	3.—
ii. zw. 1910 im Monate:	Jänner	80	220	80	280	100	320	4	4.40	3	5.40	1	2.60
	Februar	70	280	110	300	120	320	3.80	4.80	3.60	8	1	3
	März	80	280	140	190	120	280	4	4.60	3.60	8	—	—
	April	120	280	100	220	—	—	—	—	3	8	1.60	2.40
	Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	August	—	—	120	160	—	—	3.20	5	2.50	5	0.80	2.20
	September	100	140	120	180	—	—	3.—	5	2.50	5	0.80	2.20
	Oktober	90	200	100	220	—	—	2.40	4	2.60	5	0.80	2.20
	November	84	240	80	240	140	220	2.60	4.60	2.40	7	0.60	2.60
	Dezember	80	280	80	240	120	280	2.40	4.60	2.40	8	0.60	2.60

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 610 und 611 neben der Zufuhr auf dem Fischmarke angegeben worden.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe. — (I. Fortsetzung.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Fehrwild per Stück in K				Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen							
	Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Maßhühner		Voullarden			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	einheimische		steirische	
1907	1.20	4	1.60	4.20	0.90	2.60	1.10	4	1.60	5.60	³⁾ 2	³⁾ 8
1908	1.40	3.60	2	6	0.80	2.60	1.40	4	2	6	2.60	11
1909	1	3.60	2	7.20	0.80	3.20	1.40	4	2	7.20	2.90	9.50
1910	1.80	3.40	2.40	7	1.10	2.80	1.50	4	2.40	6	³⁾ 2.60	³⁾ 6
u. zw. 1910 im Monate:												
Jänner	2.40	3.20	3	7	1.20	1.80	2	3.20	2.80	5	3	3.50
Februar	2.20	3.40	2.40	4	1.50	2.40	1.80	3.20	2.40	6	2.60	4
März	2.20	3	—	—	1.60	2.80	1.80	4	2.40	6	2.60	4
April	—	—	—	—	1.40	2.80	2	4	2.80	5	2.80	5
Mai	—	—	—	—	1.40	2.40	2.20	4	2.80	5	2.80	4.50
Juni	—	—	—	—	1.40	2.20	2	3.20	2.60	3.60	3.60	5
Juli	—	—	—	—	1.40	2	2	3	2.60	4	4	6
August	—	—	—	—	1.10	2	2.40	2.80	—	—	3.20	5
September	—	—	—	—	1.20	1.80	1.60	2.80	2.40	3.60	3.20	3.60
Oktober	1.80	2.60	2.60	3	1.20	1.80	1.50	2.80	2.40	3.20	3.10	5.40
November	1.80	3.20	2.60	4	1.20	1.80	1.50	2.80	2.40	3.20	3.10	5.40
Dezember	2	3.40	2.80	4	1.20	1.80	1.50	3.20	2.40	5	2.60	4.60

(2. Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen											
	Kapaune				Enten		Gänse		Truthühner (Indiane)		Tauben	
	einheimische		steirische		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1907	3	8	5	10	2	7	2.40	12	5	14	0.40	2
1908	3	12	5	15	2.40	8	4.60	16	5	14	0.40	1.70
1909	2.20	10	3	14	2	10	4	16	3.60	15	0.20	2.20
1910	3.20	14	³⁾ 3	³⁾ 4.50	2.60	12	5	12	5	18	0.60	2.20
u. zw. 1910 im Monate:												
Jänner	5	8	3.40	3.60	2.80	6	6	10	5	12	0.60	1
Februar	7	12	3	3.80	3.60	6.60	6	11	8	14	0.60	1
März	6	12	3.20	3.80	3.60	8	6	12	7	14	0.60	2.20
April	6.50	14	3.60	4.50	3.20	12	6	12	8	12	0.60	1.40
Mai	—	—	—	—	2.60	12	7	12	—	—	0.60	1.20
Juni	—	—	—	—	2.80	4.60	5	12	—	—	0.70	1.20
Juli	—	—	—	—	2.60	5	5	12	—	—	0.70	1.20
August	3.20	7	—	—	3.20	7	5	12	6.80	10	—	—
September	3.20	9	—	—	3.20	7	5.40	12	6.80	10	0.60	1.40
Oktober	—	—	—	—	3	4.60	6	10	—	—	0.60	1.20
November	—	—	—	—	—	—	6	10	—	—	0.60	1.40
Dezember	6	10	3.20	4	2.60	7	5.40	10	5.60	18	0.60	1.60

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Mit Ausnahme der Tauben gepuht. — ³⁾ Pro Kilogramm.

7. Kleinverkaufspreise von Fetten und Ölen in den Jahren 1907—1910.

Jahr, bzw. Monat	Rinds-schmalz		Rinds-Filz		Anschlitt, ge-schmolzen		Mar-garin-butter		Schweine-			Speise-(Öliven-)öl ¹⁾				
									Filz	Schmalz	Speck					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1907	200	320	70	130	72	128	160	200	150	200	150	184	140	200	180	380
1908	220	320	70	130	94	128	140	220	140	190	144	180	140	180	180	340
1909	190	340	60	130	94	140	120	220	140	200	140	200	136	220	80	400
1910	240	340	70	140	—	140	130	220	156	220	176	220	160	210	160	500
u. zw. 1910 im Monate:																
Jänner	260	320	80	130	—	140	130	200	156	192	192	210	184	200	160	400
Februar	260	320	80	130	—	—	140	200	180	200	188	220	180	200	200	420
März	260	320	80	130	—	—	148	200	180	200	192	220	180	200	200	420
April	240	320	80	130	—	—	148	200	180	210	192	220	196	200	200	420
Mai	240	340	70	130	—	—	140	200	180	220	192	220	180	210	200	420
Juni	240	340	70	136	—	—	140	200	192	220	192	220	180	210	200	420
Juli	240	340	70	136	—	—	140	200	186	210	180	210	172	200	200	420
August	240	340	70	136	—	—	140	200	186	210	180	210	172	200	200	420
September	240	340	70	136	—	—	140	200	186	210	180	210	172	200	200	500
Oktober	240	340	70	136	—	—	140	200	186	210	180	210	172	200	200	500
November	240	320	90	140	—	—	190	220	180	204	176	210	160	200	200	400
Dezember	240	320	90	140	—	—	190	220	180	204	176	210	160	200	200	400

¹⁾ Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüßöl) bewegten sich 1907 zwischen 48—120 h, 1908 zwischen 72—120 h, 1909 zwischen 72—140 h, 1910 zwischen 86—140 h pro Kilogramm. — Die Preise für 1 kg Stokofett bewegten sich 1910 zwischen 104—160 h pro Kilogramm.

8. Preise von Wildbret und Geflügel in der Großmarkthalle in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret								Federwild ¹⁾							
	Girschfleisch ¹⁾		Rehschlegel		Rehrücken		Hafen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per kg in h		per Stück in Kronen													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	70	240	4	12	5	20	2.10	3.60	2.80	5	0.80	1.70	1	2.80	2	2.80
1907	70	320	4	10	4	16	1.60	3.30	2.40	5	0.80	2.10	1.20	2.80	2.40	2.80
1908	70	220	4	8	6	16	1.80	4.20	2.40	5	0.70	2.40	1.50	2.80	1.80	2.80
1909	60	200	5.50	9	6	16	1.70	4	1.60	4.50	0.60	2	1.50	2.40	2	2.80
1910	70	200	3	10	5	20	1.60	4.40	2.20	5.60	0.60	2.20	1.50	2.60	2.40	2.80
u. zw. 1910 im Monate:																
Jänner	76	110	4	10	5	20	3.60	4.40	3.40	5.60	1	1.60	2	2.60	—	—
Februar	76	110	4	10	5	20	3.60	4.40	3.40	5.60	1	1.60	2	2.60	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2.40	—	—
April	80	200	5	9	8	18	—	—	2.40	4.60	1.40	2.20	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Septemb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	80	180	5	8	8	12	1.60	3.80	2.20	4.20	0.60	1.60	1.50	2.40	2.40	2.80
Novemb.	80	180	5	8	8	12	2	3.80	2.20	5.20	0.60	1.90	1.50	2.40	2.40	2.80
Dezember	70	200	3	10	5	20	2	3.80	2.50	5.20	0.60	1.90	1.80	2.60	2.40	2.80

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt ¹⁾) per Stück ²⁾ in Sellern													
	Hühner ³⁾		Maßhühner ⁴⁾		Poularden ⁵⁾		Poularden ⁶⁾		Alte Hennen		Gänse ²⁾		Enten ²⁾	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	100	210	160	380	200	400	240	340	160	320	130	180	160	200
1907	90	240	140	300	200	460	190	400	160	400	130	220	140	460
1908	100	260	120	300	220	360	240	400	160	300	130	200	160	600
1909	100	260	150	300	200	370	230	540	180	270	150	180	220	500
1910	100	240	140	320	200	500	240	520	—	—	480	800	240	540
u. zw. 1910 im Monate:														
Jänner	130	200	170	260	200	400	240	280	—	—	550	700	300	540
Febr.	130	200	170	260	200	400	240	280	—	—	550	700	300	540
März	130	240	170	320	200	500	260	280	—	—	600	700	360	500
April	120	240	200	300	240	400	240	380	—	—	600	800	280	500
Mai	120	200	200	260	260	400	240	380	—	—	600	800	—	—
Juni	120	160	160	240	200	260	—	—	—	—	500	600	250	300
Juli	120	160	200	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	100	160	200	300	—	—	280	460	—	—	480	700	280	360
Sept.	100	160	140	220	200	300	280	460	—	—	520	600	280	320
Okt.	110	150	140	220	200	260	300	520	—	—	500	600	280	400
Nov.	110	150	140	220	200	260	300	520	—	—	500	600	—	—
Dez.	110	160	140	220	220	320	240	300	—	—	500	700	240	480

¹⁾ Im Kleerverkaufe. — ²⁾ Preise für Gänse und Enten per Kilogramm. — ³⁾ Junge. — ⁴⁾ Außer Poularden und Kapauern. — ⁵⁾ Einheimische. 1906 bis 1909 Preise per Kilogramm. — ⁶⁾ Steirische. 1906 bis 1910 Preise per Kilogramm. — ⁷⁾ Per Stück.

9. Preise von Brot im Kleerverkaufe, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Weiß-gemischtes		Schwarz-gemischtes		Schwarzes		Kaiser ²⁾		Mund ³⁾		Mundsemmel zu 2 h ³⁾	
	Brot per Kilogramm in Sellern						Gewicht in Gramm					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	20.3	36.6	18.7	34.2	20.1	29.8	40	70	50	100	20	70
1907	20.2	40.5	18.2	37.5	19.2	30.4	32	76	40	100	20	70
1908	24.5	44.5	22.8	41.4	22.8	34.6	30	60	40	80	17	56
1909	20.1	48.5	24.6	41.8	27	39.2	30	55	38	80	16	50
1910	20.1	47.9	23.7	42.9	23.9	38.2	30	55	38	80	15	46
u. zw. 1910 im Monate:												
Jänner	20.1	46.2	27.5	41.8	28.8	37.5	30	50	38	80	16	45
Februar	29.1	46.2	27.1	41.8	28.3	37.5	30	50	38	80	15	46
März	29.1	47.9	27.1	42.9	28.5	38.2	30	50	40	70	15	46
April und Mai	29.1	47.9	27.1	42.9	28.5	38.2	30	50	40	70	15	46
Juni	26.7	47.9	24.6	42.9	25.1	38.2	30	55	40	75	15	46
Juli bis Sept.	29.1	47.9	27.1	42.9	28.5	38.2	30	50	40	70	15	46
Oktober	29.1	47.9	27.1	42.9	28.5	38.2	30	50	40	70	15	46
Nov. und Dez.	25	42.2	23.7	41.6	23.9	33.3	30	55	40	79	17	46

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten, bzw. in den Verkaufsräumen namhafterer Händler. — ²⁾ Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0—2. — ³⁾ Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.

10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1910.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsepreis per 50 kg für									
	Theiß-		Banater		slowakischen		Wieselburger		Marchfelder	
	Weizen ¹⁾									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
8. Jänner	15.10	15.45	14.75	15.10	14.15	14.50	14.20	14.60	13.70	14.10
15. "	15.25	15.60	14.90	15.25	14.35	14.70	14.40	14.80	13.90	14.25
22. "	15.20	15.55	14.85	15.20	14.15	14.55	14.25	14.65	13.85	14.25
29. "	15.20	15.55	14.85	15.20	14.10	14.55	14.20	14.60	13.80	14.20
5. Februar	15.05	15.40	14.70	15.05	13.95	14.40	14.05	14.45	13.75	14.05
12. "	14.90	15.25	14.55	14.90	13.75	14.20	13.85	14.25	13.60	13.90
19. "	14.75	15.05	14.45	14.80	13.65	14.10	13.70	14.10	13.50	13.80
26. "	14.75	15.05	14.45	14.80	13.50	13.95	13.55	13.95	13.35	13.65
5. März	14.60	14.90	14.30	14.65	13.25	13.65	13.30	13.65	13.10	13.35
12. "	14.60	14.90	14.30	14.60	13.30	13.65	13.35	13.70	13.20	13.50
19. "	14.45	14.70	14.25	14.50	13.15	13.50	13.25	13.60	13.15	13.50
26. "	14.40	14.70	14.20	14.50	13.20	13.65	13.25	13.60	13.00	13.40
2. April	14.50	14.80	14.30	14.60	13.30	13.75	13.35	13.70	13.35	13.65
9. "	14.40	14.70	14.20	14.50	13.20	13.65	13.25	13.60	13.00	13.40
16. "	13.85	14.10	13.60	13.90	12.70	13.10	12.65	13.—	12.45	12.90
23. "	13.35	13.65	12.95	13.30	12.40	12.80	12.35	12.70	12.00	12.45
30. "	13.50	13.45	12.70	13.10	13.30	13.70	12.25	12.60	11.85	12.30
7. Mai	13.—	13.30	12.50	12.90	12.00	12.40	12.—	12.40	11.60	11.90
14. "	13.20	13.50	12.70	13.15	12.05	12.45	12.05	12.45	11.60	11.90
21. "	12.80	13.—	12.30	12.75	11.45	11.80	11.45	11.80	11.10	11.45
28. "	12.35	12.60	11.75	12.30	11.20	11.55	11.25	11.60	10.75	11.25
4. Juni	11.90	12.20	11.45	11.80	10.75	11.30	10.75	11.30	10.25	10.70
11. "	12.25	12.50	11.75	12.10	10.60	11.20	10.60	11.20	10.20	10.50
18. "	12.35	12.65	11.90	12.30	10.75	11.25	10.75	11.25	10.25	10.65
25. "	12.35	12.65	11.90	12.30	10.75	11.25	10.75	11.25	10.30	10.60
2. Juli	11.50	11.80	11.05	11.45	10.25	10.75	10.55	10.75	9.80	10.10
9. "	11.50	11.80	11.05	11.45	10.25	10.60	10.25	10.60	9.80	10.10
16. "	11.70	12.—	11.25	11.65	10.20	10.85	10.50	10.85	10.10	10.50
23. "	11.60	11.90	10.50	10.90	10.15	10.50	10.10	10.50	10.15	10.50
30. "	10.40	10.75	10.—	10.40	9.70	10.—	9.70	10.—	9.70	10.—
6. August	10.55	10.85	10.10	10.45	9.65	10.10	9.75	10.—	9.65	9.90
13. "	10.80	11.15	10.40	10.45	9.85	10.25	9.85	10.20	9.85	10.15
20. "	10.55	11.00	10.15	10.60	9.60	10.10	9.60	10.05	9.60	10.05
27. "	10.60	11.15	10.30	10.75	9.65	10.25	9.65	10.10	9.65	10.10
3. September	10.80	11.35	10.50	10.95	9.85	10.45	9.85	10.30	9.85	10.30
10. "	10.65	11.20	10.35	10.80	9.70	10.30	9.70	10.15	9.70	10.15
17. "	10.55	11.10	10.25	10.70	9.75	10.35	9.75	10.20	9.75	10.20
24. "	10.90	11.45	10.55	11.—	10.20	10.75	10.20	10.65	10.00	10.35
1. Oktober	10.95	11.50	10.60	11.10	10.30	10.80	10.30	10.70	10.00	10.40
8. "	11.05	11.65	10.70	11.25	10.40	10.95	10.40	10.95	10.10	10.55
15. "	11.30	11.80	10.80	11.35	10.60	11.15	10.65	11.10	10.40	10.85
22. "	11.25	11.75	10.75	11.30	10.70	11.25	10.70	11.25	10.50	10.85
29. "	11.35	11.75	10.85	11.40	10.80	11.35	10.80	11.35	10.60	10.95
5. November	11.40	11.85	10.80	11.40	10.80	11.35	10.90	11.50	10.60	10.95
12. "	11.45	11.95	10.95	11.55	10.95	11.45	10.95	11.55	10.75	11.10
19. "	11.65	12.05	11.15	11.75	11.15	11.60	11.15	11.65	10.95	11.25
26. "	11.80	12.30	11.30	11.90	11.20	11.70	11.20	11.70	10.90	11.30
3. Dezember	11.65	12.15	11.35	11.85	11.05	11.55	11.05	11.55	10.85	11.25
10. "	11.70	12.20	11.35	11.85	11.05	11.50	11.05	11.55	10.85	11.25
16. "	11.50	12.—	11.15	11.65	10.85	11.30	10.85	11.35	10.65	11.05
24. "	11.50	12.05	11.20	11.70	10.90	11.35	10.90	11.40	10.70	11.10
31. "	11.45	12.—	11.15	11.65	10.85	11.30	10.85	11.35	10.65	11.05

¹⁾ Das Qualitätsgewicht per Hektoliter betrug kg: Bei Theißweizen bis 12. Februar 78—81, vom 19. Februar bis 4. Juni 78—80, vom 11. Juni bis 9. Juli 78—79, vom 16. Juli bis 31. Dezember 77—80; bei Banater bis 4. Juni 77—80, vom 11. Juni bis 30. Juli 77—79, vom 6. August bis 31. Dezember 76—79; bei slowakischem bis 2. Juli 76—79, am 9. Juli 76—78, am 16. Juli 76—80, vom 23. Juli bis 30. Juli 76—79, vom 6. August bis 8. Oktober 76—81, vom 15. Oktober bis 31. Dezember 76—79; bei Wieselburger bis 9. Juli 76—78, vom 16. Juli bis 23. Juli 76—80, vom 30. Juli bis 31. Dezember 76—79; bei Marchfelder bis 7. Mai 76—79, vom 14. Mai bis 23. Juli 76—78, am 30. Juli 77—80, vom 6. August bis 31. Dezember 76—79.

b) Roggen(Korn)- und Gerstenpreise.

Am	betrug der Börsepreis per 50 kg für															
	slowakische		ungarische		österreichische		mährische		slowakische		Marchfelder		Brenner- u. Koll-		Futter-	
	Roggen (Korn) ¹⁾															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	Strohen															
8. Jänner	10.—	10.20	9.95	10.15	9.90	10.15	8.70	9.25	7.10	8.50	7.40	8.—	7.30	7.50	6.80	7.10
15. "	10.05	10.25	10.—	10.20	9.95	10.20	8.—	8.75	7.—	8.30	7.40	7.80	7.30	7.50	6.80	7.10
22. "	10.—	10.20	9.95	10.15	9.75	10.05	8.—	8.75	7.—	8.30	7.40	7.80	7.30	7.50	6.80	7.10
29. "	9.90	10.10	9.75	10.—	9.65	9.95	8.50	9.—	7.50	8.40	7.40	7.80	7.—	7.20	6.60	7.—
5. Februar	9.85	10.—	9.70	9.90	9.60	9.85	8.—	8.65	6.90	8.10	7.30	7.60	7.—	7.20	6.60	7.—
12. "	9.65	9.80	9.50	9.70	9.50	9.75	8.—	8.65	6.90	8.10	7.30	7.60	7.—	7.20	6.60	7.—
19. "	9.55	9.70	9.40	9.60	9.40	9.65	8.—	8.65	6.90	8.10	7.30	7.60	7.—	7.20	6.60	6.90
26. "	9.40	9.55	9.20	9.40	9.15	9.40	8.—	8.50	6.90	8.10	7.30	7.60	6.80	7.—	6.30	6.70
5. März	9.05	9.20	8.85	9.05	8.85	9.10	8.—	8.65	6.70	8.—	7.30	7.60	6.90	7.10	6.50	6.90
12. "	9.05	9.20	8.85	9.05	8.85	9.10	8.—	8.65	6.70	8.—	7.30	7.60	6.90	7.10	6.50	6.90
19. "	8.90	9.10	8.80	9.—	8.70	8.95	8.25	8.75	7.25	8.15	7.30	7.60	6.70	6.90	6.25	6.70
26. "	8.95	9.15	8.80	9.05	8.50	9.—	8.25	8.75	7.25	8.15	—	—	6.70	6.90	6.25	6.70
2. April	9.—	9.20	8.95	9.10	8.75	9.10	8.25	8.70	7.25	8.15	—	—	6.70	6.90	6.25	6.70
9. "	9.05	9.25	8.90	9.15	8.80	9.25	7.75	8.45	6.40	8.—	7.30	7.50	6.70	6.90	6.25	6.70
16. "	8.95	9.15	8.80	9.05	8.75	9.20	8.25	8.75	7.25	8.15	—	—	6.70	6.90	6.25	6.70
23. "	8.85	9.05	8.70	8.95	8.65	9.10	8.25	8.75	7.25	8.15	—	—	6.50	6.65	6.10	6.40
30. "	9.—	9.20	8.85	9.10	8.70	9.20	8.25	8.75	7.75	8.15	—	—	6.50	6.75	6.—	6.40
7. Mai	8.90	9.05	8.70	8.95	8.60	9.10	8.25	8.75	7.25	8.15	—	—	6.50	6.75	6.—	6.40
14. "	8.80	8.95	8.60	8.90	8.50	9.10	8.25	8.75	7.25	8.15	—	—	6.50	6.75	6.—	6.40
21. "	8.45	8.60	8.25	8.40	8.25	8.80	8.25	8.75	7.25	8.15	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
28. "	8.30	8.45	8.10	8.30	8.15	8.50	—	—	7.25	8.15	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
4. Juni	8.10	8.20	7.90	8.15	7.95	8.35	—	—	7.25	8.15	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
11. "	7.95	8.10	7.85	8.10	7.90	8.20	—	—	—	—	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
18. "	7.95	8.10	7.85	8.10	7.75	8.20	—	—	—	—	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
25. "	7.90	8.10	7.80	8.—	7.75	8.15	—	—	—	—	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
2. Juli	7.80	8.—	7.70	7.90	7.65	8.05	—	—	—	—	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
9. "	7.85	8.05	7.75	7.95	7.65	8.05	—	—	—	—	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
16. "	7.70	8.—	7.70	7.95	7.75	8.—	—	—	—	—	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
23. "	7.75	8.—	7.70	7.95	7.85	8.05	—	—	—	—	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
30. "	7.45	7.70	7.40	7.65	7.65	7.85	—	—	—	—	—	—	6.40	6.65	5.90	6.30
6. August	7.50	7.70	7.40	7.65	7.60	7.65	—	—	—	—	—	—	6.80	6.55	5.75	6.15
13. "	7.75	7.95	7.65	7.90	7.80	7.95	—	—	7.50	9.70	—	—	6.35	6.65	5.85	6.20
20. "	7.65	7.85	7.55	7.80	7.70	7.85	—	—	7.80	9.80	—	—	6.45	6.75	5.85	6.20
27. "	7.70	7.90	7.60	7.85	7.75	7.90	—	—	7.80	9.80	—	—	6.60	7.—	5.85	6.20
3. Sept.	7.80	8.—	7.70	7.90	7.85	8.—	—	—	7.80	9.80	—	—	6.90	7.30	6.—	6.30
10. "	7.75	7.95	7.70	7.95	7.70	7.90	9.20	10.15	8.10	9.80	—	—	7.20	7.50	6.—	6.30
17. "	7.75	7.95	7.70	7.95	7.70	7.95	9.20	10.15	8.20	9.70	—	—	7.25	7.70	6.50	7.—
24. "	7.80	8.—	7.75	8.—	7.70	8.—	9.20	10.15	8.20	9.70	—	—	7.25	7.70	6.50	7.—
1. Oktober	7.80	8.—	7.75	7.95	7.65	8.—	9.10	10.—	8.30	9.70	7.70	8.70	7.25	7.70	6.50	7.—
8. "	8.—	8.20	7.95	8.15	7.85	8.20	9.25	10.—	8.30	9.70	8.—	8.70	7.25	7.70	6.50	7.—
15. "	8.15	8.35	8.10	8.30	8.—	8.35	9.25	10.—	8.30	9.70	8.—	8.70	7.50	7.85	7.—	7.40
22. "	8.15	8.35	8.10	8.30	8.10	8.35	9.25	10.—	8.30	9.70	8.—	8.70	7.55	7.95	7.15	7.50
29. "	8.15	8.35	8.10	8.30	8.15	8.35	9.25	10.—	8.30	9.70	8.15	8.70	7.55	7.95	7.15	7.50
5. Nov.	8.10	8.30	8.05	8.25	8.10	8.30	9.25	10.—	8.30	9.70	8.15	8.70	7.55	7.95	7.15	7.50
12. "	8.10	8.30	8.05	8.25	8.10	8.30	9.40	10.20	8.50	8.70	8.25	8.50	7.55	7.95	7.15	7.50
19. "	8.20	8.40	8.15	8.35	8.15	8.40	9.50	10.30	8.65	9.80	8.25	8.50	7.55	7.95	7.25	7.50
26. "	8.20	8.40	8.15	8.35	8.15	8.45	9.50	10.30	8.80	10.10	8.50	8.75	7.70	8.—	7.35	7.70
3. Dez.	8.15	8.35	8.10	8.30	8.10	8.40	9.70	10.40	9.—	10.30	8.70	8.85	7.70	8.—	7.35	7.70
10. "	8.15	8.35	8.10	8.30	8.05	8.35	10.—	10.60	9.25	10.40	8.70	9.—	7.70	8.—	7.35	7.70
16. "	8.05	8.25	8.—	8.20	7.95	8.30	10.25	11.—	9.25	10.40	8.70	9.25	8.—	8.25	7.50	7.90
24. "	8.05	8.25	8.—	8.20	7.95	8.30	10.25	11.—	9.25	10.40	8.70	9.25	8.25	8.50	7.50	7.90
31. "	8.10	8.30	8.05	8.25	7.95	8.30	10.50	11.—	9.50	10.25	8.70	9.25	8.25	8.50	7.50	7.90

¹⁾ Das Qualitätsgewicht betrug kg: Bei slowakischem Roggen bis 23. Juli 72—75, vom 30. Juli bis 6. August 70—72, vom 13. August bis 31. Dezember 71—73; bei ungarischem (im Kursbuche der Produzentenbörse als „diverser ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Fester Boden“, „Südbahn“ und „Schüttler“, wurden hier nicht aufgenommen) bis 23. Juli 71—74, vom 30. Juli bis 31. Dezember 70—72; bei österreichischem bis 18. Juni 70—75, vom 25. Juni bis 23. Juli 70—73, vom 30. Juli bis 31. Dezember 69—73.

c) Preise von Mäherzeugnissen. 1)

Monat	Betrag der Börsepreis für 50 kg															
	Gries						Weizenmehl Nr.									
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen																
8. Jänn.	23.10	23.40	22.80	23.10	22.20	22.50	22.40	22.80	22.—	22.30	21.60	22.—	20.40	21.80	20.10	20.80
15. "	23.20	23.60	22.90	23.20	22.30	22.70	22.60	23.—	22.—	22.40	21.60	22.—	20.60	21.50	20.30	21.—
22. "	23.—	23.50	22.70	23.—	22.10	22.50	22.60	23.—	22.—	22.40	21.60	22.—	20.60	21.50	20.30	21.—
29. "	23.—	23.50	22.70	23.—	22.10	22.50	22.50	22.90	21.90	22.30	21.50	21.90	20.50	21.40	20.20	20.90
5. Febr.	23.—	23.80	22.60	22.80	22.—	22.30	22.40	22.80	21.80	22.20	21.40	21.80	20.40	21.30	20.10	20.80
12. "	22.50	22.80	22.10	22.30	21.50	21.80	22.20	22.60	21.60	22.—	21.20	21.60	20.20	21.10	19.90	20.60
19. "	22.50	22.80	22.10	22.30	21.50	21.80	22.10	22.50	21.50	21.90	21.—	21.40	20.—	20.90	19.70	20.40
26. "	22.50	22.80	22.10	22.30	21.50	21.80	22.—	22.40	21.40	21.80	20.90	21.30	19.90	20.80	19.60	20.30
5. März	22.10	22.30	21.60	21.90	21.20	21.40	21.50	21.90	20.90	21.30	20.40	20.80	19.40	20.30	19.10	19.80
12. "	22.10	22.30	21.60	21.90	21.20	21.40	21.50	21.90	20.90	21.30	20.40	20.80	19.40	20.30	19.10	19.80
19. "	22.30	22.50	21.80	22.10	21.40	21.60	21.60	22.—	21.—	21.40	20.50	20.90	19.50	20.40	19.20	19.90
26. "	22.30	22.50	21.80	22.10	21.40	21.60	21.60	22.—	21.—	21.40	20.50	20.90	19.50	20.40	19.20	19.90
2. April	22.30	22.50	21.80	22.10	21.40	21.60	21.60	22.—	21.—	21.40	20.50	20.90	19.50	20.40	10.20	19.90
9. "	22.10	22.40	21.60	21.90	21.20	21.40	21.40	21.80	20.80	21.20	20.30	20.70	19.30	22.20	19.—	19.70
16. "	21.70	22.—	21.20	21.50	20.80	21.—	21.—	21.40	20.40	20.80	19.90	20.30	18.90	19.80	18.60	19.30
23. "	21.20	21.50	20.70	21.—	20.30	20.50	20.60	20.90	20.20	20.50	19.60	19.90	18.60	19.50	18.30	19.—
30. "	20.90	21.20	20.40	20.70	20.—	20.20	20.50	20.60	10.90	20.20	19.30	19.60	18.30	19.20	17.90	18.70
7. Mai	20.90	21.20	20.40	20.70	20.—	20.20	20.50	20.60	19.90	20.20	19.30	19.60	18.30	19.20	17.90	18.70
14. "	20.70	21.—	20.20	20.50	19.80	20.—	20.30	20.50	19.70	20.10	19.10	19.50	18.10	19.10	17.70	18.50
21. "	20.—	20.40	19.30	19.90	19.10	19.40	19.40	20.—	19.—	19.40	18.60	19.—	17.80	18.50	17.30	17.90
28. "	19.30	19.80	19.10	19.30	18.40	18.90	18.80	19.—	18.40	18.50	17.80	18.—	17.20	17.60	16.70	17.20
4. Juni	19.—	19.50	18.80	19.—	18.10	18.60	18.50	18.70	18.10	18.20	17.50	17.80	16.90	17.30	16.40	16.90
11. "	18.80	19.30	18.60	18.80	17.90	18.40	18.30	18.50	17.90	18.—	17.30	17.60	16.70	17.70	16.20	16.70
18. "	19.—	19.50	18.80	19.—	18.10	18.60	18.50	18.70	18.10	18.20	17.50	17.80	16.90	17.30	16.40	16.90
25. "	19.—	19.50	18.80	19.—	18.10	18.60	18.50	18.70	18.10	18.20	17.50	17.80	16.90	17.30	16.40	16.90
2. Juli	18.80	19.30	18.60	18.80	17.90	18.40	18.30	18.50	17.90	18.—	17.30	17.60	16.60	17.—	16.10	16.60
9. "	18.80	19.30	18.60	18.80	17.90	18.40	18.30	18.50	17.90	18.—	17.30	17.60	16.60	17.—	16.10	16.60
16. "	18.50	19.—	18.30	18.50	17.60	18.10	18.—	18.20	17.60	17.70	17.—	17.30	16.30	16.70	15.80	16.30
23. "	18.50	19.—	18.30	18.50	17.60	18.10	18.—	18.20	17.60	17.70	17.—	17.30	16.30	16.70	15.80	16.30
30. "	18.40	18.90	18.20	18.40	17.50	18.—	17.80	18.—	17.40	17.50	16.80	17.10	16.10	16.50	15.60	16.10
6. Aug.	18.10	18.60	17.90	18.10	17.20	17.70	17.50	17.70	17.10	17.30	16.50	16.80	15.80	16.20	15.30	15.80
13. "	18.10	18.60	17.90	18.10	17.20	17.70	17.50	17.70	17.10	17.30	16.50	16.80	15.80	16.20	15.30	15.80
20. "	18.10	18.60	17.90	18.10	17.20	17.70	17.50	17.70	17.10	17.30	16.50	16.80	15.80	16.20	15.30	15.80
27. "	17.80	18.30	17.60	17.80	16.80	17.40	17.30	17.50	16.90	17.10	16.30	16.60	15.60	16.—	15.10	15.60
3. Sept.	17.80	18.30	17.60	17.80	16.80	17.40	17.30	17.50	16.90	17.10	16.30	16.60	15.60	16.—	15.10	15.60
10. "	17.80	18.30	17.60	17.80	16.80	17.40	17.30	17.50	16.80	17.—	16.20	16.40	15.40	15.80	14.90	15.40
17. "	17.60	18.30	17.40	17.80	16.60	17.20	17.10	17.50	16.70	17.—	16.20	16.40	15.20	15.80	14.80	15.40
24. "	17.70	18.40	17.50	17.90	16.70	17.30	17.30	17.60	16.80	17.10	16.30	16.50	15.30	15.90	14.90	15.50
1. Oktob.	17.70	18.40	17.50	17.90	16.70	17.30	17.20	17.60	16.80	17.10	16.30	16.50	15.30	15.90	14.90	15.50
8. "	17.90	18.60	17.70	18.10	16.90	17.50	17.40	17.80	17.—	17.30	16.50	16.70	15.50	16.10	15.10	15.70
15. "	18.10	18.80	17.90	18.30	17.10	17.70	17.60	18.—	17.20	17.50	16.70	16.90	15.70	16.30	15.40	15.90
22. "	18.10	18.80	17.90	18.30	17.10	17.70	17.60	18.—	17.20	17.50	16.70	16.90	15.70	16.30	15.40	15.90
29. "	18.10	18.80	17.90	18.30	17.10	17.70	17.60	18.—	17.20	17.50	16.70	16.90	15.70	16.30	15.40	15.90
5. Nov.	18.10	18.80	17.90	18.30	17.10	17.70	17.60	18.—	17.20	17.50	16.70	16.90	15.70	16.30	15.40	15.90
12. "	18.35	19.—	18.15	18.50	17.35	18.—	17.85	18.25	17.45	17.75	16.95	17.15	15.95	16.55	—	—
19. "	18.50	19.10	18.30	18.60	17.50	18.10	18.10	18.50	17.70	18.—	17.10	17.30	15.95	16.55	15.40	15.90
26. "	18.70	19.30	18.50	18.80	17.70	18.30	18.40	10.70	18.—	18.20	17.30	17.50	16.10	16.70	15.60	16.10
3. Dez.	18.70	19.30	18.50	18.80	17.70	18.30	18.50	18.70	18.—	18.20	17.30	17.50	16.10	16.70	15.60	16.10
10. "	18.70	19.30	18.50	18.80	17.70	18.30	18.50	18.70	18.—	18.20	17.30	17.50	16.10	16.70	15.60	16.10
16. "	18.60	19.20	18.40	18.70	17.60	18.20	18.30	18.50	17.80	18.—	17.—	17.20	16.20	16.50	15.40	15.70
24. "	18.60	19.20	18.40	18.70	17.60	18.20	18.30	18.50	17.80	18.—	17.—	17.20	16.20	16.50	15.40	15.70
31. "	18.50	19.10	18.30	18.60	17.50	18.10	18.20	18.40	17.70	17.90	16.90	17.10	16.10	16.40	15.30	15.60

1) Seit 15. Juni 1899 werden Mäherzeugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Typen gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt und von der Börsekommission genehmigt.

(Fortsetzung.)

		betrag der Börjenspreis für 50 kg														
Am	Weizenmehl Nr.								Weizen- Futter- mehl		Roggen (Korn)mehl Nr.					
	5		6		7		7 ¹ / ₂		von	bis	0		1		3	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis	von	bis
Kronen																
8. Jänner	19.10	19.90	17.90	18.90	16.40	17.10	14.60	15.10	7.45	10.—	15.75	16.—	14.25	14.75	11.—	11.50
15. "	19.40	20.20	18.30	19.30	16.80	17.20	15.—	15.40	7.40	10.—	15.75	16.—	14.25	14.75	11.—	11.50
22. "	19.20	20.—	17.90	18.70	16.—	17.—	14.50	15.—	7.30	9.90	15.75	16.—	14.25	14.75	11.—	11.50
29. "	19.15	19.90	17.80	18.60	16.—	16.90	14.40	14.90	7.30	9.90	15.75	16.—	14.25	14.75	11.—	11.50
5. Februar	19.—	19.80	17.60	18.40	15.50	16.40	13.90	14.40	7.30	9.70	15.75	16.—	14.25	14.75	11.—	11.50
12. "	18.80	19.60	17.—	18.—	15.—	16.—	13.50	14.—	7.20	9.60	15.50	15.75	14.—	14.50	10.75	11.25
19. "	18.60	19.40	16.80	17.80	14.80	15.80	13.30	13.80	7.10	9.50	15.50	15.75	14.—	14.50	10.75	11.25
26. "	18.50	19.30	16.60	17.60	14.60	15.60	13.10	13.60	7.—	9.30	15.35	15.50	14.—	14.25	10.25	11.—
5. März	18.—	18.80	16.10	17.10	14.10	15.10	12.60	13.10	6.80	9.—	14.75	15.—	13.75	14.—	9.75	10.50
12. "	18.—	18.80	16.10	17.10	14.10	15.10	12.60	13.10	6.80	9.—	14.75	15.—	13.75	14.—	9.75	10.50
19. "	18.10	18.90	16.30	17.30	14.30	15.30	12.50	13.—	6.60	9.50	14.75	15.—	13.75	14.—	9.75	10.25
26. "	18.10	18.90	16.30	17.30	14.50	15.30	12.80	13.30	6.60	9.50	14.50	14.75	13.50	13.75	9.50	10.—
2. April	18.10	18.90	16.30	17.30	14.30	15.30	12.80	13.30	6.50	9.30	14.50	14.75	13.50	13.75	9.50	10.—
9. "	17.90	18.70	16.10	17.—	14.10	15.20	12.60	13.10	6.50	9.30	14.50	14.75	13.50	13.75	9.50	10.—
16. "	17.70	18.50	15.90	16.80	13.90	15.—	12.40	12.90	6.35	9.20	14.50	14.75	13.50	13.75	9.50	10.—
23. "	17.50	18.30	15.70	16.60	13.70	14.80	12.20	12.70	6.30	9.10	14.50	14.75	13.25	13.50	9.25	9.75
30. "	17.—	17.90	15.70	16.60	13.70	14.80	12.20	12.70	6.20	8.60	14.50	14.75	13.25	13.50	9.25	9.75
7. Mai	17.—	17.90	15.70	16.60	13.70	14.80	12.20	12.70	6.20	8.60	14.50	14.75	13.25	13.50	9.25	9.75
14. "	16.80	17.40	15.50	16.40	13.50	14.60	12.—	12.50	6.10	8.40	14.50	14.75	13.25	13.50	9.25	9.75
21. "	16.40	17.—	15.50	16.—	13.50	14.60	12.—	12.50	5.90	7.95	14.25	14.50	13.—	13.25	9.—	9.50
28. "	15.90	16.20	15.20	15.70	13.30	14.40	11.80	12.30	5.80	7.60	14.—	14.25	12.50	12.75	8.60	9.10
4. Juni	15.60	15.90	14.90	15.40	13.—	14.—	11.50	12.—	5.80	7.50	14.—	14.25	12.50	12.75	8.60	9.10
11. "	15.40	15.70	14.70	15.20	12.80	13.80	11.30	11.80	5.90	7.60	13.50	13.75	12.—	12.25	8.—	8.50
18. "	15.60	15.90	14.90	15.40	13.—	14.—	11.50	12.—	6.—	7.50	13.75	14.—	12.25	12.50	8.—	8.50
25. "	15.60	15.90	14.90	15.40	13.—	14.—	11.50	12.—	6.—	7.50	13.50	14.—	12.—	12.50	7.75	8.50
2. Juli	15.30	15.60	14.60	15.10	12.70	13.70	11.20	11.70	6.—	7.50	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
9. "	15.30	15.60	14.60	15.10	12.70	13.70	11.20	11.70	6.—	7.80	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
16. "	15.—	15.30	14.30	15.30	12.40	13.40	10.90	11.40	5.90	7.40	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
23. "	15.—	15.30	14.30	15.30	12.40	13.40	10.90	11.40	5.90	7.40	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
30. "	14.80	15.30	14.10	15.10	12.20	13.20	10.70	11.20	6.—	7.60	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
6. August	14.50	15.—	13.80	14.80	11.90	12.90	10.40	10.90	6.—	7.60	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
13. "	14.50	15.—	13.80	14.80	11.90	12.90	10.40	10.90	6.—	7.60	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
20. "	14.50	15.—	13.80	14.80	11.90	12.90	10.40	10.90	6.10	7.60	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
27. "	14.30	14.80	13.60	14.60	11.70	12.70	10.20	10.70	6.10	7.60	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
3. Septem.	14.30	14.80	13.60	14.60	11.70	12.70	10.20	10.70	6.20	7.80	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
10. "	14.10	14.60	13.40	14.40	11.50	12.50	10.20	10.70	6.40	7.85	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
17. "	14.10	14.60	13.40	14.40	11.50	12.50	10.20	10.70	6.45	8.—	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
24. "	14.20	14.70	13.50	14.50	11.60	12.60	10.30	10.80	6.75	8.20	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
1. Oktober	14.20	14.70	13.50	14.50	11.60	12.60	10.30	10.80	6.45	8.20	13.25	13.75	11.75	12.25	7.50	8.25
8. "	14.40	14.90	13.70	14.70	11.80	12.80	10.50	11.—	6.45	8.20	13.30	13.80	11.80	12.30	7.50	8.25
15. "	14.30	15.10	13.90	14.90	12.—	13.—	10.70	11.20	6.25	8.20	13.50	14.—	12.—	12.50	7.50	8.50
22. "	14.30	15.10	13.90	14.90	12.—	13.—	10.70	11.20	6.25	8.20	13.60	14.10	12.10	12.60	7.25	8.25
29. "	14.30	15.10	13.90	14.90	12.—	13.—	10.70	11.20	6.25	8.20	13.75	14.25	12.25	12.75	7.25	8.25
5. Novem.	14.30	15.10	13.90	14.90	12.—	13.—	10.70	11.20	6.25	8.20	13.75	14.25	12.25	12.75	7.25	8.25
12. "	13.25	13.75	12.75	13.25	11.25	11.75	9.25	9.75	6.25	8.20	13.75	14.25	12.25	12.75	7.25	8.25
19. "	14.30	15.10	13.90	14.90	12.—	13.—	10.50	11.—	6.25	8.20	13.75	14.25	12.25	12.75	7.25	8.25
26. "	14.40	15.20	14.—	15.—	12.10	13.10	10.50	11.—	6.25	8.20	13.75	14.25	12.25	12.75	7.25	8.25
3. Dezemb.	14.40	15.20	13.60	14.40	12.10	13.10	10.50	11.—	6.35	.40	13.75	14.25	12.25	12.75	7.75	8.50
10. "	14.40	15.20	13.60	14.40	12.10	13.10	10.50	11.—	6.35	8.40	13.75	14.25	12.25	12.75	7.75	8.50
16. "	14.40	14.70	13.60	14.—	12.50	13.—	10.50	11.—	6.35	8.90	13.75	14.25	12.25	12.75	8.—	8.75
24. "	14.40	14.70	13.60	14.—	12.50	13.—	10.50	11.—	6.35	8.90	13.75	14.25	12.25	12.75	8.—	8.75
31. "	14.30	14.60	13.50	13.90	12.40	12.90	10.40	10.90	6.40	8.90	13.75	14.25	12.25	12.75	8.—	8.75

11. Preise von Mahlerzeugnissen im Kleinverkauf¹⁾ in den Jahren 1906—1910.

Jahr	Rollgerste		Weizen-grieß		Auszug		Mund-		Semmel-		Pohl-		
	Mehl												
	per Kilogramm in Hellern												
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1906	24	100	28	42	28	40	24	36	22	36	16	30	
1907	32	80	28	48	26	44	24	42	22	40	16	34	
1908	30	80	36	48	36	44	32	42	30	40	20	34	
1909	30	80	38	56	36	56	34	54	32	56	24	48	
1910	32	80	36	52	36	50	34	48	32	44	20	36	
und zwar 1910 im Monate:	Jänner und Februar	36	80	48	52	44	50	40	48	38	44	28	36
	März und April	36	78	48	52	44	50	40	48	38	44	28	36
	Mai	32	80	40	52	38	50	36	48	34	44	28	36
	Juni	32	80	40	50	38	48	36	44	34	42	20	36
	Juli	32	80	40	50	38	48	36	44	34	42	24	36
	August	32	80	36	50	36	48	34	44	32	42	20	36
	September bis Dez.	32	80	36	48	36	48	34	40	32	38	20	32

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

12. Preise von Stroh im Großverkauf¹⁾ in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Schaubstroh		Rüftstroh		Gerstenstroh		Luferstroh	
	per 100 kg in Kronen							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	4	7,60	3,40	5,60	3,80	4,60	4	6
1907	3,40	8	3,40	6,40	2,80	5,60	—	—
1908	4,80	8	3,40	6,80	5,40	—	—	—
1909	5,60	9,60	5,20	9	—	6,80	—	—
1910	3,80	8,20	3	9,20	—	5,60	—	—
und zwar 1910 im Monate:	Jänner	7	8	—	7	—	—	—
	Februar	7	8,20	6,80	7	—	—	—
	März	5,90	8	—	—	—	—	—
	April	6	7,40	5,80	7	—	—	—
	Mai	5	7,50	3	9,20	—	—	—
	Juni	4,40	7,40	4,20	5,80	—	—	—
	Juli	5,20	7,20	—	5,50	—	5,60	—
	August	3,80	6	3,50	4,80	—	—	—
	September	4,20	7	4	4,20	—	—	—
	Oktober	4,40	6,60	3,60	4,60	—	—	—
	November	4,20	7	4	4,60	—	—	—
	Dezember	4,20	6	3,60	4,80	—	—	—

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 614.

13. Preise von Gemüse und Erdäpfeln im Großverkauf¹⁾ in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Kohl grün		Kohl-rüben		Kraut, weiß ²⁾		Salat in Häupteln		Runde Erdäpfel		Kipfel-Erdäpfel					
	per Schilling (30 Stück) in Kronen								per 100 kg in Kronen							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	alte	heurrige	alte	heurrige				
1906	0,40	7,20	0,30	14	0,60	20	0,20	7,20	2,80	10	3	50	8	24	6	46
1907	0,80	16	0,30	12	0,60	28	0,20	8	5	12	4,30	80	10	28	8	30
1908	0,60	10	0,40	12	0,80	20	0,24	8	5	12	5,60	40	6,40	22	10	50
1909	0,40	12	0,30	12	0,60	28	0,30	8,50	5,60	11	5	56	16	32	9	80
1910	0,40	10	0,40	2	0,60	16	0,20	28	4	10	6	56	8	21	10	28,50
und zwar 1910 im Monate:	Jänn.	0,60	4,40	0,40	2	1	6	5,40	6	5,60	8	—	—	14	19	—
	Febr.	0,90	3,60	0,40	2	6	16	10	28	4	8	16	18	8	21	—
	März	0,90	3,60	0,40	2	1,60	6	1	8	5	8,80	30	56	8	16	—
	April	1	10	0,60	2	1,50	12	1	8	5	8	—	—	6	14	—
	Mai	1	10	0,50	2	1,60	6	1,20	5,40	5,80	10	—	—	8	16	—
	Juni	1	10	0,40	3	2,86	4,10	0,20	1,80	6	10	—	—	8	14	—
	Juli	0,40	2	0,40	1,80	0,80	6	0,80	1,20	4,70	10	13	18	—	13	28,50
	August	0,40	1,80	0,50	1,40	0,60	6	0,40	1,60	5,60	7	8	13	—	10	20
	Sept.	0,40	2	0,70	2	1,20	9	0,70	2	7	9	7	12	—	16	24
	Okto.	0,80	2	0,40	1,80	1,80	5	0,40	4	—	—	6	14	—	16	22
	Nov.	0,80	2	0,80	2	2	6	1,80	4	—	—	6	12	—	18	24
	Dez.	0,40	3,80	0,80	2	2	7	1,60	3	—	—	6,40	12	—	20	24

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — ²⁾ Vgl. auch Seite 614.

14. Kleinverkaufspreise¹⁾ von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen						Bohnen				Linsen		Hirse		Weis	
	dürre, ganze		dürre, ge- spaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne							
	per Kilogramm in Hellern															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	24	56	28	80	140	240	24	72	10	700	30	100	20	50	24	88
1907	28	56	30	72	24	300	28	64	12	800	64	104	32	48	32	80
1908	30	56	30	72	22	400	24	64	18	1000	40	120	26	48	30	80
1909	30	56	30	72	18	400	24	64	10	800	32	120	28	48	30	100
1910	32	56	36	80	16	600	24	60	28	700	28	72	28	48	30	88
u. zw. 1910 im Monate:																
Jänner . .	32	56	36	72	160	200	32	48	200	400	32	64	36	48	40	80
Februar . .	36	56	40	80	160	600	28	60	160	600	32	58	36	48	40	80
März . . .	36	56	40	80	100	220	28	60	200	500	32	58	36	48	40	80
April . . .	36	56	40	80	32	180	28	60	240	500	32	58	36	48	36	78
Mai . . .	32	56	36	80	36	100	24	60	60	700	28	72	28	48	32	88
Juni . . .	32	56	36	80	16	60	24	60	28	140	28	72	28	48	32	88
Juli . . .	36	56	36	80	30	80	24	60	90	300	28	72	28	48	32	88
August . .	36	56	36	80	32	90	24	60	80	300	28	72	28	48	32	88
September .	36	56	36	80	52	120	24	60	36	128	28	72	28	48	32	88
Oktober . .	36	56	36	80	72	130	24	60	50	128	28	72	28	48	32	88
November .	32	52	42	64	100	130	28	56	30	120	28	68	30	48	30	80
Dezember .	32	52	42	64	160	260	28	56	56	280	28	64	30	48	30	80

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Runde Erdäpfel				Kipfel-Erdäpfel				Spinat		Sauer- kraut		Saure Rüben		Paradies- äpfel	
	alte		heurrige		alte		heurrige									
	per Kilogramm in Hellern															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	4	12	6	60	10	28	8	160	10	200	18	30	18	28	10	240
1907	6	16	6	60	12	32	10	66	20	240	16	28	16	28	16	250
1908	6	18	6	50	10	24	12	70	20	300	20	40	16	32	8	300
1909	8	16	8	60	18	40	12	120	16	300	20	48	20	50	12	320
1810	6	18	10	60	10	26	14	180	16	140	18	40	20	30	16	400
u. zw. 1910 im Monate:																
Jänner . .	10	12	—	—	20	24	—	—	60	120	20	24	20	24	80	120
Februar . .	6	12	24	48	16	26	70	180	48	140	22	30	20	28	70	240
März . . .	8	12	48	60	12	26	70	130	30	120	20	26	22	28	80	160
April . . .	8	16	20	60	10	20	50	60	30	80	20	26	22	26	70	400
Mai . . .	8	16	16	40	10	20	60	100	20	60	20	26	22	24	80	260
Juni . . .	8	12	12	28	12	16	14	50	30	80	20	26	—	—	40	160
Juli . . .	9	12	12	26	10	12	22	40	16	80	18	28	—	—	18	100
August . .	10	18	10	18	—	—	18	40	20	60	—	—	—	—	16	24
September .	—	—	10	20	—	—	22	36	40	80	—	—	—	—	22	48
Oktober . .	—	—	10	18	—	—	20	36	40	80	28	30	20	30	22	56
November .	—	—	10	16	—	—	24	32	40	60	22	40	22	30	90	160
Dezember .	—	—	10	16	—	—	24	32	40	56	26	32	24	30	80	180

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Knob- lauch		Zwiebel		Salat in Haupteln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohl- rüben		Rüben					
													weiße		gelbe		rote	
	per kg in Hellern												per Stück in Hellern					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	26	100	8	40	1	40	2	40	4	100	2	80	2	20	2	10	2	16
1907	28	80	6	28	2	40	4	64	4	90	2	60	2	20	2	10	2	16
1908	36	80	10	40	2	40	2	50	4	70	2	48	2	20	1	20	2	24
1909	28	76	12	50	2	40	2	50	4	120	2	50	2	16	1	20	2	24
1910	30	80	8	30	2	40	2	50	1	70	2	40	2	10	2	16	2	20
u. zw. 1910 im Monate:																		
Jänner . .	50	70	16	24	20	30	3	20	1	6	2	10	2	6	2	12	4	20
Februar . .	40	64	12	26	18	40	5	20	6	40	2	14	2	8	2	14	2	20
März . . .	50	60	8	16	6	40	5	20	6	56	3	12	4	8	2	10	4	12
April . . .	50	60	12	18	4	40	16	50	10	40	3	12	6	10	2	14	2	20
Mai . . .	44	80	16	18	3	28	4	40	40	60	6	40	6	8	2	14	4	10
Juni . . .	40	60	12	20	2	10	4	40	10	70	2	12	—	—	2	16	4	20
Juli . . .	30	60	12	24	2	10	4	40	8	40	2	8	—	—	2	8	4	18
August . .	32	50	8	16	2	14	2	14	4	24	2	8	5	7	2	6	3	10
September .	40	60	9	14	4	10	2	10	6	40	4	10	2	6	2	6	—	—
Oktober . .	40	70	12	20	5	24	2	10	8	36	4	12	2	8	2	12	4	12
November .	50	70	12	30	8	24	6	10	10	30	4	12	2	8	2	12	3	12
Dezember .	50	80	12	30	10	30	2	16	10	40	4	12	2	6	2	10	4	12

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

15. Kleinverkaufspreise für Sommerobst in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Erdbeeren		Himbeeren		Johannis- beeren		Stachel- beeren		Kirschen		Aprikosen		Pflirsche		Zwetsch- fen		Wein- trauben	
	per Kilogramm in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1906	80	1000	56	400	20	200	18	64	20	240	20	120	16	320	14	72	30	320
1907	60	400	80	200	24	140	24	70	32	160	32	400	32	240	32	100	40	240
1908	80	440	60	280	22	240	16	64	16	200	20	160	16	400	10	120	24	240
1909	80	800	80	300	32	240	24	64	28	160	24	160	28	240	18	80	32	240
1910	80	500	100	300	48	200	28	120	30	192	56	144	32	380	20	80	56	256
u. zw. 1910																		
Juni . .	80	500	—	200	56	200	32	120	32	120	—	90	—	—	—	—	—	—
Juli . .	200	400	100	300	48	120	28	80	56	192	64	128	160	380	48	56	—	—
August .	200	360	100	180	72	112	—	—	120	160	56	144	64	144	20	56	60	180
September	320	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	140	20	64	60	90
Oktober .	—	—	—	—	—	—	—	—	30	36	—	—	48	84	30	80	56	256

16. Kleinverkaufspreise von sonstigem Obst, dann von Essig in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zwetschfen gebörnt		Pflaumen- mus		Zitronen		Orangen		Weinessig ¹⁾			
	per Kilogramm in Hellern												per Stück in Hellern		h per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1906	14	320	16	260	24	96	24	96	2	16	3	24	48	112		
1907	20	320	20	200	30	110	40	80	2	12	4	16	48	112		
1908	12	280	20	300	24	140	40	100	3	8	4	20	48	120		
1909	14	280	16	240	24	190	36	120	2	8	3	26	32	120		
1910	24	300	20	240	40	148	48	105	3	14	4	24	32	104		
und zwar 1910 im Monate:																
Jänner . .	36	120	48	120	40	120	64	80	3	6	4	12	32	104		
Februar . .	32	200	48	200	40	144	56	100	3	10	6	20	32	104		
März . . .	40	268	56	240	40	144	48	104	3	10	6	16	32	104		
April . . .	56	200	36	240	48	100	—	—	3	10	6	14	32	104		
Mai	64	200	—	—	48	140	56	104	3	10	6	20	32	104		
Juni	60	300	—	—	48	120	56	104	3	10	6	20	32	104		
Juli	36	200	40	80	56	112	56	104	3	10	6	24	32	104		
August . . .	28	128	40	80	52	112	56	105	6	14	—	—	32	104		
September .	24	164	40	128	52	88	56	96	6	12	—	—	32	104		
Oktober . .	28	240	28	180	48	140	60	96	—	—	10	16	32	104		
November . .	26	200	20	200	48	140	—	64	4	10	10	20	32	104		
Dezember . .	24	224	20	188	50	148	—	64	4	8	10	18	32	104		

¹⁾ Gewöhnlicher Essig im Jahre 1906: 16—40 h, im Jahre 1907: 12—40 h, im Jahre 1908: 12—40 h, im Jahre 1909: 12—46 h, im Jahre 1910: 12—32 h per Liter.

17. Kleinverkaufspreise von Wein, Kaffee, Kakao und Tee in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Eiswein				Kaffee				Kakao		Schokolade		Tee		
	weiß		rot		roh		gebrannt								
	per Liter in Hellern								per Kilogramm in Hellern				per Kgr. in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1906	56	200	56	240	200	560	240	600	280	1000	2.10	10	2.40	24	
1907	56	200	52	250	232	500	280	560	580	1000	2.80	6.80	6	20	
1908	56	200	56	250	200	520	240	560	580	1000	3.10	6.60	6	20	
1909	56	200	56	250	220	500	240	560	400	1100	2.20	10.40	6	20	
1910	72	200	80	160	220	500	280	600	400	1000	2.20	12	4	24	
und zwar 1910:															
Jänner . . .	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	6	20	
Februar . . .	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	4.80	22	
März	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	4.80	22	
April	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	10.40	4.80	22	
Mai	72	200	80	160	220	500	280	520	400	1000	2.20	12	4.80	22	
Juni	72	200	80	160	220	500	280	520	460	1000	2.80	12	4.80	22	
Juli	72	200	80	160	220	500	280	520	460	1000	2.80	12	4.80	22	
August	72	200	80	160	220	500	280	520	460	1000	2.80	12	4.80	22	
September . .	72	200	80	160	220	500	280	520	460	1000	2.80	12	4.80	22	
Oktober . . .	72	200	80	160	240	500	280	520	460	1000	2.80	12	4.80	22	
November . . .	72	200	80	160	240	500	280	600	400	1000	2.40	10.40	4	24	
Dezember . . .	72	200	80	160	240	500	280	600	400	1000	2.40	10.40	4	24	

18. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Eier, Stücke um 2 K				Käse ¹⁾ per 100 Kilogramm in Kronen										
	frische		eingelegte		Emmentaler		Gruyère		Schweizer		Primjer		Schwarzenberger		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1906	22	40	29	38	220	260	160	210	150	200	120	180	112	140	
1907	20	41	24	38	240	260	180	210	160	200	136	160	120	140	
1908	18	38	24	42	240	260	180	200	180	200	136	150	132	140	
1909	16	38	24	42	224	270	164	200	170	220	130	200	120	156	
1910	16	44	20	43	240	270	176	240	160	220	130	180	90	160	
u. zw. 1910 im Monate:	Jänner . . .	25	34	33	43	240	270	180	210	180	220	140	180	90	160
	Februar . . .	25	34	33	43	240	270	180	210	180	220	140	180	90	160
	März	33	38	32	42	240	270	180	210	180	220	140	180	90	160
	April	34	40	—	—	240	270	180	210	180	220	140	180	90	160
	Mai	26	44	—	—	240	270	180	220	160	220	130	180	90	160
	Juni	26	41	—	—	240	260	180	220	160	220	130	160	110	150
	Juli	28	40	—	—	240	260	180	220	160	220	130	160	110	150
	August	26	36	—	—	240	260	180	220	160	220	130	160	110	150
	September . .	26	36	—	—	240	260	180	220	160	220	130	160	110	150
	Oktober . . .	20	32	—	—	240	260	180	220	160	220	130	160	110	150
	November . . .	19	24	27	30	240	260	176	240	160	220	130	160	110	160
	Dezember . . .	16	24	20	30	240	260	176	240	160	220	130	160	110	160

¹⁾ Im Großhandel.

19. Kleinverkaufspreise von Milch, Milchprodukten u. Eiern in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Topfen		Butter		Eier				
	per Liter in Hektern				per Kilogramm in Hektern				frische		eingelegte		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	Stück um 2 Kronen		von	bis	
1906	14	36	40	200	28	80	180	420	20	42	24	48	
1907	20	36	48	200	30	80	160	380	18	43	24	36	
1908	24	36	48	120	30	100	190	400	16	43	20	45	
1909	24	32	60	140	40	90	180	420	14	38	16	32	
1910	20	32	80	140	48	90	200	432	15	38	16	34	
u. zw. 1910 im Monate:	Jänner . . .	20	32	80	140	48	90	240	400	20	28	28	34
	Februar . . .	20	32	80	140	48	90	240	400	15	25	16	26
	März	20	32	80	140	48	90	260	408	22	32	—	—
	April	20	32	80	140	48	90	260	432	24	34	—	—
	Mai	20	32	80	140	48	90	230	432	27	36	—	—
	Juni	20	32	80	140	48	90	240	432	28	38	—	—
	Juli	20	32	80	140	48	90	240	432	28	33	—	—
	August	20	32	80	140	48	90	200	432	24	34	—	—
	September . .	20	32	80	140	48	90	200	384	24	32	27	29
	Oktober . . .	20	32	80	140	48	90	220	384	20	30	26	30
	November . . .	20	32	80	140	48	90	220	400	20	30	24	32
	Dezember . . .	20	32	80	140	48	90	220	400	20	26	24	30

20. Kleinverkaufspreise von Honig, Zucker, Kochsalz und flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Honig		Zucker		Kochsalz		Petroleum				Spiritus					
	per Kilogramm in Hektern								per Liter in Hektern				rektifiziert		denaturiert	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1906	120	400	68	90	24	28	30	72	30	56	150	200	34	56		
1907	120	320	68	82	26	30	30	82	24	56	160	200	34	56		
1908	120	320	72	90	26	30	34	62	24	56	160	200	44	56		
1909	120	320	72	112	26	30	27	64	22	56	160	200	44	60		
1910	120	280	74	96	24	32	—	—	18	50	180	210	44	66		
u. zw. 1910 im Monate:	Jänner . . .	160	200	74	86	26	28	—	—	22	50	180	200	44	60	
	Februar . . .	120	260	80	90	26	32	—	—	22	50	180	200	44	60	
	März	120	260	86	90	26	32	—	—	22	50	180	200	44	60	
	April	120	260	86	90	26	32	—	—	22	50	180	200	44	60	
	Mai	120	280	86	96	24	32	—	—	22	50	180	200	44	60	
	Juni	140	280	88	96	24	28	—	—	22	50	180	200	44	66	
	Juli	140	280	88	96	24	28	—	—	22	50	180	200	44	60	
	August	140	280	88	96	24	28	—	—	18	50	180	200	44	60	
	September . .	140	280	88	96	24	28	—	—	18	50	180	210	44	60	
	Oktober . . .	140	280	88	96	24	28	—	—	18	50	180	210	44	60	
	November . . .	140	280	76	84	24	28	—	—	18	50	180	210	44	60	
	Dezember . . .	140	280	76	80	24	28	—	—	18	50	180	210	44	60	

21. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1906—1910.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle						Braunkohle				Stoks		Brennholz				
	loko Nord- bahnhof ¹⁾		ins Haus zugeführt ²⁾		im Klein- handel ³⁾		im Groß- handel		im Klein- handel ³⁾		im Klein- handel ³⁾		im Kleinhandel ³⁾ hartes		weiches		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Seller per 50 Kilogramm																	
1906	133	143	154	170	144	190	85	105	112	148	128	180	200	220	200	260	
1907	143	159	163	185	172	212	85	107.5	112	150.5	140	250	200	220	200	260	
1908	150.5	159	178	185	170	212	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340	
1909	150	159	179	185	172	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340	
1910	153	161.5	180	188	180	200	87	111.5	118.5	154.5	163	240	200	300	200	340	
i. j. 1910 im Monate:	Jän.	156	161.5	185	188	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	Febr.	156	161.5	185	188	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	März	156	161.5	185	188	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	April	153	158.5	182	185	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	Mai	153	158.5	182	185	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	Juni	153	158.5	182	185	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	Juli	153	158.5	182	185	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	August	153	158.5	182	185	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	Sept.	153	161.5	185	188	180	206	91.5	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	Okt.	156	161.5	185	188	180	206	87	111.5	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	Nov.	156	161.5	180	188	180	206	87	107	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340
	Dez.	156	161.5	180	188	180	206	87	107	118.5	154.5	162	240	200	300	200	340

¹⁾ Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugeführt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 614 angegeben worden.

22. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1906/1907—1910/1911 und Bierpreise in den Jahren 1906—1910.

a) Biererzeugung.¹⁾

Standort und Inhaber der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden ²⁾				
	1906/1907	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911
a) Im Wiener Gemeindegebiete					
St. Marg III. Bez. (Ad. Jg. Mautner & Sohn)	496.680	539.910	532.534	546.217	565.296
Simmering XI. " (Th. & G. Meichl)	164.868	180.411	164.733	176.770	188.820
Hütteldorf XIII. " (Aktien-Gesellschaft)	182.400	186.600	170.254	197.548	199.764
Ditafiring XVI. " (W. v. Kuffner)	207.180	226.950	284.184	318.111	369.522
Hernals XVII. " (Kuffner & Redlich)	49.980	50.540	49.491	54.146	61.221
Währing XVIII. " (Karl W. Schwarz) ⁴⁾ 15.720	—	—	—	—	—
Döbling XIX. " (W. v. Kuffner)	90.300	102.000	5) 16.650	—	—
Grünzing XIX. " (Joh. Bratmann)	41.200	40.200	34.153	36.952	36.284
Rudsdorf XIX. " (Bachofen & Medinger)	197.520	184.560	168.794	190.939	215.487
Fiedlersee XXI. " (Rudolf Dengler)	96.150	107.850	90.750	91.500	94.895
Gr. Fiedlersb. XXI. " (Mautner-Marthof zum St. Georg)	200.600	212.700	188.700	177.900	209.039
zusammen	1,742.598	1,831.721	1,700.243	1,790.083	1,940.328
b) In der Umgebung Wiens					
Schwechat (Anton Dreher)	536.270	520.285	471.060	551.076	536.980
Vieking (Aktien-Gesellschaft)	297.810	316.530	263.534	281.245	296.417
Brunn am Gebirge (Aktien-Gesellschaft)	192.690	215.880	170.294	176.623	171.137
Mannersdorf (Gemeinde Wien) ³⁾	107.850	184.950	170.817	226.957	227.555
Wiener-Neudorf (Austria, N. und G. Herzfelder & Komp.)	110.950	136.900	112.450	119.231	138.024
Schellenhof (Aktien-Gesellschaft)	113.780	103.350	96.927	100.052	103.382
zusammen	1,359.350	1,477.895	1,285.082	1,455.184	1,473.495

¹⁾ Die Zahlen sind von der k. k. Finanz-Landes-Direktion mitgeteilt worden. — ²⁾ Eine Betriebsperiode umfaßt die Zeit vom 1. September bis letzten August. — ³⁾ Bis 1905 Eigentum der registrierten Genossenschaft Wiener Brauhaus. — ⁴⁾ Im Jahre 1907 wurde die Brauerei aufgelassen. — ⁵⁾ Die Brauerei Wien-Döbling steht seit 11. Februar 1909 außer Betrieb.

b) Bierpreise.¹⁾

Jahr	Wiener		Mährisches		Wiener				Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)		Abzugbier				Lager- und Märzenbier				Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier (eingeführt)						
	Abzug-				Lager-		Märzen- (Export-)										über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale								
	Bier mit einem Extraktgehalt von																														
	10—11½		9—10		12—13		13—14		11—12		11—12		12—14																		
Saccharometergraden zum Großhandelspreise per 1 Hektoliter in Kronen ²⁾																															
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
1906	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70					
1907	17.8	19.5	17	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70					
1908	17.8	19.5	17	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70					
1909	17.8	20	17	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70					
1910	17.8	20	17	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70					

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. — ²⁾ Preise franco Zustellung, netto Kassa, ohne jeden Skonto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt samt Gemeindefuhrschlag pro Hektoliter 4 K. — ³⁾ Einschließlich der seit 1. Jänner 1905 bestehenden Landes-Bierauflage; Gesetz vom 25. November 1904, R.-G.-Bl. Nr. 89. Bgl. darüber Seite 278. In Flaschen mit ½ l Inhalt stellen sich die Preise mit freier Zustellung in den Jahren 1906—1910 auf 24—30 h für Abzug-, 36—50 h für Lager- und 50—62 h für Pilsner Bier.

23. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagernplätzen in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Es wurde auf den Brennholzlagernplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate		hartes ungeschwemmtes				weiches ungeschwemmtes				hartes geschwemmtes				weiches geschwemmtes																
		Brennholz mit der Scheiterlänge von																												
		100		80		60		100		80		60		100		80		60												
		Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen																												
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
a) Scheiterholz	1906	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	
	1907	bis August	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00
		seit September	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	12.50	10.00	12.50	10.00	12.50	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00
	1908	bis Juli	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75	9.00	13.50	9.00	13.50	9.00	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
		seit August	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
1909	bis Juli	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75	9.00	13.50	9.00	13.50	9.00	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	
	seit August	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75	
1910		10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	
b) Ausschuhholz	1906	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
	1907	bis August	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
		seit September	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
	1908	bis Juli	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00
		seit August	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.50	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.50	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00
1909	bis Juli	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	11.50	8.00	11.50	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	
	seit August	9.50	11.00	9.00	11.00	9.00	10.00	9.00	11.50	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.50	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	
1910		9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	

¹⁾ Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes.

24. Wochenpreise der Lebensmittel.

Die Wochenpreise der Lebensmittel, insoweit sie nicht in vorstehenden Tabellen Berücksichtigung finden, sind in den Wochenberichten der statistischen Abteilung des Wiener Magistrates enthalten.
